

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025



Pfungen

Einheitsgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2021 - 2025

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Patrice Mayer

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Matthias Lehmann

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Register F

Seiten F 1 - F 26

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Register V

Seiten V 1 - V 21

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2025	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

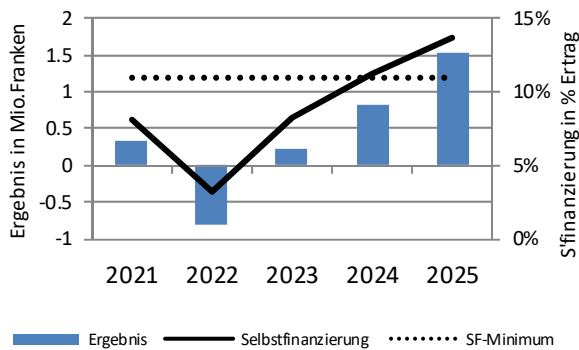
Zusammenfassung

Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Grosse Investitionsvorhaben (Schule, Infrastruktur etc.) von total 16.8 Mio. Franken sind vorgesehen. Im 2022 ist eine Steuerfusserhöhung um 5 Prozentpunkte vorgesehen. Wegen der um zwei Jahre verzögerten Auszahlung des Ressourcenausgleiches ist der ganze Effekt der Erhöhung erst im 2024 ersichtlich. Zudem belasten steigende Aufwendungen (Allgemeine Verwaltung, Volkswirtschaft, Kindergarten, Soziales etc.) die Rechnung und es muss zu Beginn der Planung mit Aufwandüberschüssen gerechnet werden. Nebst dem höheren Ressourcenausgleich und mittelfristig höhere Beiträge (Strassenfonds) führt die voraussichtliche konjunkturelle Entwicklung anschliessen zu einer deutlichen Verbesserung des Haushaltes. So resultiert im Steuerhaushalt mit einer Selbstfinanzierung von 10,6 Mio. Franken ein Haushaltdefizit von 3,9 Mio. Franken. Dank der bestehenden hohen Liquidität muss mit keiner Neuverschuldung gerechnet werden. Die Nettoschuld liegt am Ende der Planung bei 4,2 Mio. Franken, was einer eher hohen Verschuldung entspricht. Nach den Tarifieranpassungen im 2022 kann in allen Gebührenhaushalten mit stabilen Werten gerechnet werden.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwanzunahmen, tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

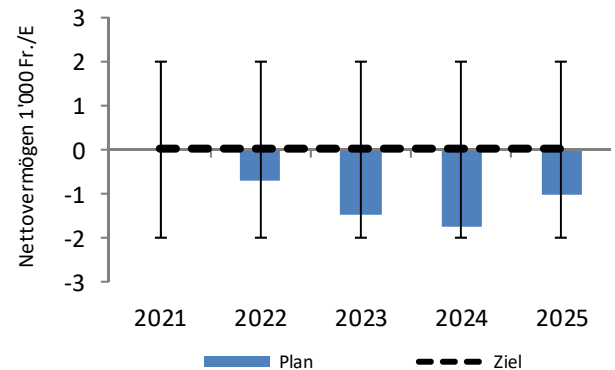
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Substanz und Verschuldung

Steuerhaushalt

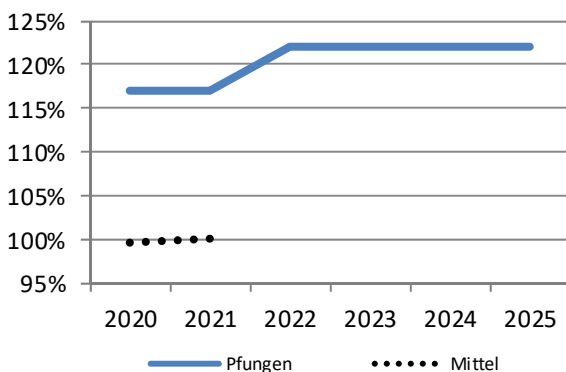


Durch den höheren Steuerfuss und höheren Beiträgen verbessert sich die Selbstfinanzierung deutlich. Im 2024 übersteigt diese den angestrebten Minimalwert.

Hohe Investitionen führen zu einer raschen Zunahme der Nettoschuld. Sobald weniger Investitionen geplant sind, sinkt auch die Nettoschuld.

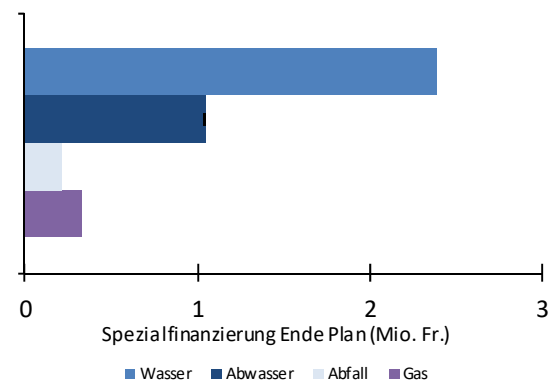
Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Steuerhaushalt



Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Nach der Steuerfusserhöhung liegt dieser ca. 22 % über den kant. Mittelwert.

Nach den Gebührenanpassungen im 2022 wird mit stabilen Gebühren gerechnet.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Mittel-/langfristig ausgeglichene Erfolgsrechnung

Die Rechnung soll mittelfristig ausgeglichen gestaltet werden können. Vorübergehend anfallende Aufwandüberschüsse können am Eigenkapital abgebucht werden. Zur angemessenen Finanzierung der Investitionen bzw. zur Amortisation bestehender Schulden soll die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt nicht unter 10 % der Erträge liegen.

Messgrösse

1. Ergebnis Erfolgsrechnung ca. 0
2. Selbstfinanzierungsanteil $\geq 10\%$

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

Der mittelfristige Ausgleich wird über 7 Jahre betrachtet. Zum Budgetzeitpunkt (ex ante) werden 2 Abschluss- und 5 Planjahre berücksichtigt.

Für das zweckfreie Eigenkapital gilt eine definierte Bandbreite, bei deren Erreichen der mittelfristige Haushalt als ausgeglichen betrachtet wird.

Messgrösse

Summe Ergebnis 7 Jahre (2 Basis + 5 Plan)
15 - 25 Mio. Franken Eigenkapital

Begrenzung Substanz und Verschuldung

Das Nettovermögen im Steuerhaushalt soll sich in einer Bandbreite von +/- 2'000 Franken je Einwohner bewegen. Nach der Realisierung von grösseren Investitionsvorhaben kann die Nettoschuld auf maximal 2'000 Franken je Einwohner ansteigen. Vor der Vornahme neuer Projekte muss der Wert aber tiefer liegen, damit eine Neuverschuldung möglich wird. Wäre das Nettovermögen während längerer Zeit über 2'000 Franken, wären Steuerfussenkungen angezeigt.

Messgrösse

Nettovermögen zwischen +/- 2'000 Franken je Einwohner

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss soll sich nach Möglichkeit nicht erhöhen. Angestrebt wird eine stabile Entwicklung des Steuerfusses. Zwischenzeitlich entstehende Aufwandüberschüsse werden dem Eigenkapital belastet. Bei ausgeglichener Erfolgsrechnung, tieferen Schulden und gesunkener Abhängigkeit vom Finanzausgleich könnte eine Senkung des Steuerfusses in Betracht gezogen werden.

Messgrösse

Steuerfuss stabil

Durchsetzung kostendeckende Verursacherfinanzierung

Die Gebühren der Ver- und Entsorgungsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall, Gas) sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden.

Messgrösse

Stand Spezialfinanzierung

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele zwar erreicht dennoch ist vor allem auf folgenden Punkten acht zu geben:

Dank dem höheren Steuerfuss erreicht der Haushalt am Ende der Planung eine gute Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil $>10\%$). Sollten die Nettoaufwendungen jedoch weiterhin wie in den vergangenen Jahren steigen (Nettokosten Gemeinde: 2018 vs. 2022 ca. $+30\%$), könnten sich die aktuellen Aussichten schnell wieder verschlechtern.

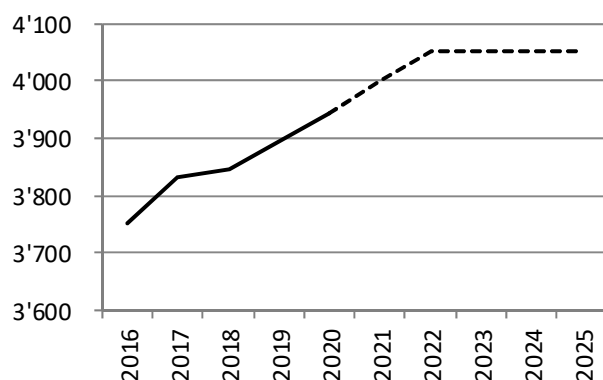
Das Nettovermögen liegt im 2024 ca. 1,0 Mio. Franken über den unteren Grenzwert. Sollten höhere Investitionen als geplant anfallen kann dieser rasch überschritten werden. Einer konsequenten Überprüfung und Priorisierung der Investitionsplanung ist deshalb unumgänglich und könnte die bereits bestehende Verschuldung zusätzlich entlasten.

Als Reaktion auf noch nicht absehbare mögliche Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Finanzhaushalt sollen sich die Verantwortlichen mit der mittel-/langfristigen Strategie auseinandersetzen. Mögliche Handlungsfelder sind unter anderem: Begrenzung der Aufwandentwicklung, mittelfristig zurückhaltende Investitionsplanung, Evaluation der Kernleistungen, Steuerfusszielkorridor. Je nach weiterem Verlauf können einzelne Aktionen ausgelöst werden.

Planungsgrundlagen

Die Coronavirus-Pandemie bleibt weiterhin der Taktgeber für die wirtschaftliche Entwicklung. Entsprechend unterliegen konjunkturelle Vorhersagen weiterhin einer grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Nach dem starken Einbruch der weltwirtschaftlichen Tätigkeit im 2020 setzt 2021 eine Erholung ein. Weil sich die Wirtschaftsakteure immer besser auf die Pandemie einstellen, Investitionsprojekte nachgeholt werden und der Aussenhandel wieder robust wächst, dürfte das Schweizer BIP bis Ende 2021 das Vorkrisenniveau wieder erreichen. Die Krise am Arbeitsmarkt ist hingegen noch nicht ausgestanden. Teuerung und Zinsen dürften zwar leicht ansteigen, aber bei anhaltend expansiver Geldpolitik weiterhin tief bleiben. Die grössten Risiken liegen neben dem Pandemieverlauf und dessen Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Konkurrenz etc. in den Effekten der internationalen Konjunkturpakete, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung, der Weltsicherheitslage sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer stabilen Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 55 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	10'625
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-14'517
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-3'892
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-45
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-3'937

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	-1'044
Eigenkapital (31.12.2025)	Fr./Einw.	5'785
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		73%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

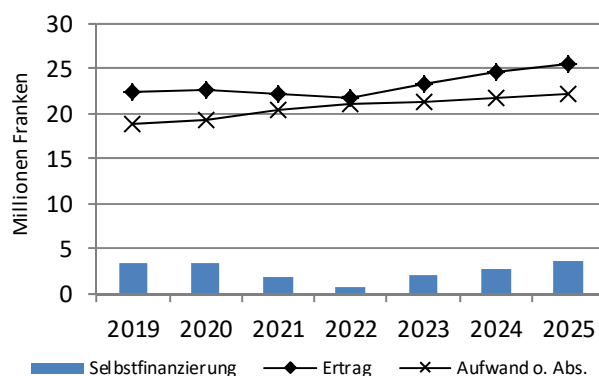
- Schulraumentwicklung
- Diverse Strassensanierungen

Finanzvermögen

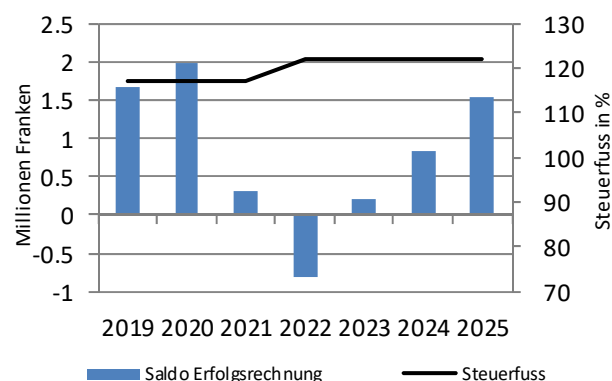
- keine

Unmittelbar dürfte die **Pandemie** zu tieferen Erträgen führen (Steuern und Ressourcenausgleich). Durch die wahrscheinlich ungünstige Entwicklung im Arbeitsmarkt muss ab 2022 mit mehr Sozialaufwendungen gerechnet werden. **Gesetzesänderungen** (ZLG und StrG) bringen den Gemeinden höhere Erträge, umgekehrt wirkt sich das KJG ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und die Erträge nehmen überproportional zu. Am Ende der Planung zeigt sich mit einem um fünf Prozentpunkte höherer Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von 1,5 Mio. Franken und das Eigenkapital erhöht sich auf 23,4 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 10,6 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen von 14,5 Mio. Franken zu 73 % selber finanziert werden können. So steigt die Nettoschuld am Ende der Planung auf 4,2 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht.

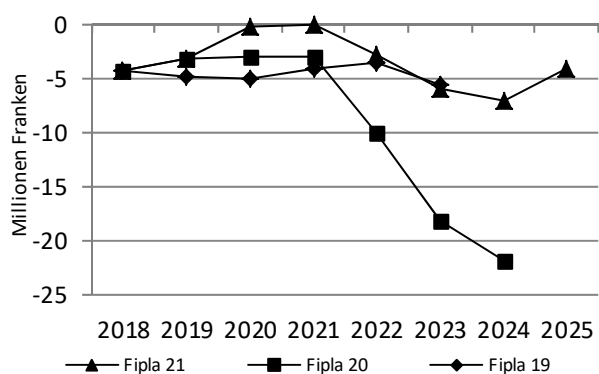
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich eine wesentlich tiefere Nettoschuld.

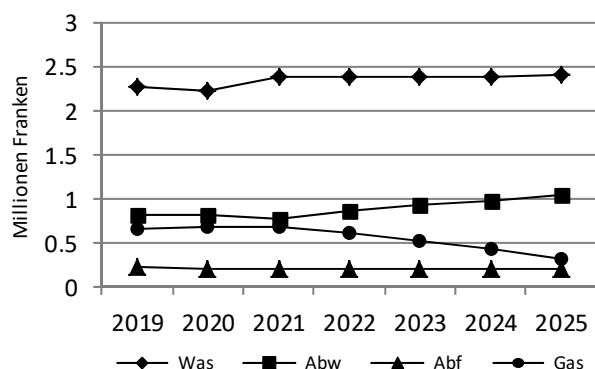
In der Erfolgsrechnung stehen höhere Steuererträgen (Steuerfuss, Grundstückgewinnsteuer) und tiefere Nettoaufwendungen (Bildung) weniger Ressourcenausgleich, höheren Nettoaufwendungen (Soziales, Allg. Verwaltung, Öffentliche Ordnung, etc.) gegenüber. Insgesamt hat die Selbstfinanzierung zugenommen.

Insbesondere das Verschieben des Projektes Turnhalle hat das mittelfristige Investitionsvolumen entlastet.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)		Was	Abw	Abf	Gas
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'239	508	80	-203
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-1'315	-775	-	-235
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-76	-267	80	-438
Kennzahlen					
Spezialfinanzierung (31.12.2025)	1'000 Fr.	2'394	1'044	215	325
Kostendeckungsgrad (2025)		101%	112%	101%	90%
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		94%	66%	k.A.	-86%
Gebührenertrag (2025)	Fr./Einw.	85	136	80	234

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

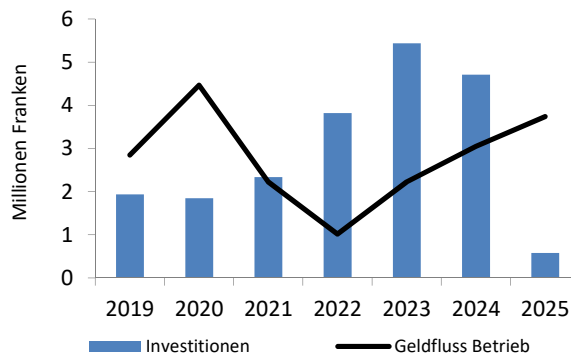
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Senkung	gem. Gemeinde
Abwasser	Erhöhung	gem. Gemeinde
Abfall	stabil	-
Gas	Erhöhung	gem. Gemeinde

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2021)			9'810
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		12'249	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-16'842		
- Finanzvermögen	-45	-16'887	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-9'000		
- Neuaufnahme Schulden	6'000		
- Veränderung Anlagen	43	-2'958	
Veränderung Liquide Mittel			-7'595
Liquide Mittel (31.12.2025)			2'215
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2025			2'674
Schulden inkl. KK per 31.12.2025		0.4%	11'039

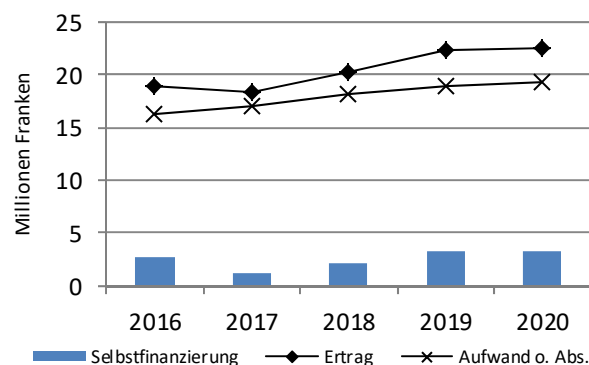


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 12,2 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 16,9 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 4,7 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht komplett aus der bestehenden hohen Liquidität. Zudem können verzinsliche Schulden von 3,0 Mio. Franken abgebaut werden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 11,0 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,4 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, langfristig wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)

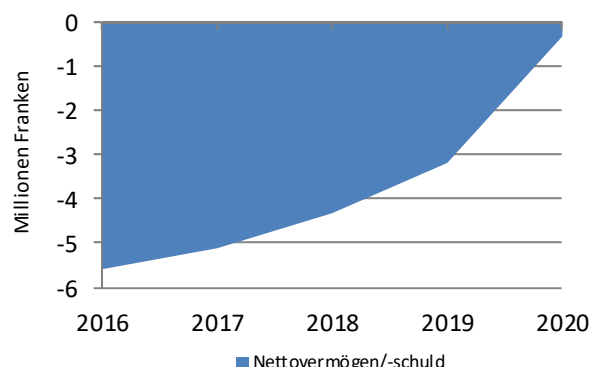
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Vor allem bis 2019 überproportional steigende Aufwendungen, insbesondere in der Bildung, Soziale Sicherheit und Gesundheit können mit Erhöhungen im Steuerfuss und der zunehmenden Bevölkerungszahl aufgefangen werden. So wird während fast allen Jahren eine gute Selbstfinanzierung erzielt. Zusammen mit einem tiefen Investitionsvolumen kann so die zu Beginn hohe Nettoverschuldung fast komplett abgebaut werden.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den Nettoinvestitionen von 6,6 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 12,8 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 194 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (0,8 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 5,4 Mio. Franken, der zu einer höheren Liquidität führt; im 2020 konnte auch die Fremdverschuldung etwas reduziert werden. Die Nettoschuld beträgt per Ende 2020 0,3 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein eher hoher Wert für die Verschuldung. Die Gesamtsteuerbelastung hat in den vergangenen Jahren um zehn Prozentpunkte zugenommen (Mittelwert stabil). Bei den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen fallen für 2020 hohe¹ Aufwendungen im Bereich Planmässige Abschreibungen VV, Familie und Jugend sowie Fürsorge Übriges an.

Mit 3,4 Mio. Franken ist die Selbstfinanzierung gleich wie im Vorjahr. Insbesondere weniger Ressourcenausgleich und Grundstückgewinnsteuern sowie eine Wertberichtigung bei den Liegenschaften belasten den Haushalt. Diese können durch höhere Steuern aus früheren Jahren und Steuerauscheidungen sowie ein tieferes Aufwandniveau im Verkehr und der Volkswirtschaft kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (14,9 %) liegt auf überdurchschnittlich hohem Niveau. Mit dem Abschluss 2020 ist die Steuerkraft auf 62 % vom kant. Mittelwert gestiegen. Trotzdem besteht nach wie vor eine hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2016 - 2020)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	12'799	2'724	15'523
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-6'592	-1'844	-8'436
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	6'207	880	7'087
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-763	-	-763
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	5'444	880	6'324
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2020)	Fr./Einw.	-86	346	261
Eigenkapital (31.12.2020)	Fr./Einw.	5'404	992	6'396
Selbstfinanzierungsgrad (2016 - 2020)		194%	148%	184%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Politische Gemeinde

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gasversorgung	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	16
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	17
Aufgabenplan	19
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	20
Erfolgsrechnung alle Planjahre	21
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	22
Planbilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	24
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	25
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	26

Gemeindeentwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bevölkerung						
Pfungen	3'945	4'000	4'050	4'050	4'050	4'050
Schülerzahlen						
- Kindergarten	108	93	76	76	85	77
- Primarschule	256	267	286	287	287	275
- Sekundarschule	104	104	110	110	106	113
Total	468	464	472	473	478	465

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 48%

Prognosen für den Bezirk Winterthur	2019 - 2025		2019 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	6.6%	1.1%	17.8%	1.1%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	0.1%	0.0%	-2.3%	-0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.7%	-0.3%	-4.7%	-0.3%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	6.2%	1.0%	19.8%	1.2%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	7.8%	1.3%	17.2%	1.1%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, September 2020

Konjunkturelle Entwicklung	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) -2.6%	4.0%	2.8%	1.5%	1.5%	1.5%	2.3%
Teuerung	4) -0.7%	0.4%	0.5%	0.7%	0.9%	1.1%	0.7%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) -0.5%	-0.2%	-0.2%	0.0%	0.2%	0.4%	0.0%
Zins 3-monatige Euro-Franken	4) -0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.5%	-0.3%	-0.1%	-0.5%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Nominales BIP	-3.3%	4.4%	3.3%	2.2%	2.4%	2.6%	3.0%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.3%	1.4%	1.3%	0.0%	0.0%	0.0%	0.5%
Bevölkerung und Teuerung	0.6%	1.8%	1.8%	0.7%	0.9%	1.1%	1.2%
Bevölkerung und nominales BIP	-2.0%	5.8%	4.6%	2.2%	2.4%	2.6%	3.5%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
 Lokale Industrie do.
 Bedeutende Steuerzahler do.

Startsitzung Planungsprozess Donnerstag, 29. April 2021

Steuerhaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'778	703	1'921	2'757	3'467		10'625					
Nettoinvestitionen VV		-1'553	-3'454	-5'045	-3'885	-580		-14'517					
Veränderung Nettovermögen		225	-2'751	-3'124	-1'128	2'887		-3'892					
Nettoinvestitionen FV		-45	-	-	-	-		-45					
Haushaltüberschuss/-defizit		180	-2'751	-3'124	-1'128	2'887		-3'937					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		20'169	4'402	20'848	5'287	21'120	5'624	21'586	5'738	21'909	5'852	2.1%	7.4%
Fiskalbereich		57	9'753	53	10'157	73	10'510	73	10'758	73	11'033	6.3%	3.1%
Grundstückgewinnsteuern			400		500		550		550		550		8.3%
Direkter Finanzausgleich	2)		7'323		5'610		6'383		7'282		7'917		2.0%
Abschreibungen VV		1'456		1'503		1'701		1'924		1'933			7.3%
Interne Verrechnungen		757	757	1'012	1'012	1'004	1'004	1'004	1'004	1'008	1'008		7.4%
Finanzaufwand/-ertrag		124	249	101	149	101	146	62	149	58	155	-17.3%	-11.1%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		22'562	22'883	23'516	22'716	23'998	24'218	24'649	25'481	24'980	26'514		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		322		-800		220		833		1'534			2'109
Abschreibungen		1'456		1'503		1'701		1'924		1'933			8'516
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung	1)	1'778		703		1'921		2'757		3'467			10'625
Steuerfuss		117%		122%		122%		122%		122%			
Einfacher Staatssteuerertrag		6'959		7'045		7'277		7'438		7'616			2.3%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		196	-848	174	746	1'437		1'705					
Ergebnis aus Finanzierung		125	48	45	87	97		403					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		322	-800	220	833	1'534		2'109					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		1'553	3'454	5'045	3'885	580		14'517					
Finanzvermögen (FV)		45	-	-	-	-		45					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		17'458		12'648		10'437		10'773		11'932		-32%	
Verwaltungsvermögen		21'755		23'706		27'050		29'011		27'658		27%	
Fremdkapital			17'571		15'512		16'425		17'889		16'162		-8%
Eigenkapital			21'642		20'842		21'062		21'894		23'428		8%
Total		39'213	39'213	36'354	36'354	37'487	37'487	39'784	39'784	39'590	39'590		1%
Nettovermögen/-schuld		-113		-2'864		-5'988		-7'116		-4'230			
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		8.0%		3.2%		8.3%		11.3%		13.6%	↘	8.9% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		114%		20%		38%		71%		598%	↘	73% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.4%		0.3%		0.2%		0.1%	↗	0.3% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-28		-707		-1'479		-1'757		-1'044	↘	-1'003 ø	

Gebührenhaushalte		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		449	311	303	290	272	1'624						
Nettoinvestitionen VV		-740	-370	-390	-825	-	-2'325						
Haushaltüberschuss/-defizit		-291	-59	-87	-535	272	-701						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		1'580	2'019	2'008	2'316	2'028	2'323	2'049	2'331	2'069	2'338	7.0%	3.7%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		20	30	31	34	24	32	25	32	29	32	9.5%	1.8%
Abschreibungen VV		302		313		316		315		313		0.9%	
Veränderung Spezialfinanzierung		176	29	75	77	72	85	72	98	67	108		
Total		2'078	2'078	2'427	2'427	2'440	2'440	2'461	2'461	2'479	2'479	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		302		313		316		315		313		1'559	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		147		-2		-13		-26		-41		66	
Selbstfinanzierung		449		311		303		290		272		1'624	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		108%		100%		99%		99%		98%		101%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		805	65	430	60	455	65	890	65	65	65		
Nettoinvestitionen VV		740		370		390		825		-		2'325	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'983		3'041		3'115		3'625		3'311		11%	
Fremdkapital	1)		-1'075		-1'016		-929		-394		-666	-38%	
Spezialfinanzierung			4'059		4'057		4'044		4'018		3'977	-2%	
Total		2'983	2'983	3'041	3'041	3'115	3'115	3'625	3'625	3'311	3'311	11%	
Nettovermögen/-schuld		1'075		1'016		929		394		666			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		21.9%		13.2%		12.9%		12.3%		11.5%		→	14.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		61%		84%		78%		35%		k.A.		↑	70% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.5%		-0.1%		-0.3%		-0.3%		-0.1%		↑	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		269		251		229		97		164		↗	202 ø

Wasserwerk		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		366	217	221	219	216	1'239						
Nettoinvestitionen VV		-210	-370	-230	-490	-15	-1'315						
Haushaltüberschuss/-defizit		156	-153	-9	-271	201	-76						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		181	141	239	133	241	133	243	133	245	134	0.8%	0.3%
Ankauf Wasser		23		26		27		27		28		2.1%	
Gebührenertrag			415		340		341		342		343		-4.7%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		4	18	10	19	5	19	5	19	7	19	16.7%	2.3%
Abschreibungen VV		204		219		220		214		213		1.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		162			2	0		5		3			
Total		574	574	493	493	493	493	494	494	496	496	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		204		219		220		214		213		1'071	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		162		-2		0		5		3		168	
Selbstfinanzierung		366		217		221		219		216		1'239	
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		139%		100%		100%		101%		101%		107%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.80%		0.80%		0.80%		0.80%		0.80%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		266		291		291		292		293		0.3%	0.5%
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.56		1.17		1.17		1.17		1.17		M	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		260	50	390	20	280	50	540	50	65	50		
Nettoinvestitionen VV		210		370		230		490		15		1'315	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		490		641		650		926		728		49%	
Fremdkapital			-1'898		-1'745		-1'736		-1'465		-1'666	-12%	
Spezialfinanzierung			2'388		2'386		2'386		2'391		2'394	0%	
Total		490	490	641	641	650	650	926	926	728	728	49%	
Nettovermögen/-schuld		1'898		1'745		1'736		1'465		1'666			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		63.8%		44.2%		44.7%		44.4%		43.6%		↑	48.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		174%		59%		96%		45%		1440%		↗	94% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-2.4%		-1.9%		-2.8%		-2.8%		-2.4%		↗	-2.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		475		431		429		362		411		↗	421 ø

Abwasserbeseitigung		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		35	122	119	117	115		508
Nettoinvestitionen VV		-520	-10	-105	-145	5		-775
Haushaltüberschuss/-defizit		-485	112	14	-28	120		-267

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		110		110	1	111	1	112	1	112	1	0.8%	0.3%
Beitrag an Zweckverband/IKA		237		309		312		316		319		1.1%	
Mengengebühr			285		325		326		327		328		3.5%
Grundgebühr			100		220		221		222		223		22.3%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		9	6	13	7	13	7	13	7	14	8	11.5%	7.0%
Abschreibungen VV		60		50		52		55		55		-2.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung			25		72		68		62		60		
Total		416	416	553	553	555	555	557	557	560	560		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		60		50		52		55		55			271
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-25		72		68		62		60			237
Selbstfinanzierung		35		122		119		117		115			508

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre					relevant		E/p.a.	
Kostendeckungsgrad		94%	115%	114%	113%	112%				110%
Eigenfinanzierungsgrad		48%	54%	56%	57%	62%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.80%	0.80%	0.80%	0.80%	0.80%				
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		257	250	251	251	252	0.3%			0.5%
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.11	1.30	1.30	1.30	1.30				M
Kalkulatorische Menge (1'000 m ²)		2'174	2'366	2'378	2'391	2'403	0.5%			
Gebührensatz (Fr./m ²)		0.046	0.093	0.093	0.093	0.093				M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		525	5	40	30	110	5	150	5	-	5		
Nettoinvestitionen VV		520		10		105		145		-5			775

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'634		1'594		1'647		1'737		1'678			3%
Fremdkapital			852		740		726		754		634		-26%
Spezialfinanzierung			783		854		922		984		1'044		33%
Total		1'634	1'634	1'594	1'594	1'647	1'647	1'737	1'737	1'678	1'678		3%
Nettovermögen/-schuld		-852		-740		-726		-754		-634			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil		9.0%	22.0%	21.5%	21.0%	20.5%	↗	18.8% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		7%	1216%	114%	81%	-2291%	↑	66%
Zinsbelastungsanteil		0.8%	1.1%	1.1%	1.0%	1.1%	→	1.0% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-213	-183	-179	-186	-157	↘	-183 ∅

Abfallwirtschaft	2021	2022	2023	2024	2025	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	11	19	18	17	16	80
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	11	19	18	17	16	80

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	333	27	330	28	333	28	336	28	338	28	0.8% 0.3%
Grundgebühr		156		160		161		162		163	1.0%
Kehrichtabfuhrgebühren		160		160		161		162		163	0.4%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	1	2	1	2	1	2	0	2	0	2	-26.0% -3.0%
Abschreibungen VV	15		15		14		12		12		-5.4%
Veränderung Spezialfinanzierung		5		4		4		5		4	
Total	350	350	350	350	351	351	353	353	355	355	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	15		15		14		12		12		68
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-5		4		4		5		4		13
Selbstfinanzierung	11		19		18		17		16		80

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	99%	101%	101%	101%	101%	101%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.80%	0.80%	0.80%	0.80%	0.80%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	1'560	1'600	1'608	1'617	1'625	0.5% 0.5%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	M
Kalkulatorische Menge (in 1'000)	96	96	96	97	97	0.5%
Gebührensatz (Fr./Sack 35lt.)	1.67	1.67	1.67	1.67	1.67	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	85		71		57		45		33		-62%
Fremdkapital		-112		-130		-148		-165		-182	62%
Spezialfinanzierung		197		201		205		210		215	9%
Total	85	85	71	71	57	57	45	45	33	33	-62%
Nettovermögen/-schuld	112		130		148		165		182		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	3.0%	5.3%	5.1%	4.9%	4.6%	↓ 4.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	-0.2%	-0.3%	-0.3%	-0.4%	↑ -0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	28	32	37	41	45	↗ 37 ø

Gasversorgung	2021		2022		2023		2024		2025		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	37		-47		-55		-64		-75		-203
Nettoinvestitionen VV	-10		10		-55		-190		10		-235
Haushaltüberschuss/-defizit	27		-37		-110		-254		-65		-438
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	81	11	85	10	85	10	86	10	87	10	0.8% 0.3%
Ankauf Gas	615		910		920		930		941		1.1%
Gasverkauf		724		939		941		944		946	6.9%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	6	5	7	6	6	5	6	4	7	3	5.1% -6.3%
Abschreibungen VV	23		29		30		34		34		10.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	15			76		85		98		108	
Total	739	739	1'031	1'031	1'041	1'041	1'056	1'056	1'068	1'068	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	23		29		30		34		34		149
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	15		-76		-85		-98		-108		-352
Selbstfinanzierung	37		-47		-55		-64		-75		-203
Eckwerte und Gebührenplanung											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	102%		93%		92%		91%		90%		93%
Eigenfinanzierungsgrad	89%		84%		70%		47%		37%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.80%		0.80%		0.80%		0.80%		0.80%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 kwh)	11'492		13'225		13'260		13'295		13'330		0.3% 0.5%
Gebührensatz (Fr./kwh)	0.063		0.071		0.071		0.071		0.071		M
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	20	10	-	10	65	10	200	10	-	10	
Nettoinvestitionen VV	10		-10		55		190		-10		235
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	774		735		760		917		873		13%
Fremdkapital		83		120		229		484		548	561%
Spezialfinanzierung		691		615		531		433		325	-53%
Total	774	774	735	735	760	760	917	917	873	873	13%
Nettovermögen/-schuld	-83		-120		-229		-484		-548		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	5.0%		-4.9%		-5.7%		-6.7%		-7.8%		↓ -4.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	373%		466%		-100%		-34%		746%		↑ -86% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%		0.1%		0.1%		0.2%		0.4%		↑ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-21		-30		-57		-119		-135		↓ -72 ø

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	2'227	1'014	2'224	3'046	3'739		12'249					
Nettoinvestitionen VV		-2'293	-3'824	-5'435	-4'710	-580		-16'842					
Veränderung Nettovermögen		-66	-2'810	-3'211	-1'664	3'159		-4'593					
Nettoinvestitionen FV		-45	-	-	-	-		-45					
Haushaltüberschuss/-defizit		-111	-2'810	-3'211	-1'664	3'159		-4'638					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		21'805	23'897	22'908	23'871	23'221	25'391	23'707	26'659	24'051	27'689	2.5%	3.8%
Abschreibungen VV		1'758		1'815		2'017		2'239		2'246		6.3%	
Interne Verrechnungen		757	757	1'012	1'012	1'004	1'004	1'004	1'004	1'008	1'008	7.4%	7.4%
Finanzaufwand/-ertrag		144	279	132	183	125	179	87	181	87	187	-11.8%	-9.4%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		176	29	75	77	72	85	72	98	67	108		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		24'639	24'961	25'943	25'143	26'439	26'658	27'110	27'942	27'459	28'993		
Rechnungsergebnis		322		-800		220		833		1'534			
Abschreibungen		1'758		1'815		2'017		2'239		2'246			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		147		-2		-13		-26		-41			
Selbstfinanzierung	1)	2'227		1'014		2'224		3'046		3'739			12'249
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		187	-851	166		738		1'433					1'674
Ergebnis aus Finanzierung		135	52	54		94		100					435
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-					-
Rechnungsergebnis		322	-800	220		833		1'534					2'109
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		2'293	3'824	5'435	4'710	580							16'842
Finanzvermögen (FV)		45	-	-	-	-		-					45
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		2'227	1'014	2'224		3'046		3'739					12'249
Geldfluss aus Investitionen		-2'338	-3'824	-5'435		-4'710		-580					-16'887
Geldfluss aus Finanzierungen		43	-2'000	1'000		2'000		-2'000					-958
Veränderung flüssige Mittel		-69	-4'810	-2'211		336		1'159					-5'595
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		17'458		12'648		10'437		10'773		11'932			-32%
davon Liquidität, KK + Anlagen		10'416		5'605		3'394		3'730		4'889			-53%
Verwaltungsvermögen (VV)		24'738		26'746		30'165		32'636		30'970			25%
Fremdkapital			16'496		14'496		15'496		17'496		15'496		-6%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			12'039		10'039		11'039		13'039		11'039		-8%
Eigenkapital			25'700		24'899		25'106		25'913		27'406		7%
Total		42'196	42'196	39'395	39'395	40'602	40'602	43'409	43'409	42'902	42'902		2%
Nettovermögen/-schuld		962	-1'848	-5'059	-6'723	-3'564							
Kennzahlen												Periode	
Gesamtsteuerfuss	2)	117%		122%		122%		122%		122%			
Selbstfinanzierungsanteil		9.2%		4.2%		8.7%		11.3%		13.4%		↘	9.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		97%		27%		41%		65%		645%		↘	73% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%		0.3%		0.3%		0.1%		0.1%		↑	0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		241		-456		-1'249		-1'660		-880		↘	-801 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	3'727	2'227	1'014	945	557	250
Nettoinvestitionen VV	-1'032	-2'293	-3'824	-262	-573	-944
Veränderung Nettovermögen	2'695	-66	-2'810	683	-17	-694
Nettoinvestitionen FV	-843	-45	-	-214	-11	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'853	-111	-2'810	470	-28	-694

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-5'754	-6'823	-7'091	-1'458	-1'706	-1'751
Nettokosten Schule	-8'131	-8'791	-8'411	-2'061	-2'198	-2'077
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'423	-1'500	-1'528	-361	-375	-377
Total Aufwand (netto)	-15'309	-17'114	-17'030	-3'880	-4'278	-4'205
Direkte Gemeindesteuern	10'944	9'696	10'105	2'774	2'424	2'495
Grundstückgewinnsteuern	832	400	500	211	100	123
Direkter Finanzausgleich	5'749	7'323	5'610	1'457	1'831	1'385
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	-226	17	15	-57	4	4
Total Ertrag (netto)	17'299	17'435	16'230	4'385	4'359	4'007
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'991	322	-800	505	80	-197
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'806	1'758	1'815	458	439	448
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -69	147	-2	-17	37	-0
Selbstfinanzierung	3'727	2'227	1'014	945	557	250
Überträge in Investitionsbereich	-5	-	-	-1	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -176	-	-	-45	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	919	-	-	233	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'465	2'227	1'014	1'132	557	250
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'032	-2'293	-3'824	-262	-573	-944
Finanzvermögen (FV)	-843	-45	-	-214	-11	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	5	-	-	1	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 22	-	-	6	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'848	-2'338	-3'824	-468	-585	-944
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -2'000	-	-2'000	-507	-	-494
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	29	-	-	7	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -43	43	-	-11	11	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-2'013	43	-2'000	-510	11	-494
Veränderung Flüssige Mittel	603	-69	-4'810	153	-17	-1'188

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2020 Rechnung	2021 Approx	2022 Budget	2021 vs. Rg.	2022 vs. Rg.	2022 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	101	93	86	-8%	-15%	-8%
- Allgemeine Dienste	136	181	199	33%	46% !!	10%
- Übriges	11	21	61	90%	441% !!	185%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	20	16	18	-19%	-11%	10%
- Allgemeines Rechtswesen	71	83	77	17%	9%	-7%
- Feuerwehr	64	72	71	13%	11%	-2%
- Übriges	24	16	17	-31%	-28%	5%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	12'837	17'074	16'549	33%	29% !!	-3%
- Primarschule (je Schüler)	18'080	18'116	17'520	0%	-3%	-3%
- Sekundarschule (je Schüler)	20'351	22'754	19'476	12%	-4%	-14%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	22	27	28	25%	30%	4%
- Sport und Freizeit	54	57	50	5%	-9%	-13%
- Übriges	18	20	18	13%	0%	-12%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	106	100	99	-5%	-7%	-1%
- Pflegefinanzierung Spitex	63	55	62	-14%	-2%	14%
- Übriges	37	39	37	4%	-1%	-5%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	207	190	115	-8%	-44%	-40%
- Familie und Jugend	168	162	190	-3%	14% !	17%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	135	208	200	54%	48% !!	-4%
- Fürsorge, Übriges	125	126	134	1%	8%	7%
- Übriges	4	21	54	373%	1109% !!	156%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	91	120	120	32%	32% !!	0%
- Übriges	68	89	90	31%	32% !	1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	147	143	122	-3%	-17%	-15%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	159	104	137	-35%	-14%	31%
- Abfallwirtschaft (brutto)	91	87	86	-4%	-5%	-1%
- Übriges	49	65	66	32%	33% !	1%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	9	52	42	507%	389% !!	-19%
- Gasversorgung (brutto)	185	185	254	0%	37% !!	38%
- Übriges	-123	-108	-81	-12%	-34% !!	-25%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	19	13	10	-31%	-50%	-28%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-5	-3	-3	-45%	-26%	33%
- Planmässige Abschreibungen VV	346	364	371	5%	7% !!	2%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'458	1'706	1'751	17%	20%	3%
Nettokosten Kindergarten	351	397	311	13%	-12%	-22%
Nettokosten Primarschule	1'173	1'209	1'237	3%	5%	2%
Nettokosten Sekundarschule	537	592	529	10%	-1%	-11%
Total Nettokosten Schule(n)	2'061	2'198	2'077	7%	1%	-6%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'520	3'904	3'828	11%	9%	-2%
Nettokosten Finanzen und Steuern	361	375	377	4%	5%	1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'880	4'278	4'205	10%	8%	-2%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	583	519	599	-11%	3%	15%
Total Kosten	4'463	4'798	4'804	7%	8%	0%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	3'945	4'000	4'050	1%	3%	1%
Kindergartenschüler	108	93	76	-14%	-30%	-18%
Primarschüler	256	267	286	4%	12%	7%
Sekundarschüler	104	104	110	0%	6%	6%
Gesamtschülerzahl	468	464	472	-1%	1%	2%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	-0.7%	0.4%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.6%	4.0%	2.8%			
Summe (nominelles Wachstum)	-3.3%	4.4%	3.3%			

Quelle: - 2022 Konjunkturprognose KOF, 22. Juni 2021; ab 2023: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

04.10.2021

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	1'553	1'960	3'530	2'980	130	400	10'553
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	1'494	1'515	905	450	13'220	17'584
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'553	3'454	5'045	3'885	580	13'620	28'137

Wasserwerk	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	210	200	-	-	-	-	410
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	170	230	490	15	4'640	5'545
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	210	370	230	490	15	4'640	5'955

Abwasserbeseitigung	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	520	40	-	-	-	-	560
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-30	105	145	-5	855	1'070
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	520	10	105	145	-5	855	1'630

Abfallwirtschaft	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Gasversorgung	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	10	-	-	-	-	-	10
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-10	55	190	-10	50	275
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	10	-10	55	190	-10	50	285

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	45	-	-	-	-	-	45
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	45	-	-	-	-	-	45

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Total	2'338	3'824	5'435	4'710	580	19'165	36'052

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Allgemeine Verwaltung												
1 Projektplanung Gemeindeverwaltung	2	0	GDE	10					30			30
2 Parkplatz Gemeindehaus	2	0	GDE	20			46					46
3 Püntenberg - Verbesserung Wasserführung	2	0	GDE	20			50					50
4 neues Fahrzeug Liegenschaften elektro	2	0	GDE	8			53					53
5 Schützenhaus Sanierung	2	0	GDE	20				50	50			100
6 Revision BZO	2	0	GDE	10				45				45
Bildung												
7 Schulraumentwicklung Planung und Bau	1	0	GDE	33		480	700	2'800	2'600			6'580
8 Sanierung Schulhaus Seebel	1	0	GDE	20		100	1'100	600				1'800
9 Übernahme Modulbau Kindergarten	2	0	GDE	20					75			75
10 Photovoltaik Schulhaus Seebel	2	0	GDE	8			70					70
11 Projekt Turnhalle	2	0	GDE	33							10'750	10'750
12 ICT Ersatzbeschaffungen	1	0	GDE	4		175						175
13 ICT Ersatzbeschaffungen	1	0	GDE	4			130					130
14 ICT Ersatzbeschaffungen	1	0	GDE	4				130				130
15 ICT Ersatzbeschaffungen	1	0	GDE	4					130			130
16 ICT Ersatzbeschaffungen	1	0	GDE	4						130		130
17 ICT Ersatzbeschaffungen	1	0	GDE	4							260	260
18 IT Schule Ersatz	1	0	GDE	4		138					140	278
19 Neue Heizzentrale Studie Seebel	2	0	GDE	8			30					30
Kultur, Sport und Freizeit												
20 Ersatz elektronische Trefferanlage	2	0	GDE	8			60					60
21 Sanierung Kugelfang	2	0	GDE	20							420	420
22 Neue Folie Schwimmbecken/Planerkosten	2	0	GDE	20			140	150				290
23 Photovoltaik Schwimmbad	2	0	GDE	8			55					55
24 Vita Parcours	2	0	GDE	20			50					50
Gesundheit												
25 AZIG, Investitionsbeiträge (Beteiligungen)	2	0	GDE	33			700					700
Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
26 Riedackerstrasse (Bahnhofstr.-nach Ofenhalle)	2	0	GDE	40				40	500			540
27 Riedackerstrasse (Ofenhalle-Unterführung)	2	0	GDE	40					150			150
28 Hinterdorfstrasse, Sanierung	1	0	GDE	10		480						480

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
29 Breiteackerstrasse, Sanierung	2	0	GDE	10							200	200
30 Buckstrasse, Sanierung	2	0	GDE	10						450		450
31 Ersatz Fahrzeug	2	0	GDE	8			220					220
32 Kreisel Weiacherstrasse	2	0	GDE	10				100				100
33 Brücke Zufahrt Badi	1	0	GDE	10		85						85
34 Überdachung Fussgängerunterführung SBB	2	0	GDE	20				810				810
35 Fussweg Migros/Keller Areal	2	0	GDE	10					100			100
36 Spöristrasse (Rebbergstr.-O.Rebbergstr.)	1	0	GDE	40		30			250			280
37 Busbahnhof Teil 2	2	0	GDE	10			20	220				240
38 Berghofstrasse (O.Rebbergstr.-Berghof)	2	0	GDE	40							150	150
39 Hofackerstrasse (Dorfstr.-Neugutstr.)	2	0	GDE	40							300	300
40 Köchligasse (Multbergstr.-Haldenstr.)	2	0	GDE	40							200	200
41 Dorfstrasse (Bahnhofstr.-Hofackerstr.)	2	0	GDE	40							400	400
42 Wieshofstrasse (Dorfstr.-Ende)	2	0	GDE	40							250	250
43 Unterführung SBB (Breiteackerstr.-Riedäckerstr.)	2	0	GDE	10				100				100
44 Dorfstrasse (Reckholdernstr.-Windeggstr.)	2	0	GDE	40							150	150
45 Riedäckerstrasse (Unterführung-Radweg W'thur)	2	0	GDE	40							100	100
46 Reckholdernstrasse (Dorfstr.-Haldenstr.)	2	0	GDE	40							300	300
Umweltschutz und Raumordnung												
47 Festlegung Gewässerraum	1	0	GDE	10		10						10
48 Voruntersuchung belastete Standorte	1	0	GDE	10		20	30					50
Wasserversorgung												
49 Kreisel Weiacherstrasse, Umlegung Leitung	2	0	WAS	50				160				160
50 Riedäckerstrasse, Leitungsersatz	2	0	WAS	50				20	160			180
51 Hofackerstrasse, Neugutstrasse	2	0	WAS	50							150	150
52 Hinterdorfstrasse (Dorfstr.-Wendeplatz)	1	0	WAS	10		30						30
53 Sonnenbergstrasse (Sonnenbergstr.-Sonnenbergw.)	1	0	WAS	10		20						20
54 Risorta (Hinterdorfstr.-Risorta)	1	0	WAS	50		180						180
55 Spöristrasse (Rebbergstr.-O.Rebbergstr.)	1	0	WAS	50		30	200					230
56 Res. Grabi, Ersatz UV-Anlage	2	0	WAS	8			40					40
57 Buckstrasse, Sanierung	2	0	WAS	50						35		35
58 Areal Keller (Riedäckerstr.-Trafostation)	2	0	WAS	50					250			250
59 Gewerbezentrum (längs Tössdamm-Abzweiger D.)	2	0	WAS	50							200	200
60 Res. Multberg, Planung	2	0	WAS	10						30	2'000	2'030

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
61 Risorta (Risorta-Weiacherstr.)	2	0	WAS	50			150					150
62 Riedäckerstrasse (Ofenhalle2-Unterführung)	2	0	WAS	50					130			130
63 Berghofstrasse (O.Rebbergstr.-Berghof)	2	0	WAS	50							200	200
64 Köchligasse (Windeggstr.-Haldenstr.)	2	0	WAS	50							120	120
65 Wieshofstrasse (Dorfstr.-Ende)	2	0	WAS	50							130	130
66 Bruni (Bruni-Hard)	2	0	WAS	50							250	250
67 Dorfstrasse (Reckholdernstr.-Windeggstr.)	2	0	WAS	50							170	170
68 Riedäckerstrasse (Unterführung-Radweg W'thur)	2	0	WAS	50							250	250
69 Seebel (Res. Multberg-Bruni)	2	0	WAS	50							250	250
70 Reckholdernstrasse (Dorfstr.-Haldenstr.)	2	0	WAS	50							520	520
71 Unterführung SBB (Breiteackerstr.-Riedäckerstr.)	2	0	WAS	50				100				100
72 Multberg (Res. Multberg-Berghofstr.)	2	0	WAS	50							200	200
73 Wannenstrasse (ab Schieberkreuz)	2	0	WAS	50							250	250
74 Anschlussgebühren	1	0	WAS	40		-50						-50
75 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40			-20					-20
76 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40				-50				-50
77 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40					-50			-50
78 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40						-50		-50
79 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40							-50	-50
Abwasser												
80 Beitrag Kläranlageverband (Schlammssammler)	1	0	ABW	20		250						250
81 Riedäckerstrasse, neue Leitung	2	0	ABW	50				20	150			170
82 Mühlestrasse (Leitungsumlegung Finsler)	1	0	ABW	50		95						95
83 Hinterdorfstrasse (Dorfstr.-Wendeplatz)	1	0	ABW	50		95						95
84 Sonnenbergstrasse (Sonnenbergstr.-Sonnenbergw.)	1	0	ABW	50		35						35
85 Hinterdorfstrasse (Hinterdorfstr.-Bahnlinie)	1	0	ABW	50		40						40
86 Spöristrasse (Rebbergstr.-O.Rebbergstr.)	1	0	ABW	50		10	40					50
87 Buckstrasse, Sanierung	2	0	ABW	50				40				40
88 Bahnunterführung	2	0	ABW	50				50				50
89 Konradstrasse, Regenwasser Entlastung	2	0	ABW	50							500	500
90 Breiteackerstrasse, Sanierung	2	0	ABW	50							20	20
91 Hofackerstrasse (Dorfstr.-Neugutstr.)	2	0	ABW	50							40	40
92 Köchligasse (Multbergstr.-Haldenstr.)	2	0	ABW	50							30	30
93 Wieshofstrasse (Dorfstr.-Ende)	2	0	ABW	50							30	30
94 Dorfstrasse (Reckholdernstr.-Bahnhofstr.)	2	0	ABW	50							190	190

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
95 Reckholdernstrasse (Dorfstr.-Haldenstr.)	2	0	ABW	50							50	50
96 Anschlussgebühren	1	0	ABW	40		-5						-5
97 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40			-30					-30
98 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40				-5				-5
99 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40					-5			-5
100 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40						-5		-5
101 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40							-5	-5
Volkswirtschaft												
102 Rutschverbauung (Oberbergstr.)	1	0	GDE	20		35						35
Gasversorgung												
103 Kreisel Weiacherstrasse, neue Leitung	2	0	GAS	50				50				50
104 Riedackerstrasse, neue Leitung	2	0	GAS	50				15	110			125
105 Hinderdorfstrasse (Dorfstr.-Wendeplatz)	1	0	GAS	10		20						20
106 Areal Keller (Kreisel-Riedackerstr.)	2	0	GAS	50					90			90
107 Hofackerstrasse (Im Ackerhof-Neugutstr.)	2	0	GAS	50							60	60
108 Anschlussgebühren	1	0	GAS	40		-10						-10
109 Anschlussgebühren	2	0	GAS	40			-10					-10
110 Anschlussgebühren	2	0	GAS	40				-10				-10
111 Anschlussgebühren	2	0	GAS	40					-10			-10
112 Anschlussgebühren	2	0	GAS	40						-10		-10
113 Anschlussgebühren	2	0	GAS	40							-10	-10
Finanzen und Steuern												
114 Renovation Liegenschaft Mächler	1	0	FV	0		45						45

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
- Juristische Personen						-7.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung	
<i>Natürliche Personen</i>	6'572	6'821	6'901	6'195	6'300	5'855	6'004	6'202	6'339	6'491		BIP T E STF Ø3y 2022 in % Ø3y	
- Einkommen	6'572	6'821	6'901	5'782	5'866	5'427	5'533	5'715	5'841	5'981	x x x	93%	
- Vermögen				413	434	427	471	487	498	510	x x x	89%	
<i>Juristische Personen</i>				954	915	1'104	1'041	1'075	1'099	1'125		167%	
- Gewinn				875	837	1'026	943	974	995	1'019	x x	165%	
- Kapital				78	78	79	98	102	104	106	x x	189%	
Total	6'572	6'821	6'901	7'149	7'215	6'959	7'045	7'277	7'438	7'616		99%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	107%	112%	112%	117%	117%	117%	122%	122%	122%	122%			
Steuern Rechnungsjahr	7'032	7'640	7'729	8'364	8'441	8'142	8'595	8'879	9'074	9'292		105%	
Steuererträge aus früheren Jahren	1'010	587	1'218	448	1'612	1'012	1'080	1'145	1'187	1'232	x x x x	99%	
Nachsteuern	42	7	8	19	12	5	28	13	13	13		x	215%
Aktive Steuerauscheidungen	443	251	265	284	888	295	350	371	385	399	x x x x	73%	
Passive Steuerauscheidungen	-153	-95	-27	-108	-241	-107	-176	-187	-193	-201	x x x x	140%	
Pauschale Steueranrechnung	-2	-3	-2	-4	-5	-2	-4	-3	-3	-3		x	120%
Quellensteuern	267	441	338	331	172	300	170	178	182	186	x x x	61%	
Personalsteuern	76	76	76	78	79	75	80	80	80	80		x	103%
Total Ertrag Gemeindesteuern	8'715	8'904	9'605	9'413	10'959	9'720	10'122	10'475	10'723	10'998		101%	
Tatsächliche Forderungsverluste	28	33	84	70	42	50	45	65	65	65		x	69%
Wertberichtigungen Forderungen												x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	28	33	84	70	42	50	45	65	65	65		69%	
Grundstückgewinnsteuern	480	413	538	1'115	832	400	500	550	550	550		Manuelle Festlegung	60%
Hundesteuern	29	30	32	33	35	33	35	35	35	35		x	105%
Total Ertrag Sondersteuern	509	443	570	1'148	867	433	535	585	585	585		62%	
Tatsächliche Forderungsverluste				1	1	1	1	0	0	0		x	131%
Kantonsanteil an Hundesteuern	6	6	6	7	7	7	7	7	7	7		Verhältnis zu Ertrag	107%
Total Aufwand Sondersteuern	6	6	6	7	8	7	8	7	7	7		109%	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	130	148	139	145	153	144	150	152	153	155		wie allg. Dienste	103%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	14	13	14	11	13	13	13	13	13	13		wie allg. Dienste	101%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	33	30	17	23	13	22	14	14	14	14		wie letztes Budgetjahr	80%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'147	2'058	2'201	2'044	2'366	2'056	2'041	2'103	2'147	2'203		93%	

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025
		Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'044	2'366	2'056	2'041	2'103	2'147	2'203
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'843	3'770	1) 3'600	1) 3'700	3'900	3'950	4'050
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		53%	63%	57%	55%	54%	54%	54%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'607	1'216	1'364	1'474	1'602	1'606	1'645
Einwohnerzahl	Anzahl	3'895	3'945	4'000	4'050	4'050	4'050	4'050
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	6'259	4'795	5'456	5'969	6'489	6'503	6'662
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		117%	117%	117%	122%	122%	122%	122%
Steuerfussindex		0.9871	0.9881	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	7'323	5'610	6'383	7'282	7'917	7'934	8'127
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025
		Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027
Einwohnerzahl	Anzahl	3'895	3'945	4'000	4'050	4'050	4'050	4'050
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	870	872	884	895	895	896	896
Anteil Einwohner < 20 Jahre		22.336%	22.104%	22.106%	22.109%	22.111%	22.113%	22.115%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Anspruchsgrenze		22.634%	22.588%	22.570%	22.552%	22.535%	22.517%	22.499%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-12	-19	-19	-18	-17	-16	-16
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'873	11'781	11'828	11'887	11'971	12'078	12'211
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	3'895	3'945	4'000	4'050	4'050	4'050	4'050
Fläche in Quadratkilometer	manuell	4.87	4.87	4.87	4.87	4.87	4.87	4.87
Bevölkerungsdichte	E/km2	800.4	810.6	821.9	832.2	832.2	832.2	832.2
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	730						
Steigungsindex	manuell	23.91%	23.91%	23.91%	23.91%	23.91%	23.91%	23.91%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.9	98.2	98.6	99.1	99.8	100.7	101.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.8%	0.8%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.1%	1.1%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.1%	1.1%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.1%	3.1%	
- Feuerwehr	E	E	1.1%	1.1%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	
- Primarstufe	T	T	0.8%	0.8%	
- Sekundarstufe	T	T	0.8%	0.8%	
- Musikschulen	E	E	1.1%	1.1%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	2024: -150 Betriebl. Folgekosten (~2% gem. Handbuch GAZ)
- Tagesbetreuung	E	E	1.1%	1.1%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.1%	1.1%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.1%	1.1%	
- Sonderschulen	E	E	1.1%	1.1%	
- Übriges	E	E	1.1%	1.1%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.1%	1.1%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.1%	1.1%	
- Übriges	E	E	1.1%	1.1%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	3.1%	3.1%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	3.1%	3.1%	
- Übriges	E	E	1.1%	1.1%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.1%	3.1%	
- Familie und Jugend	E	E	1.1%	1.1%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.1%	3.1%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.1%	1.1%	
- Übriges	E	E	1.1%	1.1%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.8%	0.8%	2023: +220 Unterhaltsbeitrag Strassenfonds
- Übriges	E2	E2	3.1%	3.1%	2023: +40 ZVV, Reduktion Defizit
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Gasversorgung	X	X	X	X	
- Übriges	E	E	1.1%	1.1%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	2.0%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2021 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	440
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>322</u>
Veränderung	-118

Einzelpositionen**-118****Bemerkung**

Ergänzungsleistung IV + AHV	40	Anpassung an 2020 Ist und Budget 2022
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-200	Anpassung an 2020 Ist und Budget 2022
Verkehr Übriges	-80	ZVV höheres Defizit 2021
Volkswirtschaft Übriges	130	ZKB Gewinnausschüttung
Ressourcenausgleich	4	
Zinsen	-4	Int. Verrechnung Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	-8	Aktuelle Kalkulation

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2021 Approx		2022 Budget		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'055	888	2'350	965	2'373	975	2'397	985	2'422	995	4.2%	2.9%
- Exekutive	374	1	350	3	353	3	356	3	359	3	-1.0%	23.5%
- Allgemeine Dienste	1'429	720	1'584	793	1'602	801	1'619	810	1'637	819	3.5%	3.3%
- Übriges	252	167	416	170	419	171	422	172	426	174	13.9%	1.0%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	918	168	963	222	982	226	1'001	231	1'020	235	2.7%	8.9%
- Öffentliche Sicherheit	101	35	107	33	108	34	109	34	111	35	2.3%	-0.3%
- Allgemeines Rechtswesen	423	92	408	96	420	99	433	102	447	105	1.4%	3.5%
- Feuerwehr	291	3	352	65	356	66	360	67	364	68	5.7%	>50%
- Übriges	103	38	97	28	98	28	98	28	99	28	-1.0%	-7.2%
Bildung	9'780	989	9'751	1'340	9'838	1'352	10'075	1'364	10'164	1'377	1.0%	8.6%
- Kindergarten	973		770	19	776	19	782	19	788	19	-5.1%	
- Primarstufe	3'092	21	3'181	78	3'207	79	3'232	80	3'258	80	1.3%	40.5%
- Sekundarstufe	2'171	492	2'099	690	2'115	696	2'132	701	2'149	707	-0.2%	9.5%
- Musikschulen	137	43	128	40	129	40	131	41	132	41	-0.8%	-1.0%
- Schulliegenschaften	855	31	957	145	965	147	1'122	148	1'131	149	7.2%	48.5%
- Tagesbetreuung	483	362	455	336	460	340	465	343	470	347	-0.7%	-1.0%
- Schulleitung und Schulverwaltung	1'006		910	2	920	2	930	2	941	2	-1.6%	
- Volksschule, Sonstiges	297		339		343		347		351		4.3%	
- Sonderschulen	662	26	773	15	781	15	790	15	799	16	4.8%	-12.0%
- Übriges	105	15	139	15	141	15	142	15	144	16	8.2%	0.8%
Kultur, Sport und Freizeit	457	40	427	41	432	41	437	42	442	42	-0.9%	1.8%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	108		114		115		116		118		2.1%	
- Sport und Freizeit	269	40	242	41	245	41	248	42	251	42	-1.8%	1.8%
- Übriges	80		71		72		73		74		-2.0%	
Gesundheit	772	-	800	-	822	-	845	-	868	-	3.0%	
- Pflegefinanzierung Heime	400		400		412		425		439		2.3%	
- Pflegefinanzierung Spitex	218		252		260		268		276		6.1%	
- Übriges	154		148		150		152		153		-0.2%	
Soziale Sicherheit	4'921	2'092	5'474	2'667	5'604	2'741	5'738	2'817	5'876	2'896	4.5%	8.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'584	823	1'601	1'137	1'651	1'172	1'702	1'209	1'755	1'246	2.6%	10.9%
- Familie und Jugend	678	30	801	31	810	31	819	31	828	32	5.1%	1.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'600	768	1'890	1'080	1'949	1'114	2'009	1'148	2'072	1'184	6.7%	11.4%
- Fürsorge, Übriges	507	3	549	5	555	5	561	5	568	5	2.9%	11.6%
- Übriges	552	468	632	415	639	420	646	424	654	429	4.3%	-2.2%
Verkehr	1'025	189	1'071	222	1'048	443	1'064	447	1'081	450	1.3%	24.3%
- Gemeindestrassen	668	189	707	222	712	443	718	447	724	450	2.0%	24.3%
- Übriges	358		364		335		346		357		-0.1%	
Umweltschutz und Raumordnung	1'621	1'362	1'683	1'418	1'689	1'421	1'697	1'427	1'705	1'433	1.3%	1.3%
- Wasserwerk	574	574	493	493	493	493	494	494	496	496	-3.6%	-3.6%
- Abwasserbeseitigung	416	416	553	553	555	555	557	557	560	560	7.7%	7.7%
- Abfallwirtschaft	350	350	350	350	351	351	353	353	355	355	0.4%	0.4%
- Übriges	283	23	287	22	289	22	292	22	294	22	1.0%	-1.0%
Volkswirtschaft	1'347	1'569	1'646	1'802	1'662	1'820	1'682	1'843	1'699	1'863	6.0%	4.4%
- Forstwirtschaft	551	342	532	361	536	364	540	367	545	370	-0.3%	2.0%
- Gasversorgung	739	739	1'031	1'031	1'041	1'041	1'056	1'056	1'068	1'068	9.6%	9.6%
- Übriges	57	489	84	411	84	415	85	420	86	424	11.0%	-3.5%
Finanzen und Steuern	1'742	17'665	1'777	16'466	1'989	17'638	2'174	18'786	2'183	19'702	5.8%	2.8%
- Steuern	57	10'153	53	10'657	73	11'060	73	11'308	73	11'583	6.3%	3.3%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung												
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		7'323		5'610		6'383		7'282		7'917		2.0%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	146	92	141	102	134	96	96	96	96	100	-9.9%	2.0%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	81	91	80	93	80	95	80	97	80	99	-0.5%	2.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		6		4		4		4		4		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	1'456		1'503		1'701		1'924		1'933		7.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	2		2		2		2		2			
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	24'639	24'961	25'943	25'143	26'439	26'658	27'110	27'942	27'459	28'993	2.7%	3.8%
Ergebnis	322		-800		220		833		1'534			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-7'869	-9'583	-8'781	-8'244	-7'826	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	9'753	10'157	10'510	10'758	11'033	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	1'884	575	1'730	2'514	3'207	
Zinssaldo	-58	-61	-56	-18	-18	
Deckungsbeitrag I	1'827	514	1'674	2'496	3'189	
Grundstückgewinnsteuern	400	500	550	550	550	
Deckungsbeitrag II	2'227	1'014	2'224	3'046	3'739	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'227	1'014	2'224	3'046	3'739	12'249
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-2'293	-3'824	-5'435	-4'710	-580	
Investitionen Sachanlagen FV	-45					
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-2'338	-3'824	-5'435	-4'710	-580	-16'887
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-2'000 0.25%	-5'000 1.36%			-5'000 0.35%	
Zunahme langfristige Schulden			6'000 0.50%			
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)		-2'000 0.25%	-5'000 1.36%		-2'000 0.30%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	2'000 0.25%	5'000 1.36%		2'000 0.30%	5'000 0.35%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen	43 0.00%					
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	43	-2'000	1'000	2'000	-2'000	-958
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-69	-4'810	-2'211	336	1'159	-5'595
Endbestand flüssige Mittel	9'741	4'931	2'720	3'056	4'215	
Zielliquidität 3)	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	12'000	10'000	11'000	13'000	11'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.75%	0.86%	0.43%	0.41%	0.43%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2021	-	-	43	-
2022	2'000	0.25%	-	-
2023	5'000	1.36%	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	5'000	0.35%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	12'000	0.75%	43	-
Zinsbindung (Jahre)		3.6		0.5

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	9'741		4'931		2'720		3'056		4'215		-57%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	674		674		674		674		674		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	4'447		4'447		4'447		4'447		4'447		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>2'595</u>		<u>2'595</u>		<u>2'595</u>		<u>2'595</u>		<u>2'595</u>		0%
Total Finanzvermögen	17'458		12'648		10'437		10'773		11'932		-32%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	<u>24'738</u>		<u>26'746</u>		<u>30'165</u>		<u>32'636</u>		<u>30'970</u>		25%
Total Verwaltungsvermögen	24'738		26'746		30'165		32'636		30'970		25%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		39		39		39		39		39	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		3'826		3'826		3'826		3'826		3'826	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		2'000		5'000				2'000		5'000	150%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		10'000		5'000		11'000		11'000		6'000	-40%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		22		22		22		22		22	0%
- Übriges Fremdkapital		<u>609</u>		<u>609</u>		<u>609</u>		<u>609</u>		<u>609</u>	0%
Total Fremdkapital		16'496		14'496		15'496		17'496		15'496	-6%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		4'059		4'057		4'044		4'018		3'977	-2%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		21'642		20'842		21'062		21'894		23'428	8%
Total Eigenkapital		25'700		24'899		25'106		25'913		27'406	7%
Total	42'196	42'196	39'395	39'395	40'602	40'602	43'409	43'409	42'902	42'902	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		4'000	4'050	4'050	4'050	4'050		
Gesamtsteuerfuss	4)	117%	122%	122%	122%	122%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		9.2%	4.2%	8.7%	11.3%	13.4%	↘	9.4% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		5.0%	3.3%	0.6%	1.2%	0.4%	→	2.1% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		97%	27%	41%	65%	645%	↘	73% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.3%	0.3%	0.3%	0.1%	0.1%	↑	0.2% ∅
Kapitaldienstanteil		7.6%	7.9%	8.2%	8.5%	8.2%	→	8.0% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		66%	57%	58%	63%	53%	↗	59% ∅
Nettovermögensquotient	5)	10%	-18%	-48%	-63%	-32%	→	-30% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	241	-456	-1'249	-1'660	-880	↘	-801 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		5	3	4	5	6		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		57%	59%	58%	56%	60%	↑	58% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	2.0%	1.6%	1.7%	2.0%	1.5%	↑	1.7% ∅
Investitionsanteil		9.7%	14.5%	19.1%	16.7%	2.6%	→	12.5% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		26				↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	1'682	1'571	1'929	4'047	5'896	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	21.8%	8.2%	21.6%	30.4%	37.3%	↑	24.2% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'056	2'041	2'103	2'147	2'203		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	557	250	549	752	923	606	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-573	-944	-1'342	-1'163	-143	-833	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-11	-	-	-	-	-2	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-28	-694	-793	-411	780	-229	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		5'410	5'146	5'200	5'406	5'785		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'015	1'002	999	992	982		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2020 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise sehr stark mit Steuern belastet. Im 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (7 auf 6 %) wurde vom Regierungsrat aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage auf unbestimmte Zeit verschoben.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet hat und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Obschon sich gegen die entsprechende Verordnung (KJV) Widerstand abzeichnet, wird (noch?) mit einem Inkrafttreten des neuen Gesetzes auf 2022 gerechnet.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Vernehmlassung zur Verordnung zum kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz hat Ende Januar 2020 geendet. Nach Vorliegen der Verordnung können die Gemeinden individuelle kommunale Regelungen schaffen. Allfällige Zahlungen an die Gemeinden sind frühestens 2021 möglich und werden nur auf Begehren der Gemeinde hin im Finanz- und Aufgabenplan individuell berücksichtigt.

Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der im Kampf gegen die Pandemie ergriffenen Massnahmen auf die (weltweite) Volkswirtschaft, den Steuerertrag (inkl. Ressourcenausgleich) und die kommunalen Aufwendungen (Sozialbereich) können derzeit nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Finanz- und Aufgabenplanung basiert bezüglich makroökonomischer Prognosen auf der jeweils aktuellen Publikation der Konjunkturforschungsstelle ETH (KOF). Aufwandseitig stützen wir auf die Angaben der Gemeinden ab.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Politische Gemeinde

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Gasversorgung	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen	
Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2020 (Ist und Prognosen)	8
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	9
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt		2016	2017	2018	2019	2020						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung	1)	2'698	1'257	2'132	3'357	3'355	12'799					
Nettoinvestitionen VV		-2'189	-786	-1'339	-1'777	-501	-6'592					
Veränderung Nettovermögen		509	471	793	1'579	2'855	6'207					
Nettoinvestitionen FV		81	-1	-	-	-843	-763					
Haushaltüberschuss/-defizit		590	470	793	1'579	2'012	5'444					
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Aufwendungen und Erträge		16'030	3'943	16'849	4'081	17'917	4'770	18'658	4'913	4.0%	4.7%	
Fiskalbereich		34	8'744	39	8'934	90	9'637	77	9'446	10.0%	5.9%	
Grundstückgewinnsteuern			480		413		538		1'115		14.7%	
Direkter Finanzausgleich	2)		4'594		4'399		5'081		6'533		5.8%	
Abschreibungen VV		2'836		2'543		2'447		1'678			-16.7%	
Interne Verrechnungen		1'494	1'494	1'530	1'530	1'502	1'502	774	774		-14.7%	-14.7%
Finanzaufwand/-ertrag		148	266	172	247	140	253	160	245		26.9%	-2.4%
Buchgewinne/-verluste			883		243							5
EK-Fonds, Aufwertungen VV												
Ao Aufwand/Ertrag												
Total		20'542	20'404	21'133	19'847	22'096	21'781	21'346	23'025	21'364	23'355	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-138		-1'286		-315		1'679		1'991		1'931
Abschreibungen		2'836		2'543		2'447		1'678		1'365		10'868
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	1)	2'698		1'257		2'132		3'357		3'355		12'799
Steuerfuss		107%		112%		112%		117%		117%		
Einfacher Staatssteuerertrag		6'572		6'821		6'901		7'149		7'215		2.4%
2) konsolidierter Wert												
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo			5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'140	-1'603	-428		1'594		2'128		551		
Ergebnis aus Finanzierung		1'002	317	113		85		-137		1'380		
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-		-		-		-		
Rechnungsergebnis		-138	-1'286	-315		1'679		1'991		1'931		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto			5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		2'189	786	1'339		1'777		501		6'592		
Finanzvermögen (FV)		-81	1	-		-		843		763		
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Finanzvermögen		12'768		13'451		15'866		15'864		17'525	37%	
Verwaltungsvermögen		25'067		23'310		22'203		22'522		21'658	-14%	
Fremdkapital			18'358		18'569		20'193		19'056		17'862	-3%
Eigenkapital			19'477		18'192		17'876		19'329		21'320	9%
Total		37'835	37'835	36'761	36'761	38'069	38'069	38'385	38'385	39'182	39'182	4%
Nettovermögen/-schuld		-5'590		-5'118		-4'327		-3'192		-338		
Kennzahlen											Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		14.3%		6.9%		10.5%		15.1%		14.9%	→ 12.3% ∅	
Selbstfinanzierungsgrad		123%		160%		159%		189%		670%	↑ 194% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	3)	0.7%		0.9%		0.7%		0.6%		0.5%	→ 0.7% ∅	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'491		-1'336		-1'125		-820		-86	↑ -971 ∅	
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition												

Gebührenhaushalte		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		618	577	704	453	372		2'724
Nettoinvestitionen VV		-312	-596	-89	-316	-532		-1'844
Haushaltüberschuss/-defizit		306	-19	615	138	-159		880

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	1'548	2'158	1'621	2'189	1'366	2'061	1'548	1'988	1'582	1'939			0.5%	-2.6%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	38	46	31	40	34	43	26	40	25	40			-10.5%	-3.4%
Abschreibungen VV	291		329		303		494		441				11.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung	387	60	356	108	457	56	187	228	252	321				
Total	2'264	2'264	2'337	2'337	2'160	2'160	2'256	2'256	2'300	2'300				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	291		329		303		494		441					1'858
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	327		248		401		-41		-69					866
Selbstfinanzierung	618		577		704		453		372					2'724

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	117%	113%	124%	98%	97%	109%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	340	28	899	303	709	620	494	178	625	94			
Nettoinvestitionen VV	312		596		89		316		532				1'844

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	2'581		2'848		2'633		2'455		2'545				-1%
Fremdkapital	1)	-792		-773		-1'389		-1'526		-1'367			73%
Spezialfinanzierung		3'373		3'621		4'022		3'981		3'912			16%
Total	2'581	2'581	2'848	2'848	2'633	2'633	2'455	2'455	2'545	2'545			-1%
Nettovermögen/-schuld		792		773		1'389		1'526		1'367			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre
Selbstfinanzierungsanteil	28.0%	25.9%	33.5%	22.4%	18.8%	↑ 25.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	198%	97%	791%	144%	70%	↗ 148%
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.3%	-0.4%	-0.5%	-0.7%	↗ -0.5% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	211	202	361	392	346	↗ 302 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		480	452	493	447	292		2'163
Nettoinvestitionen VV		-130	-192	46	-11	-88		-375
Haushaltüberschuss/-defizit		350	260	539	435	204		1'788

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		156	43	189	73	145	43	131	143	217	136			8.6%	33.3%				
Ankauf Wasser		22		20		21		21		28				6.3%					
Gebührenertrag			616		584		609		445		386								-11.0%
Aufwertungen VV																			
Einnahmenüberschuss IR																			
Zinsaufwand/-ertrag		19	18	15	19	15	22	11	22	7	23			-21.2%	5.8%				
Abschreibungen VV		140		153		131		390		329				23.8%					
Veränderung Spezialfinanzierung		340		299		362		56			37								
Total		677	677	676	676	674	674	610	610	581	581								5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-									-
Abschreibungen/Aufwertungen		140		153		131		390		329									1'143
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		340		299		362		56		-37									1'020
Selbstfinanzierung		480		452		493		447		292									2'163

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		201%	179%	216%	110%	94%	147%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.53%	1.20%	1.20%	1.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		148	18	439	247	504	550	168	156	186	98								
Nettoinvestitionen VV		130		192		-46		11		88									375

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.		
Verwaltungsvermögen (VV)		1'242		1'281		1'104		725		484										-61%
Fremdkapital	1)		-304		-564		-1'103		-1'538		-1'742									473%
Spezialfinanzierung			1'546		1'845		2'207		2'263		2'226									44%
Total		1'242	1'242	1'281	1'281	1'104	1'104	725	725	484	484									-61%
Nettovermögen/-schuld		304		564		1'103		1'538		1'742										

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		70.9%	66.9%	73.1%	73.2%	53.6%	↑	67.5%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		369%	235%	-1072%	3971%	333%	↗	577%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.1%	-0.5%	-1.0%	-1.8%	-2.8%	↗	-1.2%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		81	147	287	395	442	↗	270	∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2016		2017		2018		2019		2020		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-17		-41		14		-60		65		-38
Nettoinvestitionen VV	-132		-304		-111		-233		-442		-1'221
Haushaltüberschuss/-defizit	-149		-345		-97		-293		-376		-1'260
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	117		135		86		118		93		-5.5%
Beitrag an Zweckverband/IKA	218		201		200		215		208		-1.1%
Gebührenertrag		305		286		295		270		367	4.8%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	4	17	4	13	7	12	6	9	8	8	19.9% -17.1%
Abschreibungen VV	41		67		70		53		76		16.8%
Veränderung Spezialfinanzierung		58		108		56		115	228	242	253
Total	380	380	407	407	363	363	508	508	628	628	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	41		67		70		53		76		308
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-58		-108		-56		-113		-11		-346
Selbstfinanzierung	-17		-41		14		-60		65		-38

Eckwerte						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	85%		73%		85%	71%	97%	82%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%	69%
Zinssatz interne Verzinsung	1.50%		1.20%		1.20%		1.00%	1.00%

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	128	-4	347	43	159	48	236	3	436	-6			
Nettoinvestitionen VV	132		304		111		233		442				1'221

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	352		589		629		808		1'174								233%
Fremdkapital		-743		-398		-302		-10				367					-149%
Spezialfinanzierung		1'095		987		931		818		807							-26%
Total	352	352	589	589	629	629	808	808	1'174	1'174							233%
Nettovermögen/-schuld	743		398		302		10		-367								

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	-5.3%		-13.7%		4.6%	-21.4%	17.4%	↓ -3.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-13%		-13%		13%		-26%	↑ -3% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) -4.2%		-3.0%		-1.6%		-1.1%	↑ -2.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	198		104		79		2	↑ -93 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	2016	2017	2018	2019	2020	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	18	19	23	34	-17	78
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	18	19	23	34	-17	78

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	335	48	339	51	305	51	296	53	343	40	0.6% -4.3%
Gebührenertrag		305		306		276		277		285	-1.7%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	3	3	2	3	2	3	1	2	1	2	-21.3% -8.8%
Abschreibungen VV	20		18		17		30		15		-7.7%
Veränderung Spezialfinanzierung		2		1		6		4		31	
Total	358	358	360	360	330	330	332	332	359	359	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	20		18		17		30		15		100
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-2		1		6		4		-31		-22
Selbstfinanzierung	18		19		23		34		-17		78

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	99%	100%	102%	101%	91%	99%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.52%	1.21%	1.20%	1.00%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	180		162		145		115		100		-44%
Fremdkapital	1)	-42	-61	-84	-118	-101					142%
Spezialfinanzierung		222	223	229	233	202					-9%
Total	180	180	162	162	145	145	115	115	100	100	-44%
Nettovermögen/-schuld	42		61		84		118		101		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	5.1%	5.3%	7.0%	10.3%	-5.1%	↓ 4.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.1%	-0.1%	-0.2%	-0.3%	↑ -0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	11	16	22	30	26	↑ 21 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gasversorgung		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		137	147	174	32	32		522
Nettoinvestitionen VV		-50	-100	-24	-72	-2		-248
Haushaltüberschuss/-defizit		87	47	150	-39	29		274

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		59		107		47	9	84	48	73	8				5.3%
Ankauf Gas		640		630		562		682		619					-0.8%
Gasverkauf			842		888		777		751		717				-3.9%
Aufwertungen VV															
Einnahmenüberschuss IR															
Zinsaufwand/-ertrag		13	7	10	6	10	7	7	7	8	7				-10.4% -1.0%
Abschreibungen VV		90		91		85		21		21					-30.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		47		56		89		12		10					
Total		849	849	894	894	793	793	806	806	732	732				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen		90		91		85		21		21					308
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		47		56		89		12		10					214
Selbstfinanzierung		137		147		174		32		32					522

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		106%	107%	113%	101%	101%	106%
Eigenfinanzierungsgrad		63%	69%	87%	83%	86%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.50%	1.20%	1.20%	0.86%	1.10%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		64	14	113	13	46	22	90	18	4	1				
Nettoinvestitionen VV		50		100		24		72		2					248

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.		
Verwaltungsvermögen (VV)		807		816		755		806		787										-3%
Fremdkapital	1)		297		250		100		139		110									-63%
Spezialfinanzierung			510		566		655		666		677									33%
Total		807	807	816	816	755	755	806	806	787	787									-3%
Nettovermögen/-schuld		-297		-250		-100		-139		-110										

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		16.1%	16.4%	21.9%	4.0%	4.3%	→	12.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		274%	147%	725%	45%	1379%	↑	210% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.7%	0.4%	0.4%	0.1%	0.2%	↑	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-79	-65	-26	-36	-28	↑	-47 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2016	2017	2018	2019	2020	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	3'316	1'834	2'836	3'810	3'727	15'523
Nettoinvestitionen VV		-2'501	-1'382	-1'428	-2'093	-1'032	-8'436
Veränderung Nettovermögen		815	452	1'408	1'717	2'695	7'087
Nettoinvestitionen FV		81	-1	-	-	-843	-763
Haushaltüberschuss/-defizit		896	451	1'408	1'717	1'853	6'324

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.		
Aufwendungen und Erträge		17'612	19'919	18'509	20'016	19'373	22'087	20'283	23'994	20'407	24'256	3.8% 5.0%
Abschreibungen VV		3'127		2'872		2'750		2'172		1'806		-12.8%
Interne Verrechnungen		1'494	1'494	1'530	1'530	1'502	1'502	774	774	791	791	-14.7% -14.7%
Finanzaufwand/-ertrag		186	312	203	287	174	296	186	285	408	281	21.7% -2.6%
Buchgewinne/-verluste			883		243						5	
EK-Fonds, Aufwertungen VV		387	60	356	108	457	56	187	228	252	321	
Ao Aufwand/Ertrag												
Total		22'806	22'668	23'470	22'184	24'256	23'941	23'602	25'281	23'664	25'654	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-138		-1'286		-315		1'679		1'991		1'931
Abschreibungen		3'127		2'872		2'750		2'172		1'806		12'726
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		327		248		401		-41		-69		866
Selbstfinanzierung	1)	3'316		1'834		2'836		3'810		3'727		15'523

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'147	-1'613	-437	1'580	2'113	496
Ergebnis aus Finanzierung		1'009	327	122	99	-122	1'435
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		-138	-1'286	-315	1'679	1'991	1'931

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		2'501	1'382	1'428	2'093	1'032	8'436
Finanzvermögen (FV)		-81	1	-	-	843	763

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'680	844	4'298	2'847	4'465	14'134
Geldfluss aus Investitionen		-1'537	-1'140	-1'428	-1'933	-1'848	-7'886
Geldfluss aus Finanzierungen		2'145	-284	-427	-363	-2'013	-942
Veränderung flüssige Mittel		2'288	-580	2'443	551	603	5'305

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		12'768		13'451		15'866		15'864		17'525				37%
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>		7'012		6'394		9'000		9'885		10'527				50%
Verwaltungsvermögen		27'648		26'158		24'836		24'976		24'203				-12%
Fremdkapital			17'566		17'796		18'804		17'530		16'496			-6%
<i>davon Fremdvverschuldung + ext. KK</i>			14'628		14'305		14'042		14'014		12'039			-18%
Eigenkapital			22'850		21'813		21'898		23'310		25'232			10%
Total		40'416	40'416	39'609	39'609	40'702	40'702	40'840	40'840	41'727	41'727			3%
Nettovermögen/-schuld		-4'798		-4'345		-2'938		-1'666		1'029				

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	107%	112%	112%	117%	117%	
Selbstfinanzierungsanteil		15.7%	8.9%	12.7%	15.7%	15.2%	→ 13.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		133%	133%	199%	182%	361%	↗ 184% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.6%	0.8%	0.6%	0.5%	0.4%	↑ 0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-1'279	-1'134	-764	-428	261	↗ -669 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2020**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	3'727	1'458	1'401	945	369	355
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'032	-1'661	-2'036	-262	-421	-515
Veränderung Nettovermögen	2'695	-203	-635	683	-51	-161
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-843	-1'000	-1'000	-214	-253	-253
Haushaltüberschuss/-defizit	1'853	-1'203	-1'635	470	-305	-414

Geldflussrechnung 2020**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-5'754	-6'349	-6'406	-1'458	-1'607	-1'622
Nettokosten Schule	-8'131	-8'330	-8'330	-2'061	-2'109	-2'109
Nettokosten Finanzen und Steuern	-1'423	-1'229	-1'195	-361	-311	-302
Total Aufwand (netto)	-15'309	-15'907	-15'930	-3'880	-4'027	-4'033
Direkte Gemeindesteuern	10'944	9'690	9'690	2'774	2'453	2'453
Grundstückgewinnsteuer	832	400	400	211	101	101
Direkter Finanzausgleich	5'749	5'749	5'749	1'457	1'455	1'455
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	-226	24	24	-57	6	6
Total Ertrag (netto)	17'299	15'863	15'863	4'385	4'016	4'016
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'991	-44	-67	505	-11	-17
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'806	1'579	1'598	458	400	405
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -69	-77	-130	-17	-19	-33
Selbstfinanzierung	3'727	1'458	1'401	945	369	355
Überträge in Investitionsbereich	-5	-	-	-1	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -176	-	-	-45	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	919	-	-	233	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'465	1'458	1'401	1'132	369	355
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'032	-1'661	-2'036	-262	-421	-515
Finanzvermögen (FV)	-843	-1'000	-1'000	-214	-253	-253
Überträge aus betrieblichem Bereich	5	-	-	1	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) 22	-	-	6	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'848	-2'661	-3'036	-468	-674	-769
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -2'000	-2'000	-2'000	-507	-506	-506
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	29	-	-	7	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -43	-	-	-11	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-2'013	-2'000	-2'000	-510	-506	-506
Veränderung Flüssige Mittel	603	-3'203	-3'635	153	-811	-920
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	3'945	3'950	3'950			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2020

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Pfungen	3	15.2%	361%	0.4%	7.8%	5.2%	261	65%	6	3'945	2'366	117%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Bachenbülach	1	8.2%	86%	-0.3%	6.7%	10.1%	2'859	119%	5	4'203	2'753	44%
Bachenbülach	4	18.3%	299%	0.1%	5.6%	7.0%	222	15%	6	4'203	2'753	44%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	11.7%	175%	0.1%	6.8%	7.0%	314	42%	6	4'203	2'928	18%
Bachenbülach	3X	11.7%	145%	-0.1%	5.9%	8.2%	3'396	70%	6	4'203	2'753	106%
Hausen am Albis	2	15.7%	167%	0.1%	5.4%	24.0%	6'332	44%	6	3'797	3'182	90%
Hausen am Albis, Ka, Ri	5X	9.5%	401%	0.0%	4.5%	2.5%	738	24%	5	3'797	3'173	22%
Hausen am Albis	3X	14.8%	177%	0.1%	5.2%	21.1%	7'070	40%	6	3'797	3'182	112%
Hedingen	3	14.2%	352%	0.0%	6.8%	16.9%	4'693	78%	6	3'793	3'454	105%
Mönchaltorf	3	19.9%	374%	-0.2%	5.9%	33.8%	3'769	66%	6	4'078	2'325	111%
Unteringstringen	2	16.0%	62%	0.2%	-5.1%	24.8%	-650	102%	5	3'982	3'826	82%
Weiningen, Ge, Oe, Un	5X	7.8%	>1'000%	-0.1%	1.3%	0.5%	169	9%	5	3'982	3'826	18%
Unteringstringen	3X	15.2%	65%	0.2%	-4.4%	22.9%	-481	93%	5	3'982	3'826	100%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Bäretswil	3	10.3%	132%	0.0%	3.5%	9.6%	2'019	39%	6	5'049	2'314	102%
Embrach	2	17.0%	351%	0.2%	5.0%	6.9%	946	75%	6	9'600	2'371	98%
Embrach, Lu, Ob	5X	12.9%	>1'000%	0.1%	6.8%	0.9%	170	41%	6	9'600	2'530	20%
Embrach	3X	15.9%	361%	0.1%	5.0%	6.0%	1'116	68%	6	9'600	2'371	118%
Hochfelden	1	13.0%	152%	-0.1%	2.8%	12.0%	5'066	114%	6	2'019	2'379	44%
Hochfelden	4	4.9%	>1'000%	0.6%	6.3%	0.3%	-959	120%	4	2'019	2'379	54%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	11.7%	175%	0.1%	6.8%	7.0%	314	42%	6	2'019	2'928	18%
Hochfelden	3X	9.8%	186%	0.1%	4.0%	6.3%	4'421	93%	5	2'019	2'379	116%
Niederglatt	1	11.7%	45%	0.0%	5.9%	25.1%	2'832	53%	5	4'937	2'383	38%
Niederglatt	4	4.7%	65%	0.0%	7.5%	7.0%	1'274	27%	3	4'937	2'383	44%
Niederhasli, Niederglatt	5X	21.1%	320%	0.3%	6.0%	7.7%	612	80%	6	4'937	2'313	25%
Niederglatt	3X	11.3%	63%	0.0%	5.5%	16.3%	4'719	44%	5	4'937	2'383	107%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Dinhard	2	20.9%	141%	0.0%	1.6%	17.1%	6'457	29%	6	1'740	2'992	67%
Rickenbach, Al, Di, El	5X	19.8%	820%	0.2%	3.2%	2.9%	868	22%	6	1'033	2'423	22%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	14.1%	>1'000%	0.0%	3.3%	1.2%	396	22%	6	707	3'325	18%
Dinhard	3X	20.5%	157%	0.0%	1.8%	16.8%	7'133	28%	6	1'740	2'992	89%
Hettlingen	2	9.3%	161%	0.4%	5.4%	8.7%	2'129	95%	5	3'099	3'504	80%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	14.1%	>1'000%	0.0%	3.3%	1.2%	396	22%	6	3'099	3'325	18%
Hettlingen	3X	10.0%	191%	0.4%	5.1%	7.9%	2'525	84%	5	3'099	3'504	98%
Seuzach	2	8.2%	54%	0.1%	3.6%	16.2%	-1'272	96%	4	7'422	3'484	83%
Seuzach, Dä, Di, He	5X	14.1%	>1'000%	0.0%	3.3%	1.2%	396	22%	6	7'422	3'325	18%
Seuzach	3X	8.9%	66%	0.1%	3.5%	14.7%	-876	87%	4	7'422	3'484	101%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld), BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2020, STKR = Relative Steuerkraft 2020 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2020, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2016	2017	2018	2019	2020	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	84	85	86	83	101	4.7%
- Allgemeine Dienste	150	125	140	147	136	-2.4%
- Übriges	7	17	15	19	11	10.7%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	9	8	14	16	20	24.2%
- Allgemeines Rechtswesen	77	76	74	73	71	-2.2%
- Feuerwehr	67	65	63	68	64	-1.3%
- Übriges	11	10	10	14	24	20.6%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 9'258	9'029	13'741	13'630	12'837	8.5%
- Primarschule (je Schüler)	2) 17'815	18'420	17'151	17'540	18'080	0.4%
- Sekundarschule (je Schüler)	2) 20'987	21'687	20'732	21'899	20'351	-0.8%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	40	37	37	30	22	-14.3%
- Sport und Freizeit	48	34	38	43	54	3.4%
- Übriges	21	25	22	18	18	-4.4%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	93	88	83	116	106	3.4%
- Pflegefinanzierung Spitex	6	9	7	70	63	79.2%
- Übriges	12	64	82	14	37	32.5%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	225	196	219	223	207	-2.2%
- Familie und Jugend	94	91	105	118	168	15.5%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	60	153	138	110	135	22.4%
- Fürsorge, Übriges	124	113	74	129	125	0.1%
- Übriges	10	4	11	19	4	-18.7%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	107	106	122	118	91	-4.0%
- Übriges	50	49	40	71	68	8.1%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	181	176	175	157	147	-4.9%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	101	106	94	130	159	11.9%
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	94	86	85	91	-1.2%
- Übriges	66	68	64	59	49	-6.9%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	29	19	15	32	9	-26.0%
- Gasversorgung (brutto)	226	233	206	207	185	-4.9%
- Übriges	-82	-89	-100	-98	-123	10.6%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	27	33	24	25	19	-7.8%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	5	-1	-1	-3	-5	k.A.
- Planmässige Abschreibungen VV	756	664	636	431	346	-17.8%
- Übriges	3) 0	0	0	0	0	k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'308	1'355	1'359	1'491	1'458	2.8%
Nettokosten Kindergarten	2) 239	247	336	350	351	10.1%
Nettokosten Primarschule	2) 1'074	1'120	1'102	1'144	1'173	2.2%
Nettokosten Sekundarschule	2) 543	560	545	512	537	-0.3%
Total Kosten Schule(n)	1'856	1'928	1'982	2'005	2'061	2.7%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'164	3'283	3'342	3'496	3'520	2.7%
Nettokosten Finanzen und Steuern	788	696	660	453	361	-17.7%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'952	3'979	4'001	3'949	3'880	-0.5%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	604	610	562	579	583	-0.9%
Total Kosten	4'555	4'589	4'563	4'528	4'463	-0.5%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	3'750	3'831	3'845	3'895	3'945	1.3%
Kindergartenschüler	97	105	94	100	108	2.7%
Primarschüler	226	233	247	254	256	3.2%
Sekundarschüler	97	99	101	91	104	1.8%
Gesamtschülerzahl	420	437	442	445	468	2.7%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.4%	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.1%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.4%	1.8%	3.0%	1.1%	-2.6%	0.9%
Summe (nominelles Wachstum)	1.0%	2.3%	3.9%	1.5%	-3.3%	1.1%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2020 Pfunzen	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
									Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	1'963	1'807	331	17	876	2'782	160	1'458	-349	-19
Kosten Kindergarten	329	333	52	16	210	486	159	351	19	6
Kosten Primarschule	1'146	1'186	165	14	828	1'793	159	1'173	-13	-1
Kosten Sekundarschule	543	586	109	20	325	1'086	160	537	-49	-8
Kosten Schule(n)	2'018	2'106	269	13	649	3'146	160	2'061	-45	-2
Steuerhaushalt ohne F+S	3'982	3'978	365	9	2'674	5'053	160	3'520	-458	-12
Finanzen und Steuern	284	220	263	93	-675	2'657	160	361	140	64
Steuerhaushalt gesamthaft	4'265	4'150	458	11	2'823	6'651	160	3'880	-269	-6
Bruttokosten Gebührenhaushalte	631	480	357	57	159	2'339	159	583	102	21
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	4'896	4'666	614	13	3'336	7'132	160	4'463	-202	-4

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2020 Pfunzen	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	389							248			
- Exekutive	46	59	43	93	-7	281	160	101	41	69	162'830 !
- Allgemeine Dienste	297	305	121	41	104	799	160	136	-169	-55	-665'511
- Übriges	46	53	51	111	-190	240	160	11	-41	-79	-163'359
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	178							178			
- Öffentliche Sicherheit	44	23	21	48	3	96	160	20	-3	-13	-12'345
- Allgemeines Rechtswesen	75	81	31	41	-3	196	160	71	-11	-13	-42'486
- Feuerwehr	38	42	16	42	9	101	160	64	22	53	86'519 !
- Übriges	21	20	9	45	-26	58	160	24	4	20	15'282
Kultur, Sport und Freizeit	129							94			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	37	31	19	52	3	97	160	22	-10	-31	-38'075
- Sport und Freizeit	82	43	52	64	-1	285	160	54	12	27	45'958
- Übriges	10	12	12	113	0	63	147	18	6	50	23'207
Gesundheit	356							206			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	231	204	76	33	24	380	159	106	-98	-48	-387'926
- Pflegefinanzierung Spitex	112	103	56	50	12	463	156	63	-40	-39	-158'132
- Übriges	12	20	75	620	-772	185	160	37	17	81	65'518
Soziale Sicherheit	736							639			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	267	205	91	34	27	465	160	207	1	1	4'123
- Familie und Jugend	119	102	42	35	11	263	160	168	66	64	259'169 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	196	125	97	49	-63	460	160	135	10	8	39'268
- Fürsorge, Übriges	97	72	47	48	-15	242	159	125	53	74	209'860 !!
- Übriges	59	44	47	81	-402	143	160	4	-39	-90	-155'806
Verkehr	220							159			
- Gemeindestrassen	115	120	54	47	10	279	160	91	-29	-24	-115'802
- Übriges	106	90	26	25	47	242	160	68	-22	-24	-85'572
Umweltschutz und Raumordnung	63							49			
- Übriges	63	60	29	46	21	179	160	49	-11	-18	-43'536
Volkswirtschaft	-107							-114			
- Forstwirtschaft	10	10	33	349	-88	235	160	9	-1	-10	-3'717
- Übriges	-117	-115	55	-47	-555	13	160	-123	-8	7	-33'377
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	15'390	15'347	2'139	14	7'434	20'472	145	12'837	-2'510	-16	-271'082
- Primarschule (je Schüler)	19'170	19'126	2'790	15	12'799	39'004	145	18'080	-1'047	-5	-267'969
- Sekundarschule (je Schüler)	24'446	23'877	4'261	17	19'521	42'264	100	20'351	-3'526	-15	-366'736
Finanzen und Steuern	284							361			
- Zinsen	-22	-11	35	-154	-253	35	160	19	30	-285	118'261 !
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-22	82	-253	-708	89	159	-5	18	-80	70'281
- Planmässige Abschreibungen VV	339	271	241	71	13	2'668	160	346	75	27	294'308 !!
Gebührenhaushalte	631							583			
- Wasserwerk (brutto)	130	176	69	53	24	427	138	147	-29	-16	-112'445
- Abwasserbeseitigung (brutto)	205	181	111	54	0	1'054	159	159	-22	-12	-86'337
- Abfallwirtschaft (brutto)	97	98	26	27	38	171	159	91	-7	-7	-26'002
- Netzwerke (brutto)	7	86	28	414	30	138	14				
- Elektrizitätswerk (brutto)	114	825	201	176	416	1'239	13				
- Gasversorgung (brutto)	69	379	182	264	184	735	10	185	-193	-51	-762'844
- Fernwärme (brutto)	9	131	81	879	12	396	22				
Einwohnerzahl	6'357	4'517	6'503	102	383	35'295	160	3'945			
Kindergartenschüler	150	114	136	91	12	763	145	108			
Primarschüler	420	318	370	88	24	2'165	145	256			
Sekundarschüler	227	172	164	72	21	794	100	104			

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2020 Pfunen	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							85			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	132	126	56	42%	21	418		107	-19	-15%
Kostendeckungsgrad	125%	120%	36%	29%	58%	260%		94%	-26%	-22%
Kapitalkostenintensität	18%	15%	21%	116%	-101%	74%		74%	59%	394%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	81%	103%	44%	54%	0%	115%				
Kapitalkostenintensität	11%	9%	12%	104%	0%	35%				
Gas							5			
Kostendeckungsgrad	118%	112%	18%	15%	101%	151%		101%	-10%	-9%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	98%	1%	7%		3%	2%	323%
Fernwärme							10			
Kostendeckungsgrad	109%	102%	52%	48%	0%	192%				
Kapitalkostenintensität	18%	14%	15%	84%	0%	47%				
Netzwerke							11			
Kostendeckungsgrad	85%	99%	36%	42%	0%	123%				
Kapitalkostenintensität	24%	15%	22%	92%	2%	65%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							97			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	129	137	95	73%	-582	362		96	-41	-30%
Kostendeckungsgrad	118%	112%	43%	37%	-14%	304%		97%	-15%	-13%
Kapitalkostenintensität	-24%	14%	407%	-1678%	-4009%	125%		20%	6%	43%
Abfallwirtschaft							97			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	85	87	24	28%	16	150		80	-7	-8%
Kostendeckungsgrad	99%	99%	18%	18%	65%	223%		91%	-8%	-8%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	262%	-5%	23%		4%	4%	900%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2020

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2020) einbezogenen 160 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 383 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 35'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2020 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

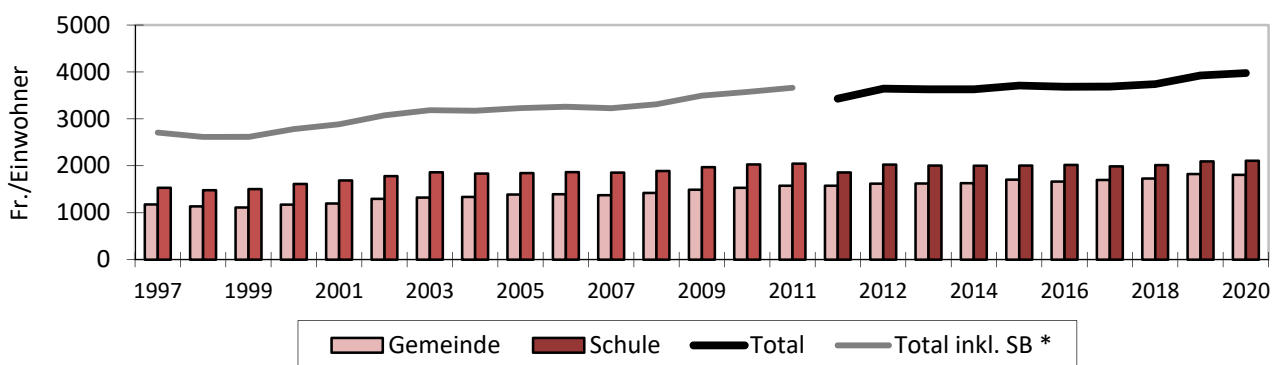
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2020 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 54 auf 3'978 Franken je Einwohner vergleichsweise moderat zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +17 %), Bildung (+14 Fr./E bzw. +1 %), Ergänzungsleistungen IV und AHV (+11 Fr./E bzw. +6 %), Allgemeine Dienste/Verwaltung (+10 Fr./E bzw. +3 %) und Verkehr Übriges (+6 Fr./E bzw. +7 %, v.a. ZVV Regionalverkehr) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Volkswirtschaft Übriges (ZKB-Jubiläumsdividende) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,4 % stärker zugenommen als die Teuerung (-0,7 %).

Polit. Gemeinde	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Allgemeine Verwaltung	1'922	1'033	1'963	1'105	2'025	1'113	1'758	830	1'910	946	-0.2%	-2.2%
- Exekutive	317	3	326	2	334	2	322	1	399	2	5.9%	-7.1%
- Allgemeine Dienste	1'399	852	1'420	953	1'483	960	1'208	677	1'313	790	-1.6%	-1.9%
- Übriges	206	178	217	150	208	151	228	153	198	153	-1.0%	-3.7%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	784	168	814	205	829	208	889	225	850	147	2.0%	-3.4%
- Öffentliche Sicherheit	72	40	73	44	95	41	98	35	110	30	11.3%	-6.6%
- Allgemeines Rechtswesen	384	94	402	109	392	106	411	129	384	105	-0.0%	2.9%
- Feuerwehr	252		250		242		266		251		-0.1%	
- Übriges	76	34	89	52	100	61	114	61	104	11	8.2%	-24.9%
Bildung	7'660	700	8'220	833	8'775	1'153	9'030	1'219	9'054	923	4.3%	7.2%
- Kindergarten	586		586		616		804	2	720		5.3%	
- Primarstufe	2'310	26	2'376	21	2'481	20	3'047	18	3'063	14	7.3%	-14.3%
- Sekundarstufe	1'636	348	1'751	427	2'060	692	2'146	664	1'984	509	4.9%	10.0%
- Musikschulen	202	48	195	57	160	55	131	43	129	39	-10.7%	-4.9%
- Schulliegenschaften	728	33	810	34	756	45	799	29	809	23	2.7%	-8.3%
- Tagesbetreuung	242	179	262	202	315	248	348	333	365	227	10.9%	6.1%
- Schulleitung und Schulverwaltung	593		676	5	707	-5	885	3	854	1	9.6%	
- Volksschule, Sonstiges	385		567		546	4	246	1	227		-12.4%	
- Sonderschulen	929	63	897	66	1'020	89	489	105	739	72	-5.6%	3.2%
- Übriges	49	3	100	21	114	5	136	21	164	38	35.3%	>50%
Kultur, Sport und Freizeit	444	35	410	42	432	57	406	51	420	50	-1.4%	9.4%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	155	4	142		143		117	2	96	10	-11.3%	26.7%
- Sport und Freizeit	210	31	174	42	205	57	218	49	255	40	5.0%	6.5%
- Übriges	79		94		84		70		69		-3.2%	
Gesundheit	587	172	615	-	661	-	781	2	813	1	8.5%	>50%
- Pflegefinanzierung Heime	347		336		320		451		417		4.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	23		34		26		272		250		>50%	
- Übriges	217	172	245		315		58	2	147	1	-9.3%	>50%
Soziale Sicherheit	3'697	1'769	3'975	1'837	4'186	2'084	4'696	2'365	4'784	2'263	6.7%	6.4%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'474	629	1'450	698	1'515	672	1'611	744	1'500	685	0.4%	2.2%
- Familie und Jugend	367	14	360	10	408	6	527	66	686	25	16.9%	15.1%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'134	908	1'430	843	1'395	865	1'471	1'043	1'579	1'045	8.6%	3.6%
- Fürsorge, Übriges	472	6	446	13	440	155	508	7	498	5	1.4%	-2.6%
- Übriges	250	212	289	273	428	386	579	505	521	504	20.2%	24.1%
Verkehr	828	240	802	206	867	245	952	215	860	233	1.0%	-0.8%
- Gemeindestrassen	641	240	613	206	709	239	675	215	592	233	-2.0%	-0.8%
- Übriges	187		189		158	6	277		269		9.5%	
Umweltschutz und Raumordnung	1'683	1'437	1'735	1'473	1'631	1'386	1'698	1'467	1'782	1'587	1.4%	2.5%
- Wasserwerk	677	677	676	676	674	674	610	610	581	581	-3.7%	-3.7%
- Abwasserbeseitigung	380	380	407	407	363	363	508	508	628	628	13.4%	13.4%
- Abfallwirtschaft	358	358	360	360	330	330	332	332	359	359	0.1%	0.1%
- Übriges	268	22	292	30	264	19	248	17	214	19	-5.5%	-3.4%
Volkswirtschaft	1'634	1'834	1'648	1'916	1'558	1'883	1'357	1'614	1'262	1'714	-6.2%	-1.7%
- Forstwirtschaft	718	610	694	622	731	673	521	396	478	444	-9.7%	-7.7%
- Gasversorgung	849	849	894	894	793	793	806	806	732	732	-3.7%	-3.7%
- Übriges	67	375	60	400	34	417	29	412	53	539	-5.6%	9.5%
Finanzen und Steuern	3'567	15'280	3'288	14'567	3'292	15'812	2'036	17'293	1'928	17'790	-14.3%	3.9%
- Steuern	34	9'224	39	9'347	90	10'175	77	10'561	50	11'826	10.0%	6.4%
- Ressourcenausgleich		4'573		4'398		5'081		6'533		5'745		5.9%
- Demografischer Sonderlastenausgleich				1						5		
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich		21										>50%
- Zinsen	256	155	248	123	222	128	199	101	171	94	-9.6%	-11.8%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	116	99	92	95	89	94	81	93	78	96	-9.5%	-0.8%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		883		243						5		
- Übriges	34	34	37	31	141	31	0	-0		11		
- Planmässige Abschreibungen VV	3'127	291	2'872	329	2'750	303	1'678		1'365		-18.7%	>50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen									253			
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital							2	6	12	10		
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	22'806	22'668	23'470	22'184	24'256	23'941	23'602	25'281	23'664	25'654	0.9%	3.1%
Ergebnis	-138		-1'286		-315		1'679		1'991			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2016	2017	2018	2019	2020	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-3'830	-4'014	-4'083	-4'202	-4'195	10%	
Sachaufwand		-4'075	-4'497	-4'169	-4'042	-3'836	-6%	
Finanzaufwand	2)	-34	-30	-19	-51	-38	12%	
Regalien, Konzessionen		2	1	2			-100%	
Entgelte		4'093	4'336	4'372	2'981	2'955	-28%	
Finanzertrag	2)	258	243	250	251	252	-2%	
<i>Deckungslücke I</i>		-3'586	-3'961	-3'647	-5'064	-4'862	36%	-21'119
Transferaufwand	3)	-9'677	-9'958	-10'922	-12'037	-12'364	28%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-1'494	-1'530	-1'502	-774	-791	-47%	
Verschiedene Erträge	4)					8		
Transferertrag	3)	6'600	6'331	7'539	10'446	9'457	43%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		1'494	1'530	1'502	774	791	-47%	
<i>Transfersaldo</i>		-3'077	-3'627	-3'383	-1'591	-2'899	-6%	-14'577
<i>Deckungslücke II</i>		-6'663	-7'588	-7'030	-6'655	-7'761	16%	-35'696
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		8'744	8'935	9'636	9'446	10'994		47'754
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		2'081	1'347	2'606	2'791	3'233	55%	12'058
Zinsaufwand	5)	-152	-173	-155	-135	-116	-23%	
Zinsertrag	5)	54	44	46	34	29	-46%	
<i>Zinssaldo</i>		-98	-129	-109	-101	-87		-524
<i>Deckungsbeitrag I</i>		1'983	1'218	2'497	2'690	3'146	59%	11'534
Grundstückgewinnsteuern		480	413	538	1'115	832		3'378
<i>Deckungsbeitrag II</i>		2'463	1'631	3'035	3'806	3'978	61%	14'912
Abschreibungen Finanzvermögen		-30	-40	-199				-269
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-177	-1'300	191	625	-430		-1'090
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-576	553	1'271	-1'584	917		580
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'680	844	4'298	2'847	4'465		14'134
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-2'501	-1'382	-1'428	-2'093	-1'032		
Investitionen Finanzvermögen		81	-1			-843		
Buchgewinne/-verluste		883	243			5		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)				160	22		
Geldfluss aus Investitionen		-1'537	-1'140	-1'428	-1'933	-1'848		-7'886
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	2'000				-2'000		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		145	-284	-427	-363	29		
Veränderung Finanzanlagen	10)					-43		
Geldfluss aus Finanzierungen		2'145	-284	-427	-363	-2'013		-942
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	2'288	-580	2'443	551	603		5'305
Endbestand flüssige Mittel		6'793	6'214	8'656	9'207	9'810		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	14'000	14'000	14'000	14'000	12'000		
Durchschnittssatz Zinsen		1.19%	1.19%	0.95%	0.95%	0.75%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		6.43	5.43	5.00	4.00	3.58		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	953		89						35		1'077	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	35	15	5	5	10	10	69	19	19	19	138	68
Bildung	282		2		48		223		115		670	
Kultur, Sport und Freizeit	13				54		61				128	
Gesundheit	262		813	570			734	180			1'809	750
Soziale Sicherheit												
Verkehr	659		438	1	854	115	897	3	351		3'198	119
Umweltschutz und Raumordnung			15		188	5	-5				198	5
Volkswirtschaft					315						315	
Subtotal Steuerhaushalt	2'204	15	1'362	576	1'469	130	1'980	202	520	19	7'534	942
Wasserwerk	148	18	439	247	504	550	168	156	186	98	1'444	1'070
Abwasserbeseitigung	128	-4	347	43	159	48	236	3	436	-6	1'306	85
Abfallwirtschaft												
Gasversorgung	64	14	113	13	46	22	90	18	4	1	317	69
Subtotal Gebührenhaushalte	340	28	899	303	709	620	494	178	625	94	3'067	1'223
Total	2'544	43	2'261	879	2'178	750	2'473	380	1'145	113	10'602	2'165
Nettoinvestitionen VV	2'501		1'382		1'428		2'093		1'032		8'436	
Finanzvermögen												
Total	885	966	814	813	-	-	-	-	843	-	2'542	1'779
Nettoinvestitionen FV	-81		1		-		-		843		763	
Total Nettoinvestitionen	2'420		1'383		1'428		2'093		1'875		9'199	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	6'793		6'214		8'656		9'207		9'810		44%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	219		180		344		678		674		208%
- Kurzfristige Finanzanlagen									43		
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	3'734		3'735		3'735		3'813		4'402		18%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	2'022		3'322		3'131		2'166		2'595		28%
Total Finanzvermögen	12'768		13'451		15'866		15'864		17'525		37%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	25'067		23'310		22'203		22'522		21'658		-14%
- Wasserwerk	1'242		1'281		1'104		725		484		-61%
- Abwasserbeseitigung	352		589		629		808		1'174		233%
- Abfallwirtschaft	180		162		145		115		100		-44%
- Gasversorgung	807		816		755		806		787		-3%
Total Verwaltungsvermögen	27'648		26'158		24'836		24'976		24'203		-12%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		628		305		42		14		39	-94%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		409		3'111		4'040		2'831		3'826	835%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)			2'000				2'000			
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		2'298		147		483					-100%
- Langfristige Schulden		14'000		12'000		14'000		12'000		12'000	-14%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)										22	
- Übriges Fremdkapital		231		233		239		685		609	164%
Total Fremdkapital		17'566		17'796		18'804		17'530		16'496	-6%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		1'546		1'845		2'207		2'263		2'226	44%
- Abwasserbeseitigung		1'095		987		931		818		807	-26%
- Abfallwirtschaft		222		223		229		233		202	-9%
- Gasversorgung		510		566		655		666		677	33%
- Fonds	5)	205		205		205					-100%
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		19'272		17'987		17'671		19'329		21'320	11%
Total Eigenkapital		22'850		21'813		21'898		23'310		25'232	10%
Total	40'416	40'416	39'609	39'609	40'702	40'702	40'840	40'840	41'727	41'727	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-445

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2016	2017	2018	2019	2020		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	3'750	3'831	3'845	3'895	3'945		
Gesamtsteuerfuss	107%	112%	112%	117%	117%		
Maximum Kanton	134%	135%	131%	130%	130%		
Minimum Kanton	75%	76%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	101%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	118%	118%	117%	117%	117%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	15.7%	8.9%	12.7%	15.7%	15.2%	➔	13.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.7%	2.4%	3.1%	3.0%	0.2%	↗	1.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	133%	133%	199%	182%	361%	↗	184% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.6%	0.8%	0.6%	0.5%	0.4%	↑	0.6% ø
Kapitaldienstanteil	15.4%	14.8%	12.8%	9.5%	7.8%	➔	12.1% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	8.1%	2.8%	0.9%	0.8%	0.7%	k.A.	2.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil	82%	85%	83%	69%	65%	↗	77% ø
Nettovermögensquotient	5) -55%	-49%	-31%	-18%	9%	↑	-29% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -1'279	-1'134	-764	-428	261	↗	-669 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	5	4	5	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	52%	50%	48%	52%	56%	↑	52% ø
Zinsbelastungsquote	6) 3.1%	2.8%	2.6%	2.4%	1.9%	↑	2.6% ø
Investitionsanteil	12.5%	10.8%	10.0%	10.8%	5.2%	➔	9.9% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100	14	56			↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 3'397	2'214	259	444	1'361		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 38.4%	16.5%	27.6%	40.1%	39.7%	↑	32.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 7-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2016	2017	2018	2019	2020		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'147	2'058	2'201	2'044	2'366		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 884	479	738	978	945		805 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -667	-361	-371	-537	-262		-440 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) 22	-0	-	-	-214		-38 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 239	118	366	441	470		327 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	5'194	4'749	4'649	4'963	5'404		4'992 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	899	945	1'046	1'022	992		981 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode

07.09.2021

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	6'572	6'821	6'901	6'195	6'300
- Einkommen	6'572	6'821	6'901	5'782	5'866
- Vermögen				413	434
<i>Juristische Personen</i>				954	915
- Gewinn				875	837
- Kapital				78	78
Total	6'572	6'821	6'901	7'149	7'215
Steuerfuss Rechnungsjahr	107%	112%	112%	117%	117%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	7'032	7'640	7'729	7'249	7'371
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen				1'116	1'070
Steuererträge aus früheren Jahren	1'010	587	1'218	448	1'612
Nachsteuern	42	7	8	19	12
Aktive Steuerauscheidungen	443	251	265	284	888
Passive Steuerauscheidungen	-153	-95	-27	-108	-241
Pauschale Steueranrechnung	-2	-3	-2	-4	-5
Quellensteuern	267	441	338	331	172
Personalsteuern	76	76	76	78	79
Total Ertrag Gemeindesteuern	8'715	8'904	9'605	9'413	10'959
Tatsächliche Forderungsverluste	28	33	84	70	42
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	28	33	84	70	42
Grundstückgewinnsteuern	480	413	538	1'115	832
Hundesteuern	29	30	32	33	35
Total Ertrag Sondersteuern	509	443	570	1'148	867
Tatsächliche Forderungsverluste				1	1
Kantonsanteil an Hundesteuern	6	6	6	7	7
Total Aufwand Sondersteuern	6	6	6	7	8
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'147	2'058	2'201	2'044	2'366
Korrekturfaktor	1.000	0.998	0.999	1.001	1.003
Kalkulatorischer Wert	2'146	2'062	2'202	2'042	2'359
Kant. Mittel	3'593	3'769	3'721	3'843	3'770

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

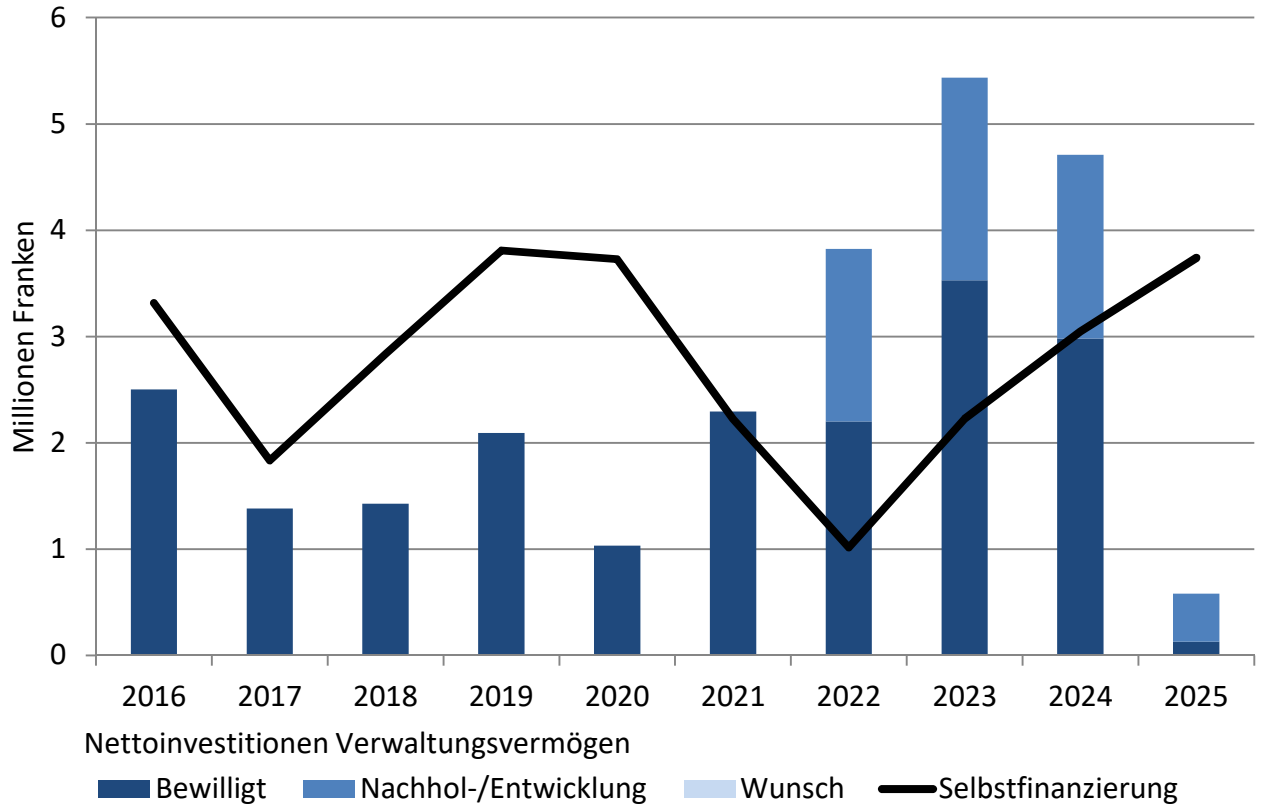
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

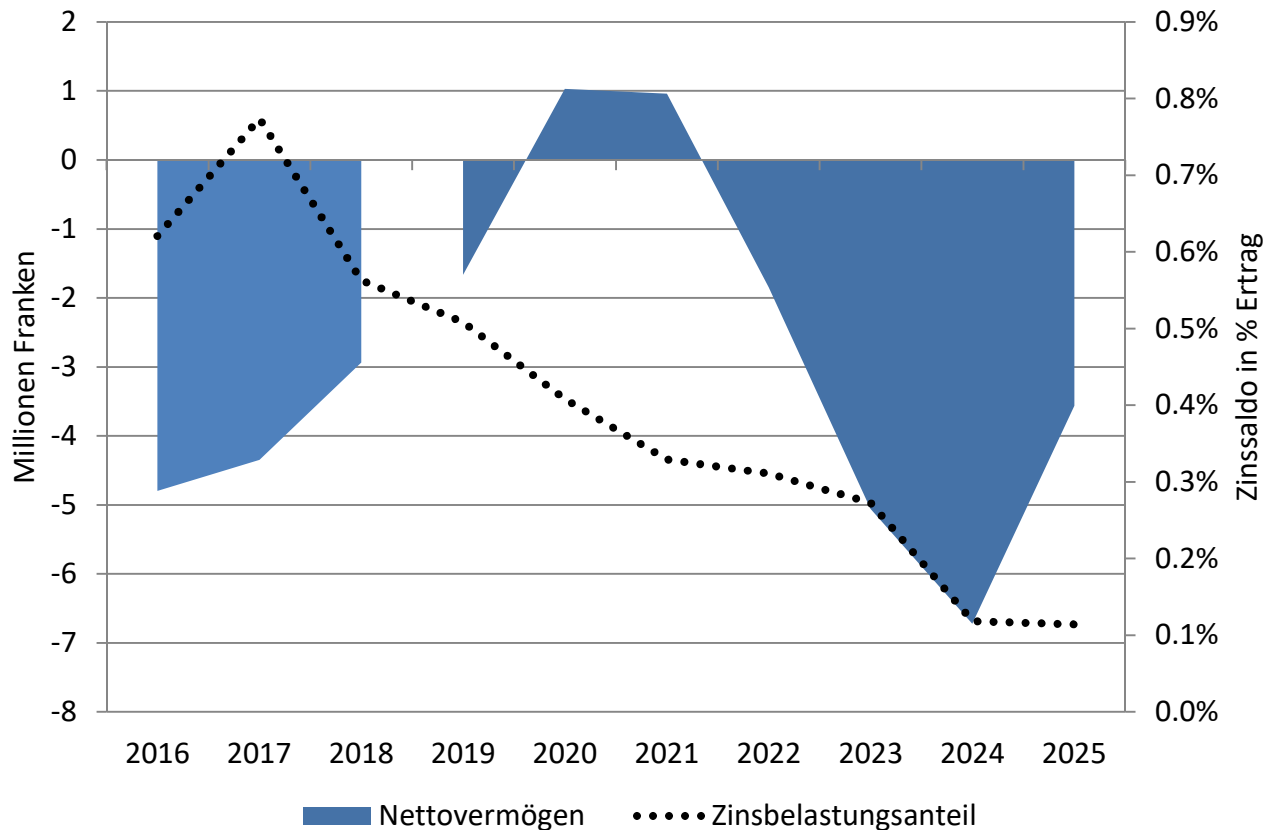
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



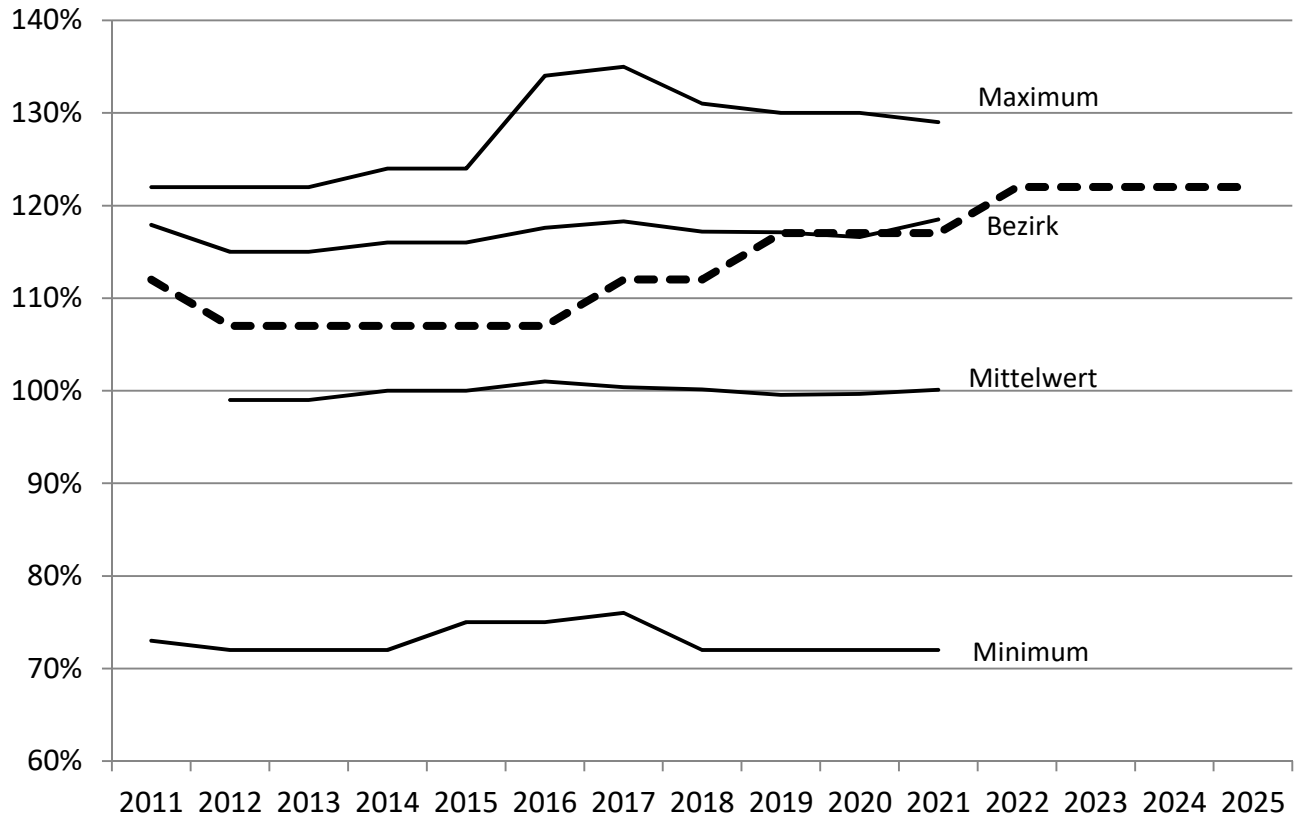
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



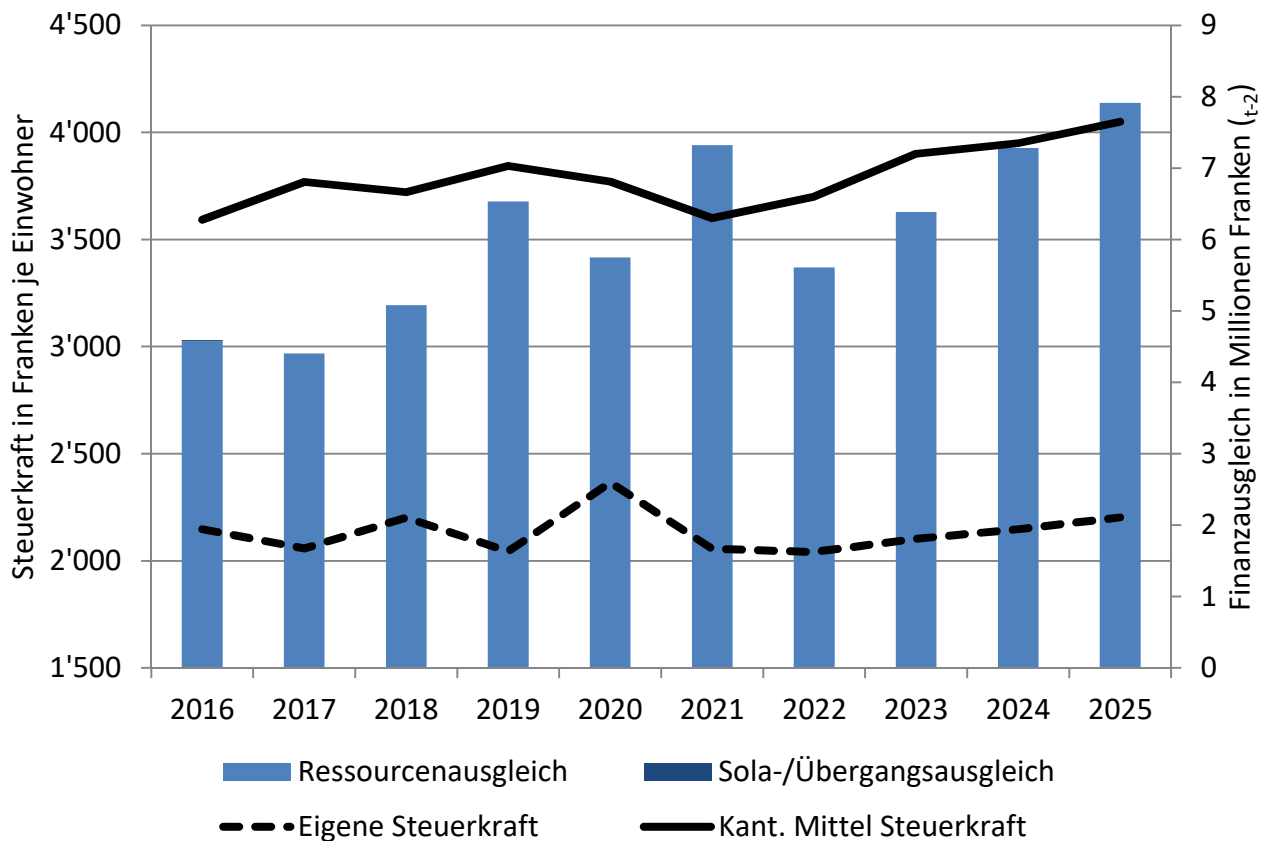
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



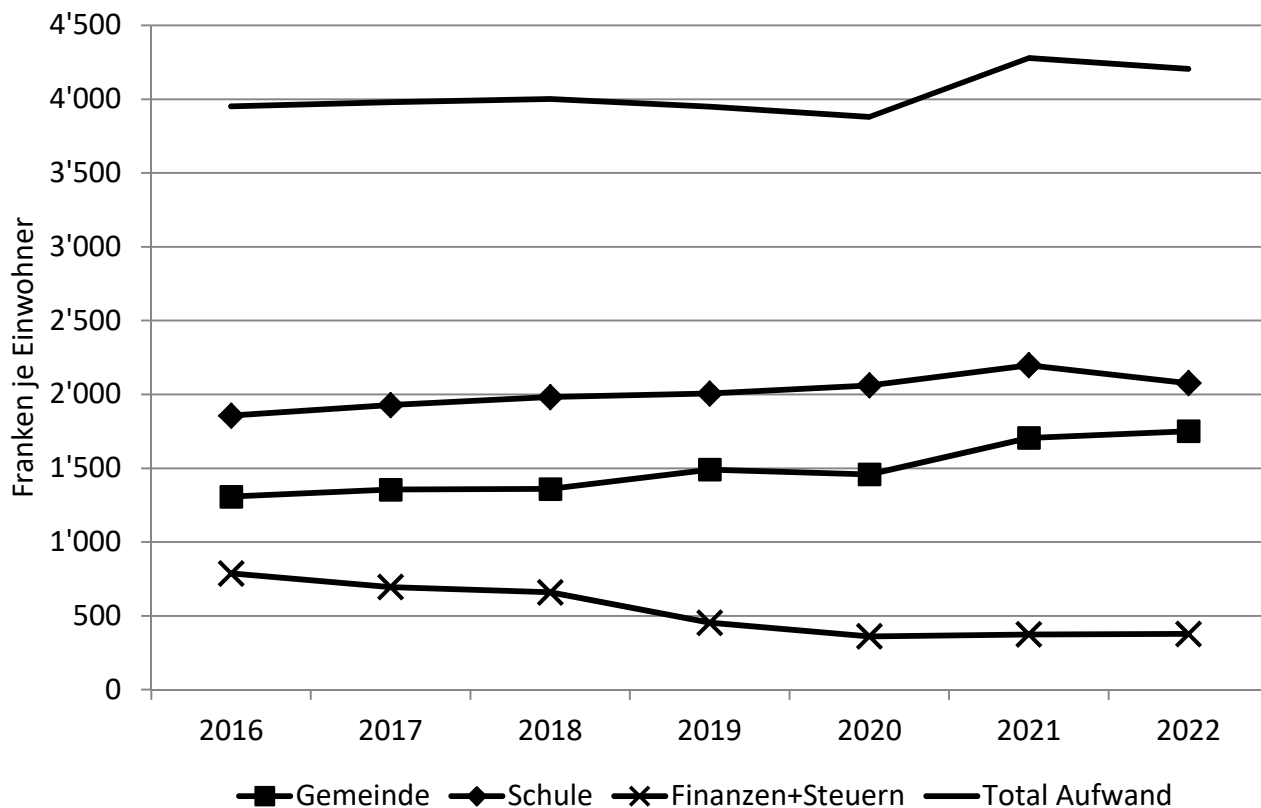
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



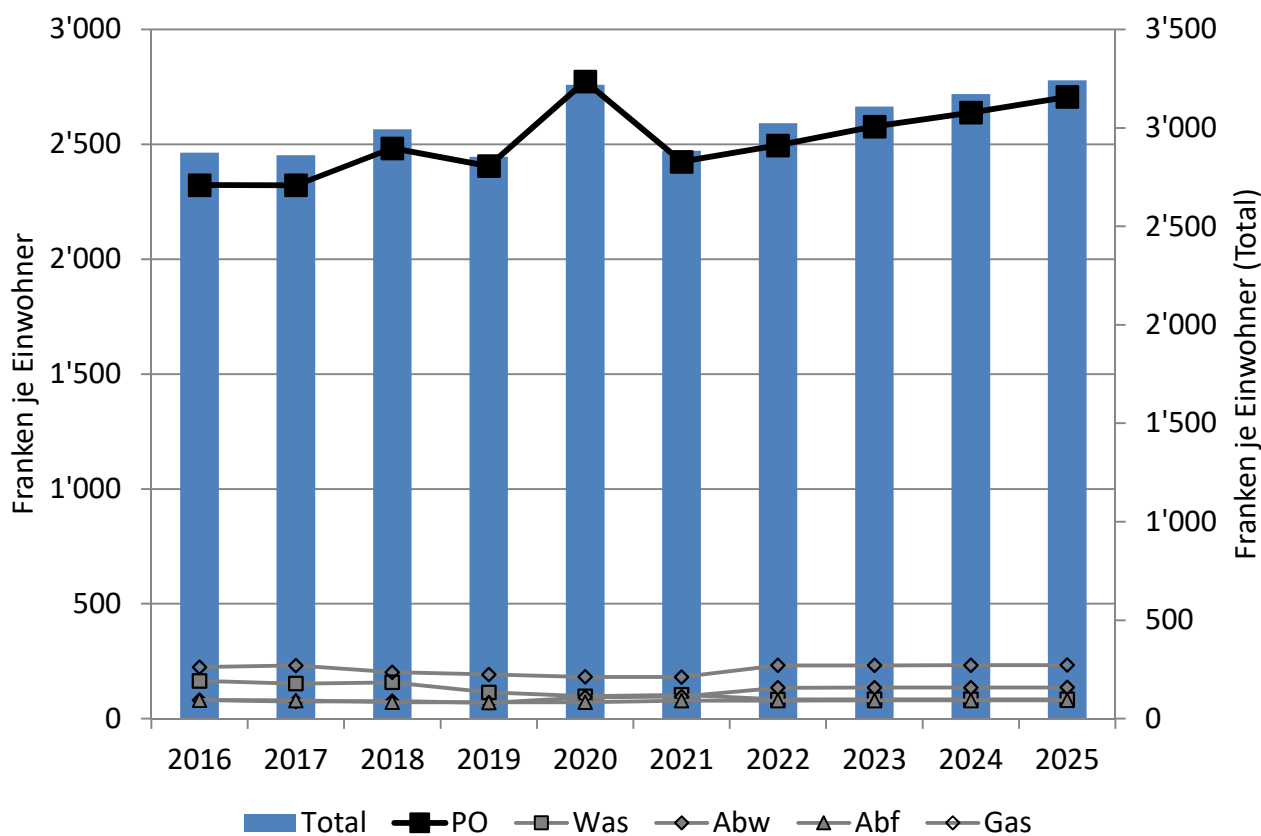
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

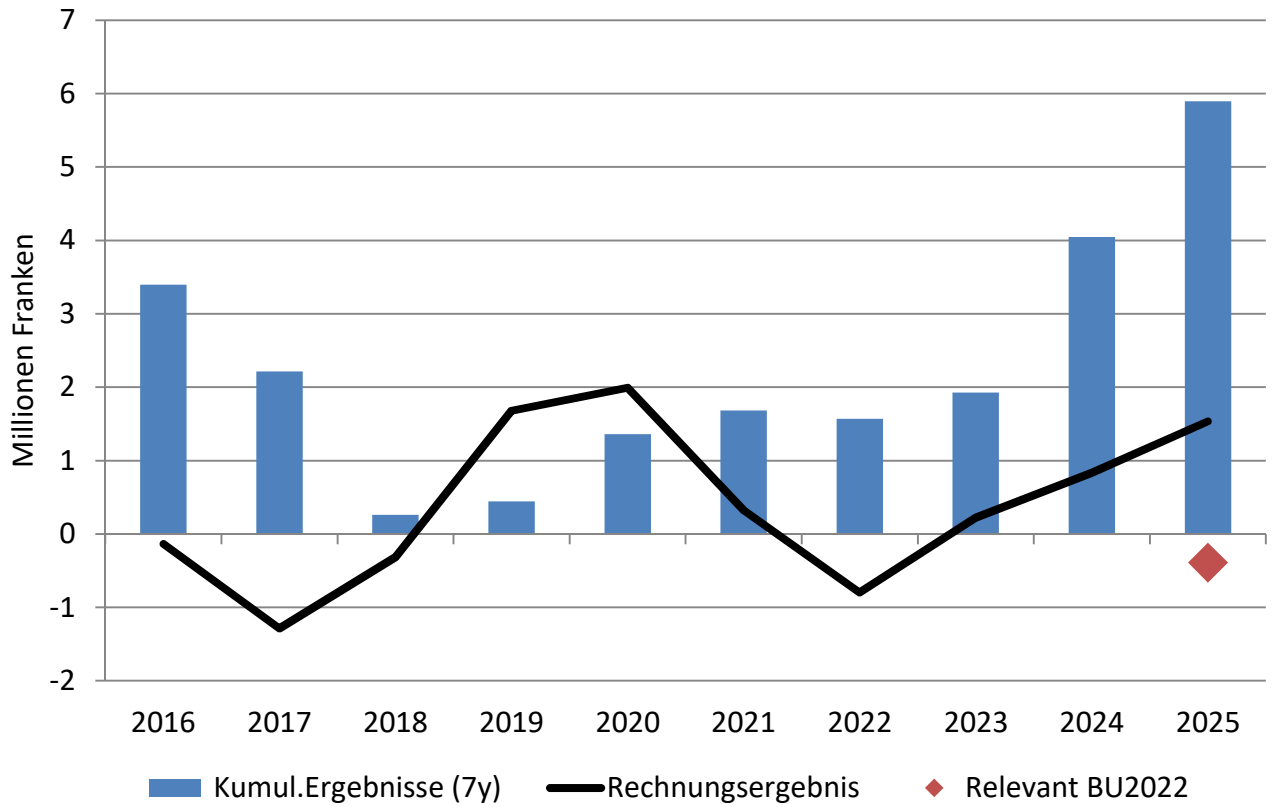


Steuer- und Gebührenbelastung

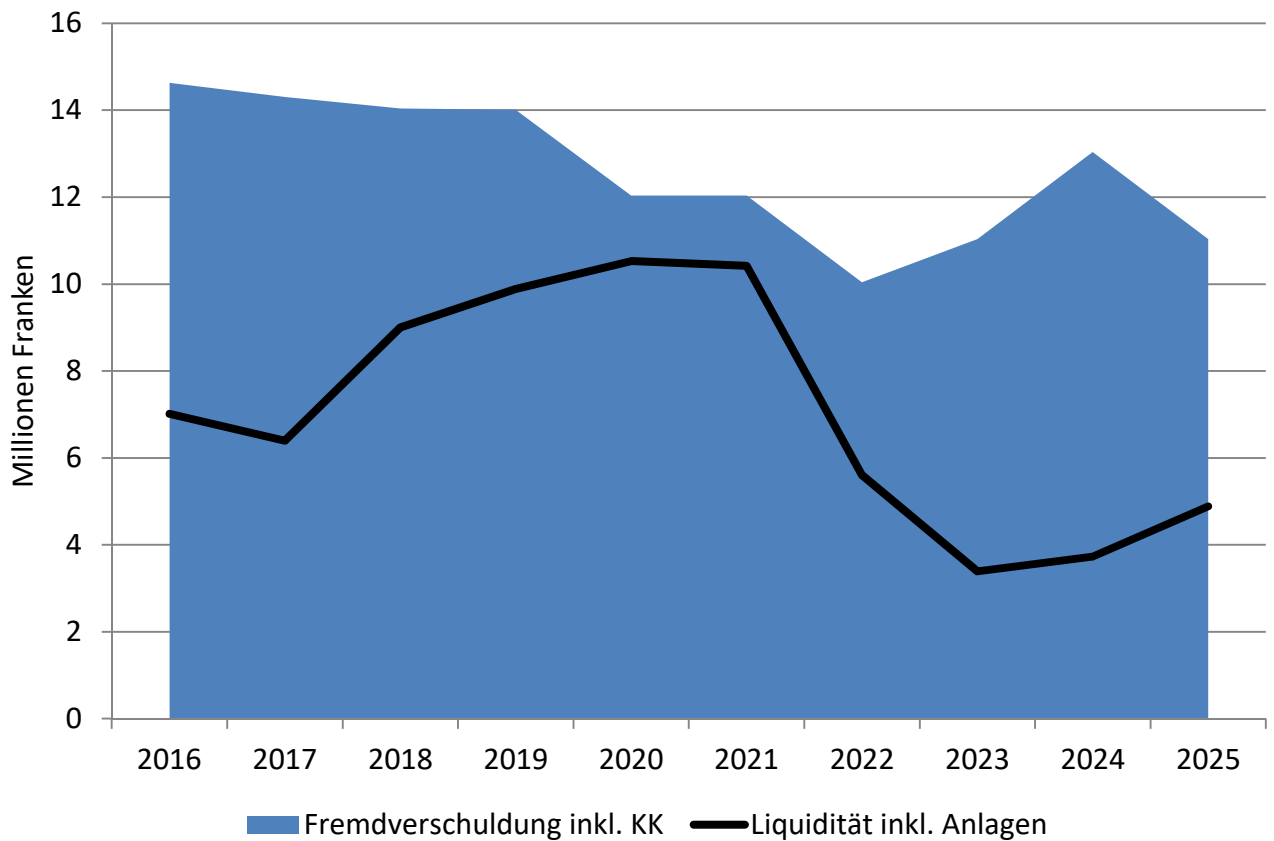
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



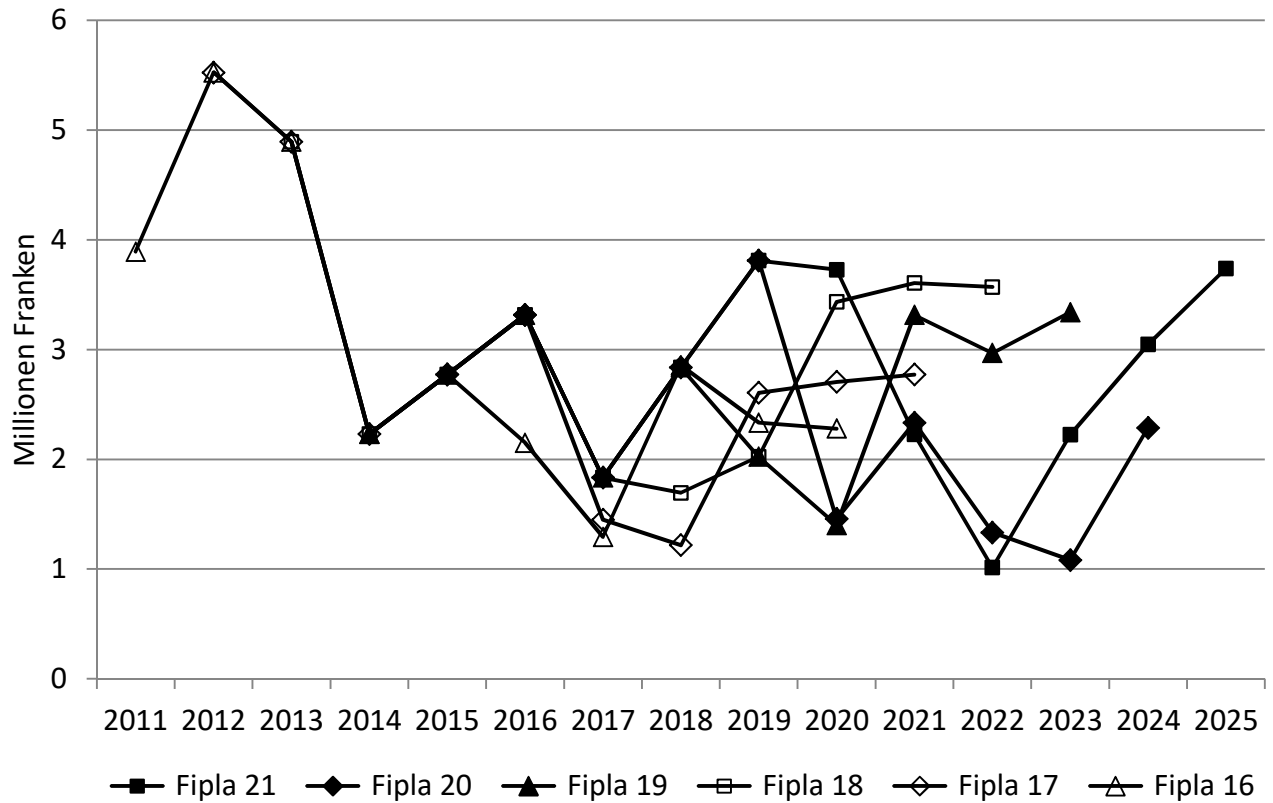
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt



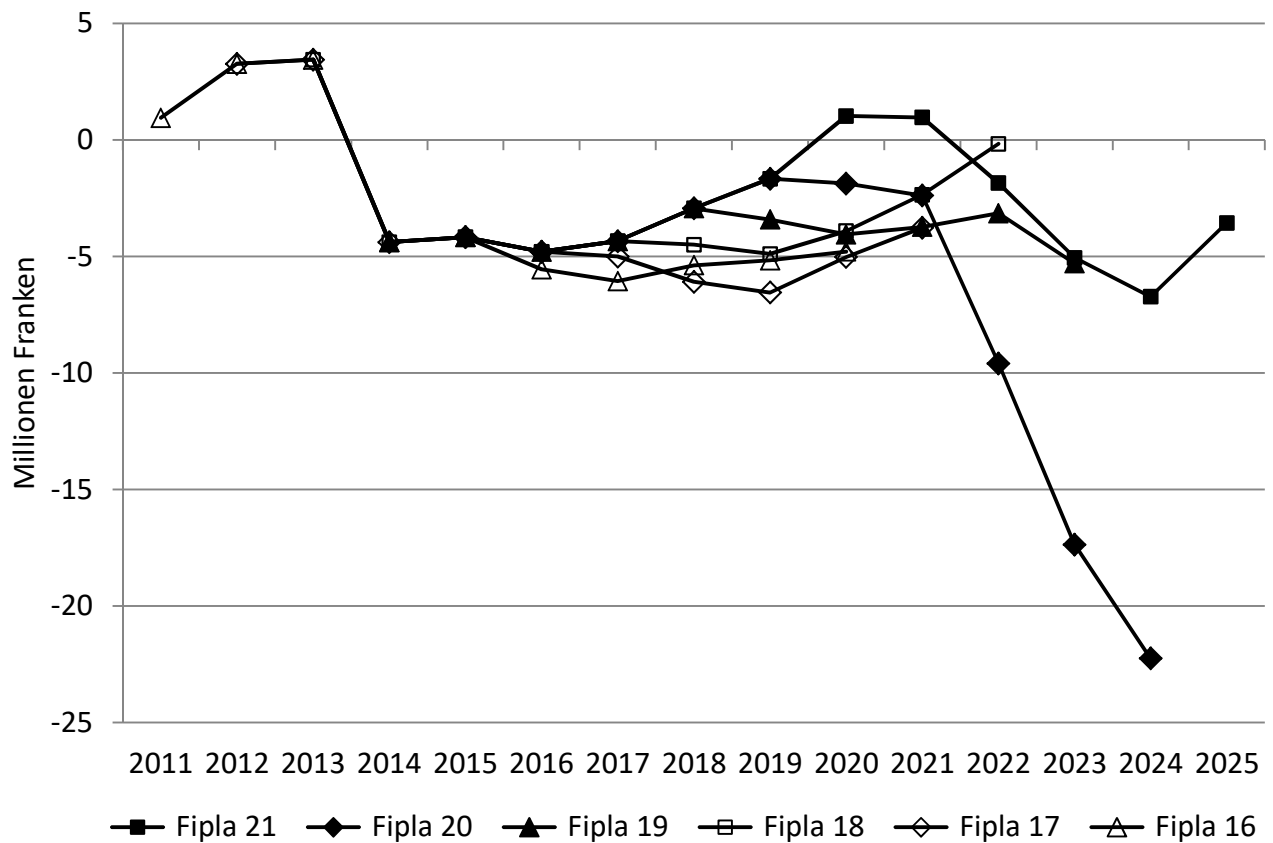
Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

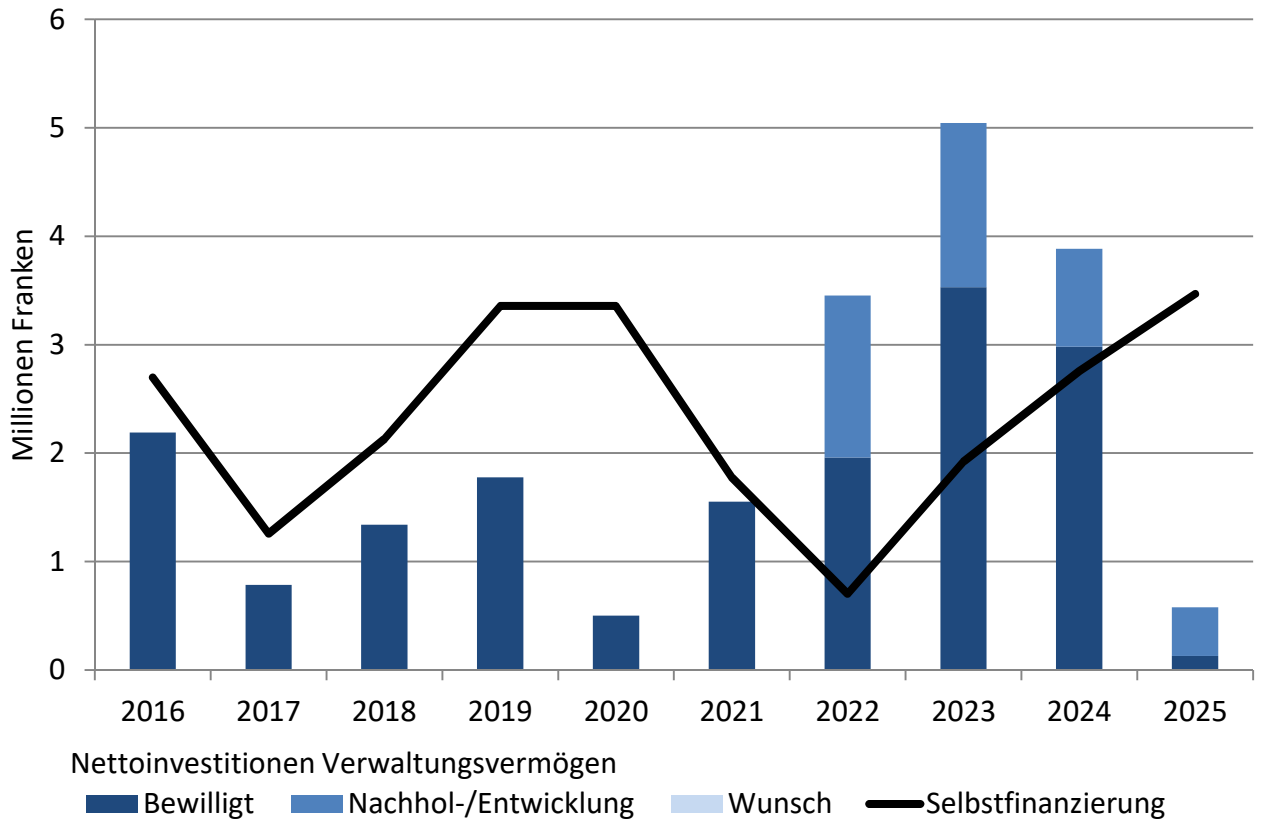


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



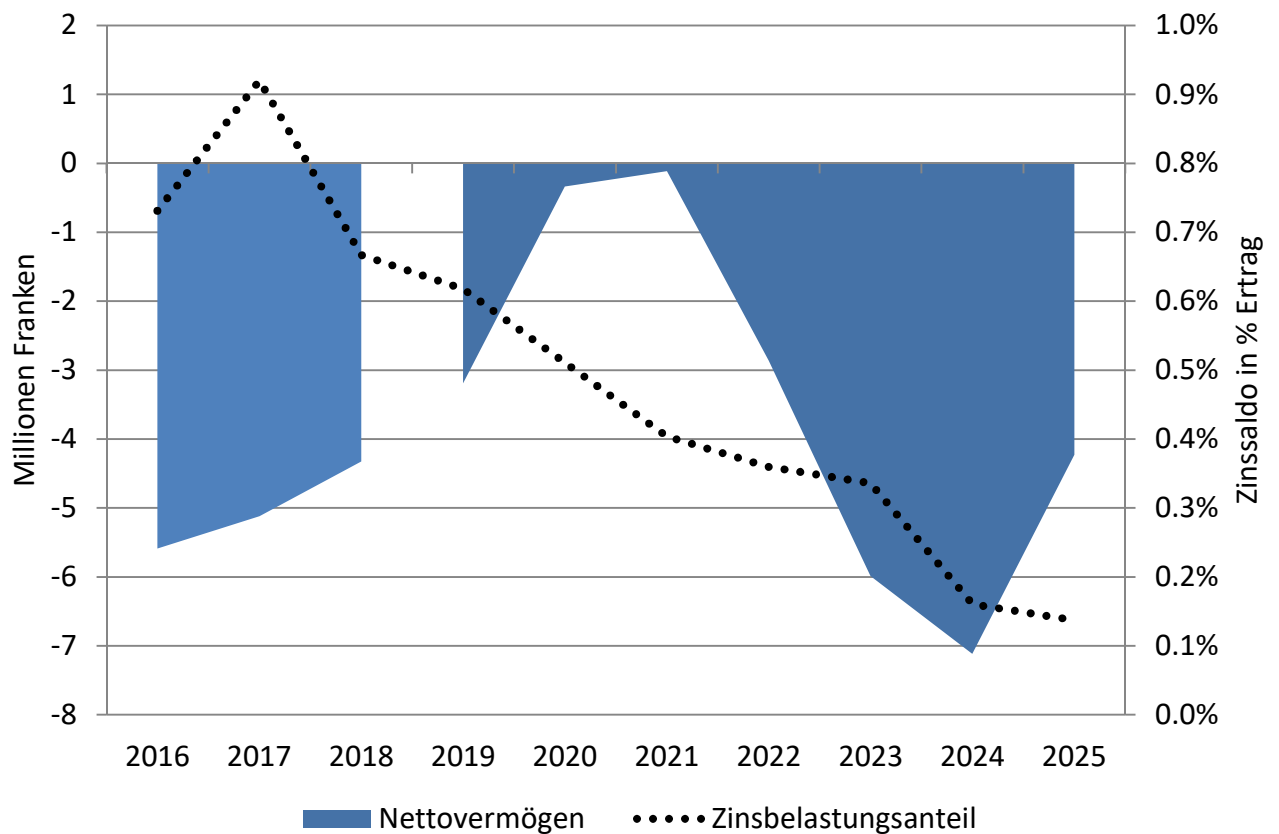
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



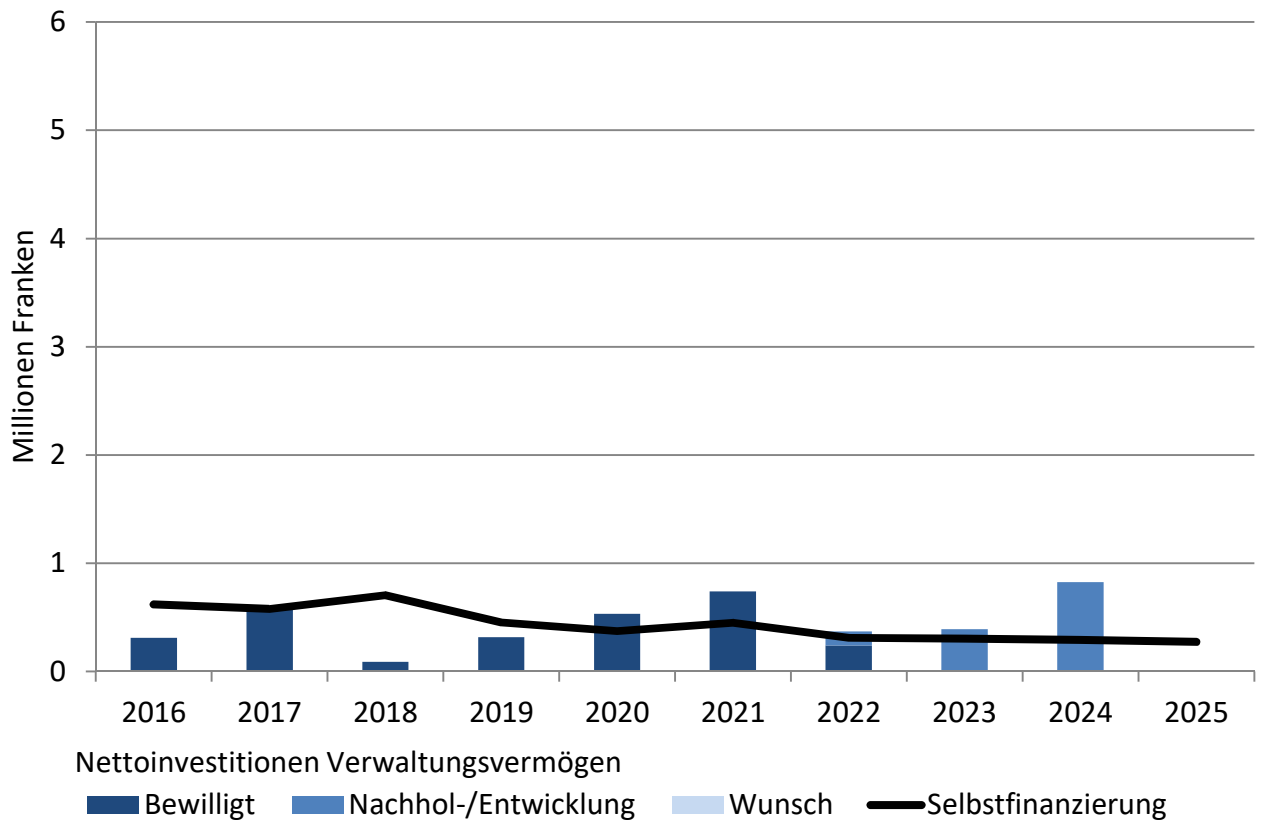
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



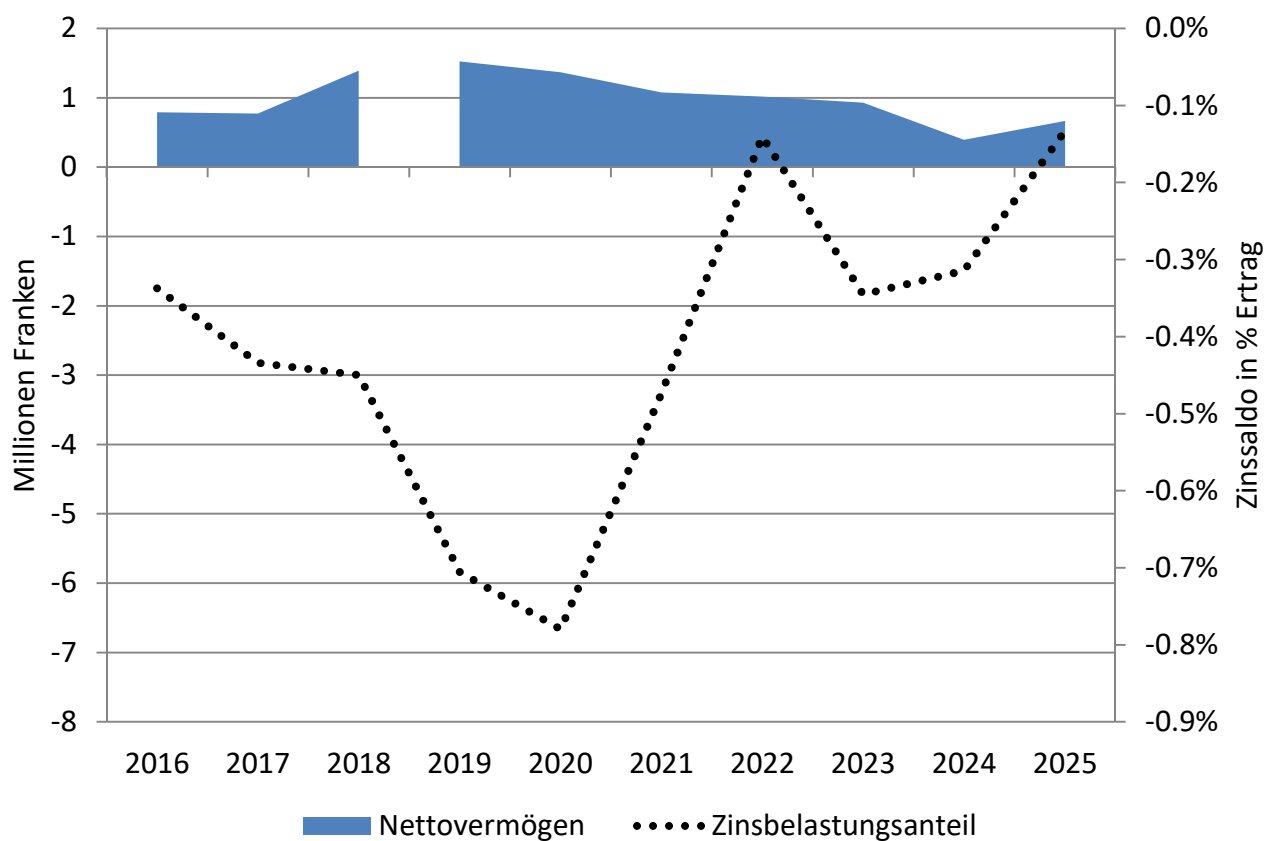
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025	20

2020 dürfte als historisches Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Mit einem **Konjunkturrückgang** von 2,6 Prozentpunkten (Bruttoinlandprodukt), hoher Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit sowie schwindelerregender Neuverschuldung öffentlicher Haushalte auf der ganzen Welt hinterliess die **Coronavirus-Pandemie** deutliche Spuren. In den meisten Finanzhaushalten der Zürcher Gemeinden ist im Abschluss 2020 davon allerdings kaum etwas zu finden. Die **Finanzkennzahlen haben sich 2020 nur geringfügig verändert** und die grundsätzlich komfortable Haushaltsituation der meisten Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2020 können **aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche** rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den **Vorgaben von HRM2** (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2020 zeigten sich (erneut) **Kostenzunahmen für Bildung, Gesundheit, Verkehr und Verwaltung**. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an. Kompensiert wurden diese Effekte mindestens teilweise mit der höheren Ausschüttung der Zürcher Kantonalbank (Jubiläumsdividende). Zudem stieg die Steuerkraft bei 57 % der Gemeinden auch im "Corona"-Jahr an. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) um 2,1 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der kant. Mittelwert der Steuerkraft um 1,9 % tiefer aus. Für den merklichen Rückgang sind wenige Gemeinden mit stark vom Wirtschaftseinbruch betroffenen Branchen verantwortlich. Bei denjenigen Gemeinden, die den Ressourcenausgleich periodengerecht abgrenzen, spiegelte sich die gesunkene Steuerkraft bereits im Abschluss 2020. Gesamthaft ist der **Selbstfinanzierungsanteil** zum dritten Mal in Folge geringfügig (- 0,2 %) zurückgegangen. Mit 10,8 % (Median) liegt er leicht unter dem seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der **Investitionsanteil** ist im 2020 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Er erreicht mit 11,2 % den höchsten Wert seit 1998. Der Mittelwert seit 1990 liegt bei 10,6 %. Der mittlere **Selbstfinanzierungsgrad** beträgt im 2020 112 %. Dieser liegt aufgrund der höheren Investitionen und der leicht geringeren Selbstfinanzierung unter dem Vorjahreswert von 139 %. Der **Bruttoverschuldungsanteil** blieb mit 60 % nahezu stabil.

Das **Nettovermögen** ist per Ende 2020 erneut angestiegen und erreicht mit 1'651 Fr./Einw. einen neuen Höchstwert. Nach der Bilanzneubewertung im 2019 ist im 2020 eine "ordentliche" Zunahme durch den über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad zu verzeichnen. Die Tatsache, dass ungefähr vier Fünftel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und lediglich acht Prozent eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich nach wie vor gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt drei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden für die erwartete Abschwächung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ein ansehnliches Polster mitbringen.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den **Zinsbelastungsanteil** nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der **leichte Rückgang der Gesamtnote** um 0,14 Punkte auf die Note 4,91 unterstreicht die etwas knapperen Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Zwei Drittel der Haushalte erreichen aber immer noch mindestens Note 5. Vereinfacht gesagt zeigen sich im zweiten zürcherischen HRM2-Abschluss eine leicht rückläufige Selbstfinanzierung, höhere Investitionen und Abschreibungen sowie eine weiter angestiegene Substanz. Die wirtschaftliche Rezession aufgrund der Pandemie dürfte die Gemeinden ab 2021 in irgendeiner Form erreichen, sei es durch geringere Steuer- und Finanzausgleichserträge oder Zunahmen auf der Aufwandseite (z.B. Soziales). Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um die Situation aufmerksam zu verfolgen. Haushalte mit knapper Ausgangslage müssen entsprechend rasch auf Veränderungen reagieren.

Einleitung

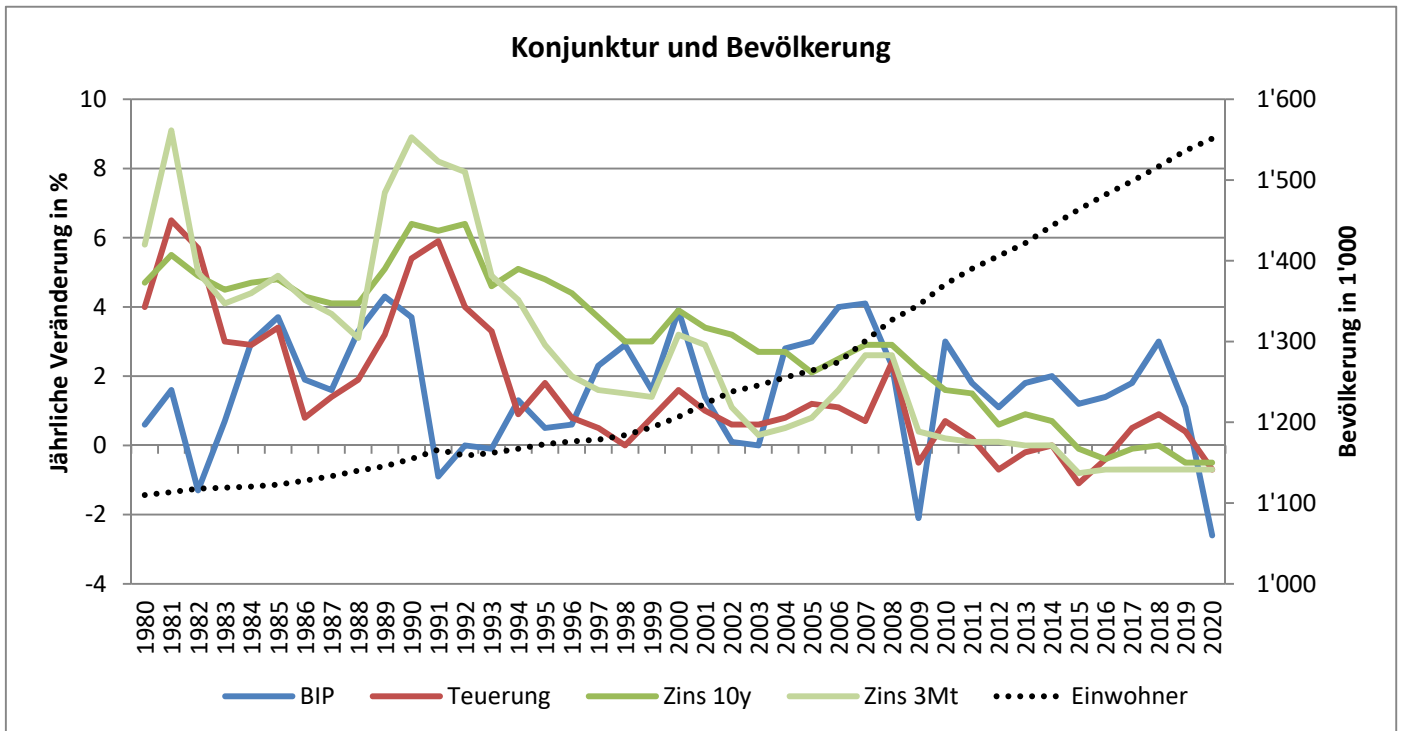
Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2020 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. 2020 erfolgte nun der zweite Abschluss mit den neuen gesetzlichen Grundlagen. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

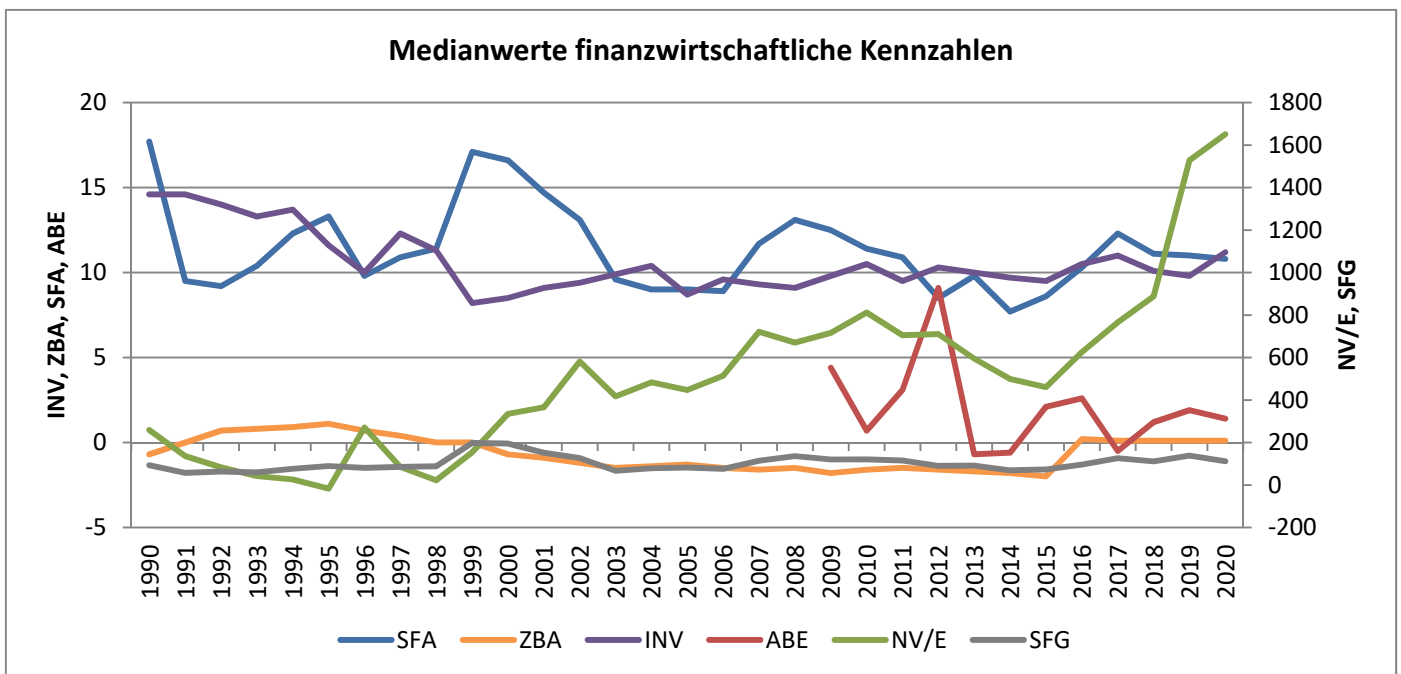
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 230 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2020. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2020 der "Nicht"-Kunden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist eine Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

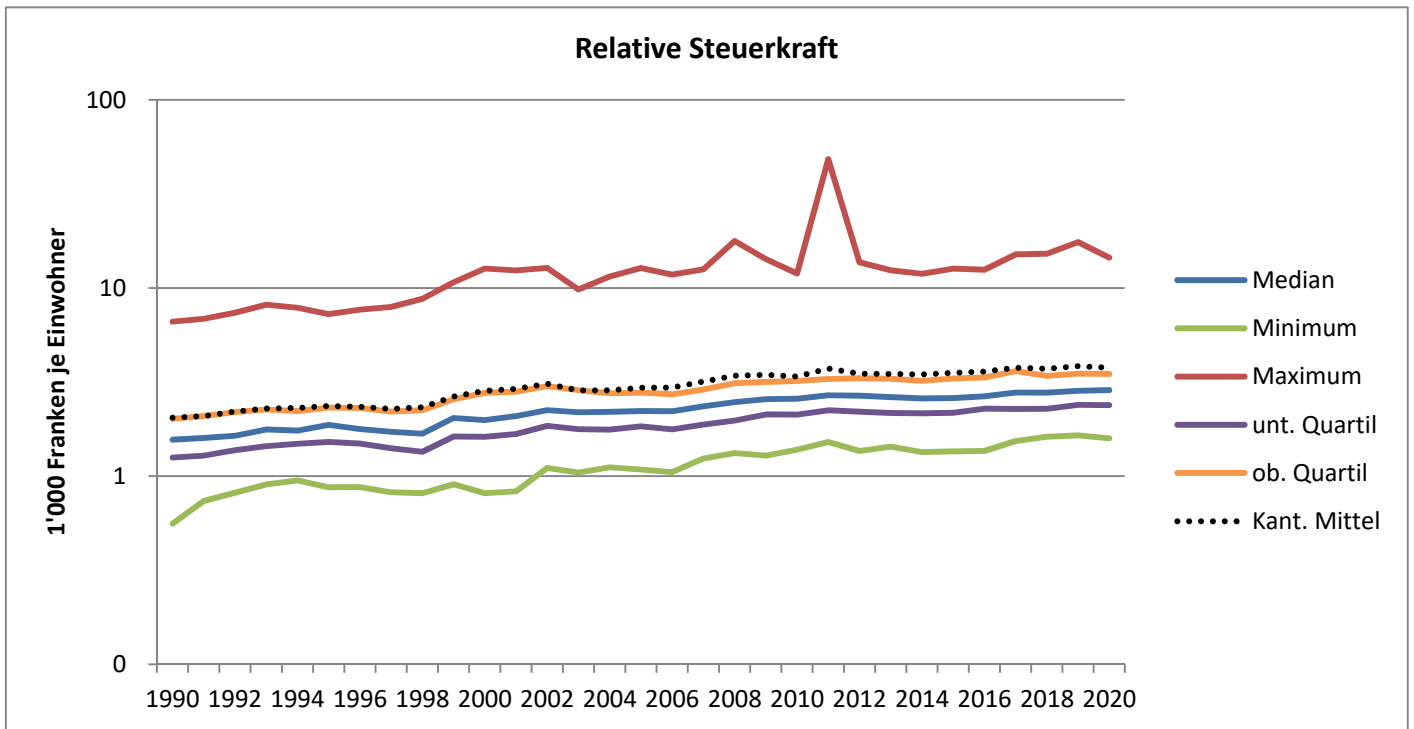
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010 und 2018; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 und 2018 nahmen BIP und Teuerung wieder stärker zu. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 folgte die Coronakrise.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

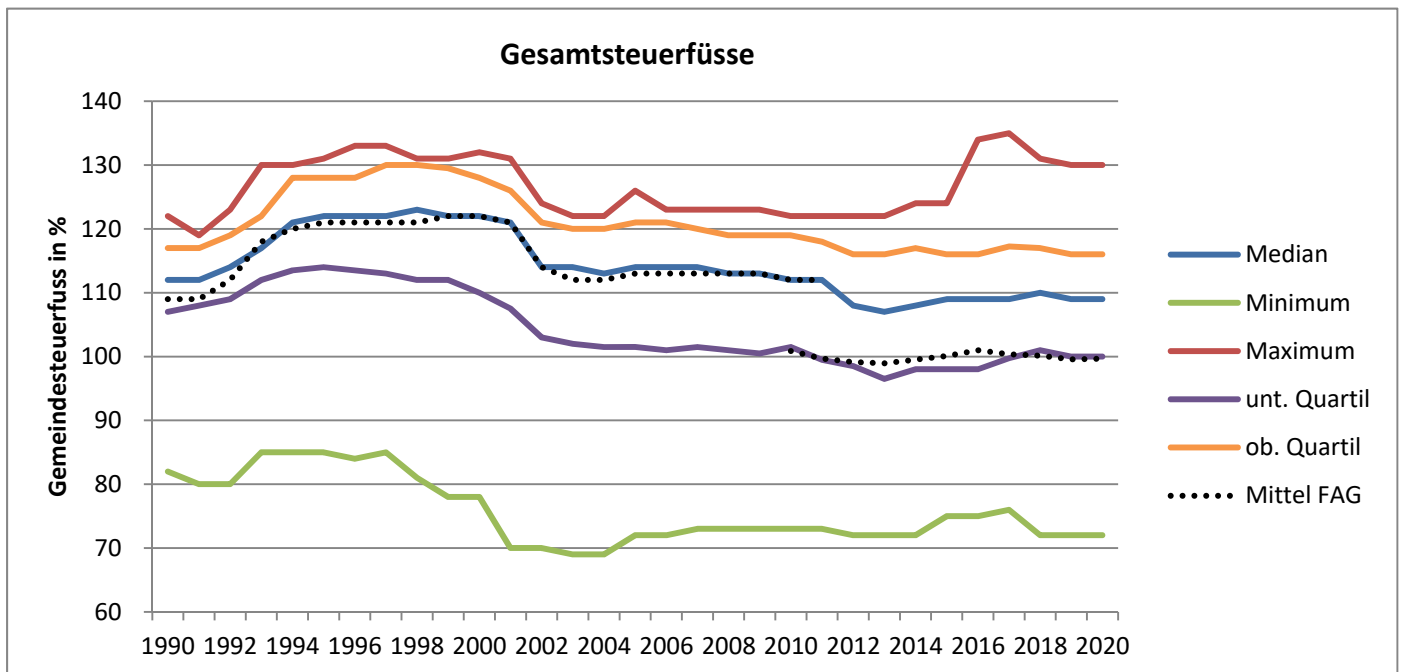
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



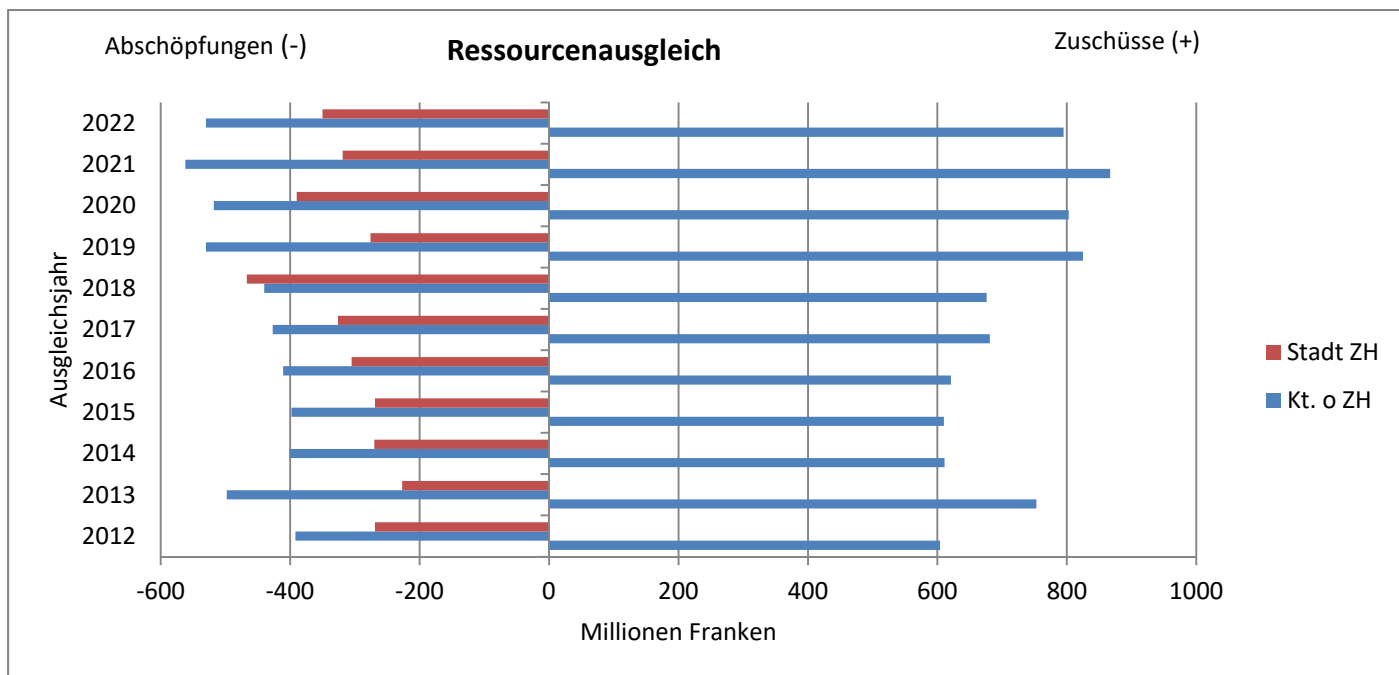
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) mit 1,9 % merklich abgenommen. Der Rückgang ist auf wenige Gemeinden mit bereits im 2020 deutlich spürbaren Auswirkungen der Coronakrise zurückzuführen (hoher Anteil Steuern von juristischen Personen aus besonders betroffenen Branchen).

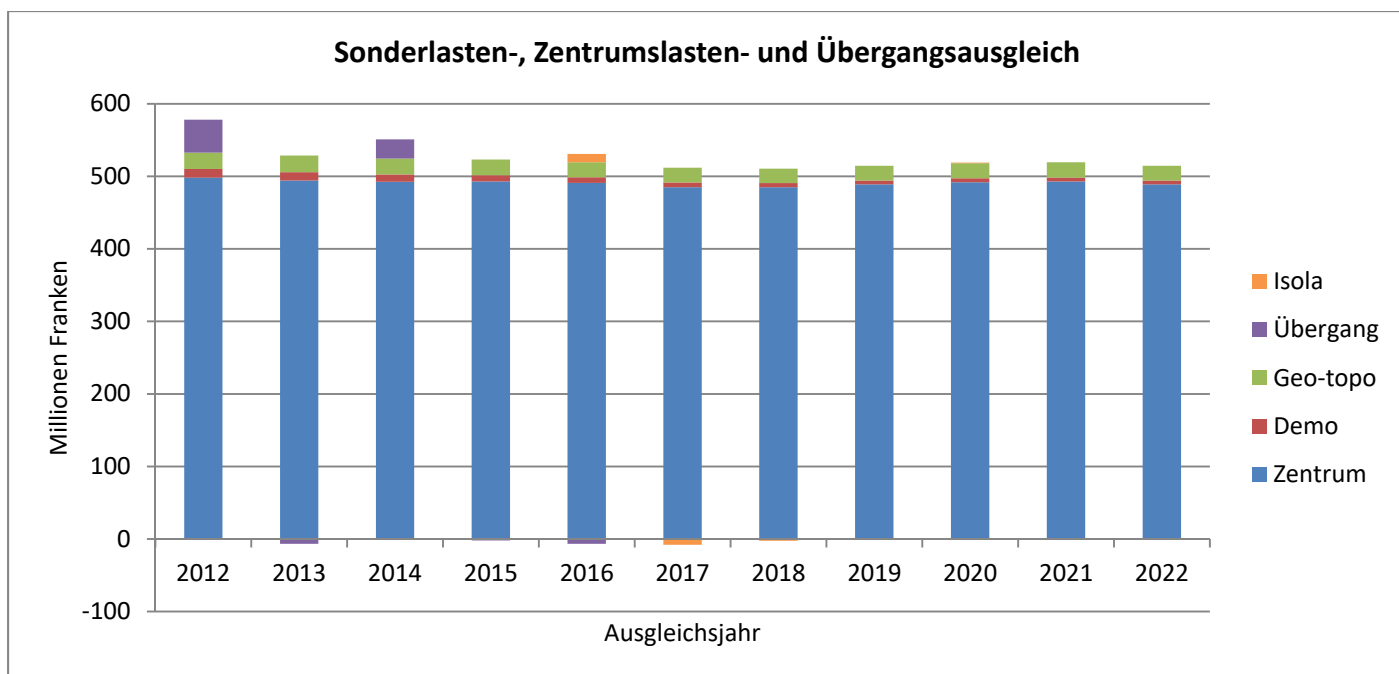


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 und 2020 sind geprägt von einer stabilen Steuerbelastung. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuß 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.



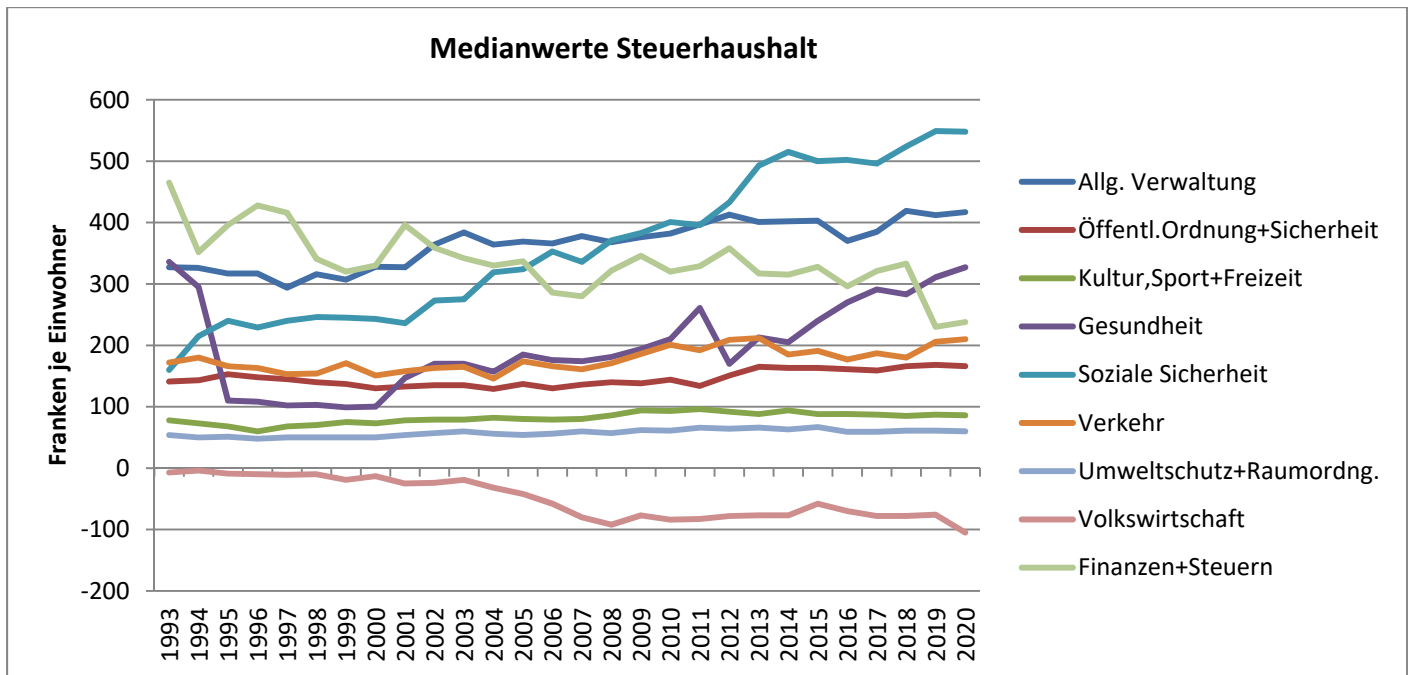
Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2022 aufgrund Werte 2020). Für 2020 werden ohne Stadt Zürich 530 Mio. Franken abgeschöpft und 795 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des geringeren Kantonsmittels der Steuerkraft um ca. 70 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 32 Mio. Franken abgenommen.



Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2020.

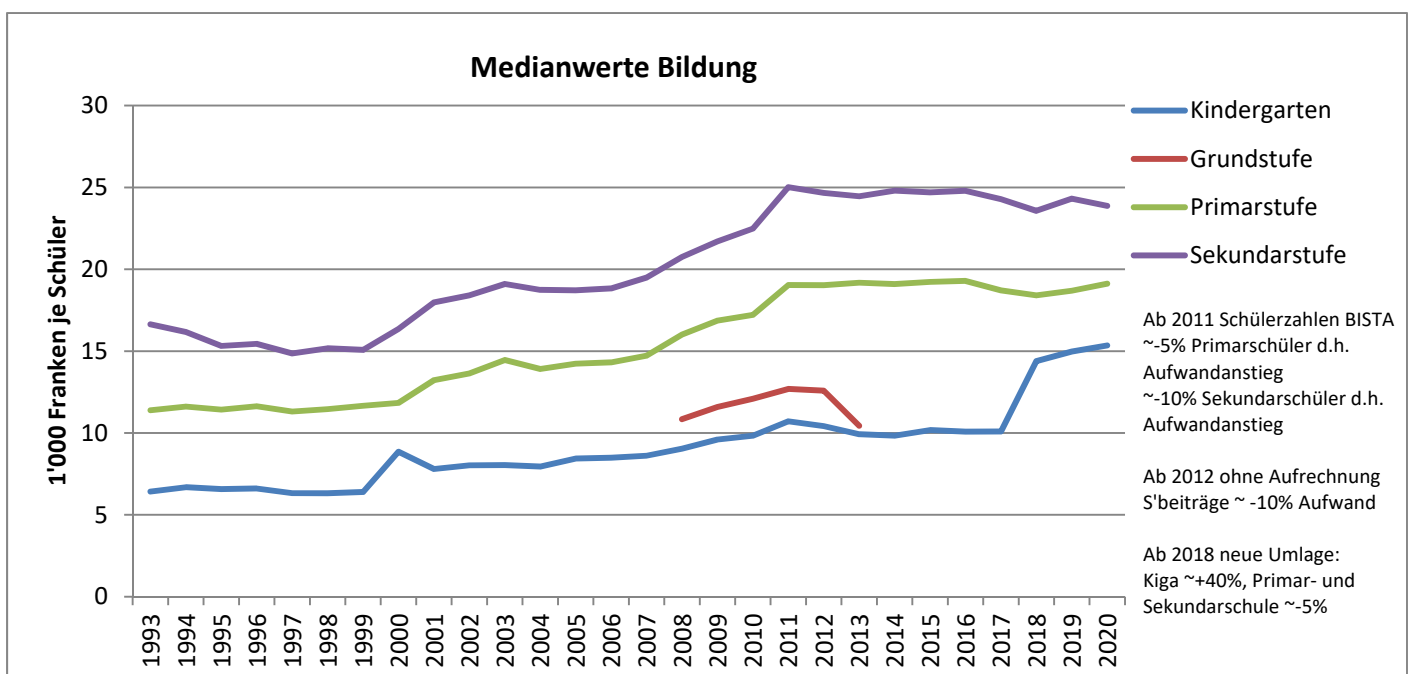
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 netto 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet. 2020 wurden lediglich 0,9 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton bezahlte 2020 zusätzlich noch 0,5 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) aus.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

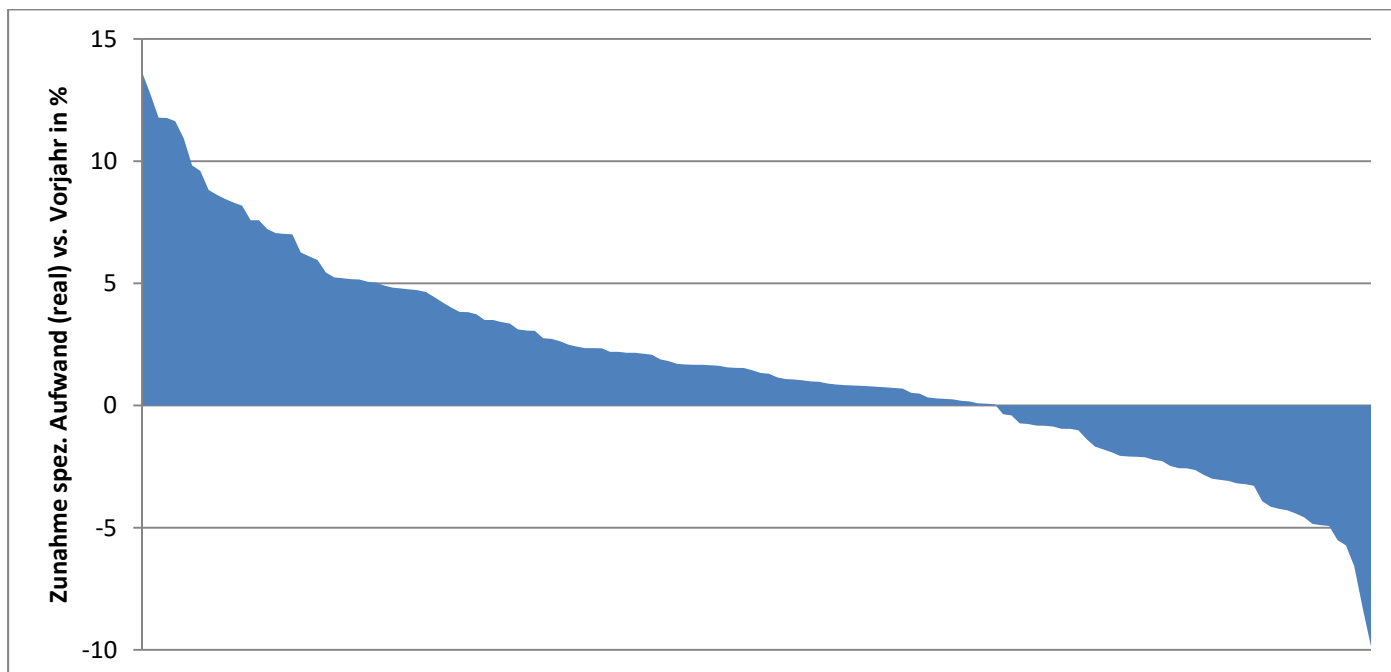
Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2020 stabil. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 sowie seit 2019 mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2020 wieder leichter Anstieg. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Corona-Defizit ZVV).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020 (Kindergarten, Primarstufe) mit deutlichen Zunahmen.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

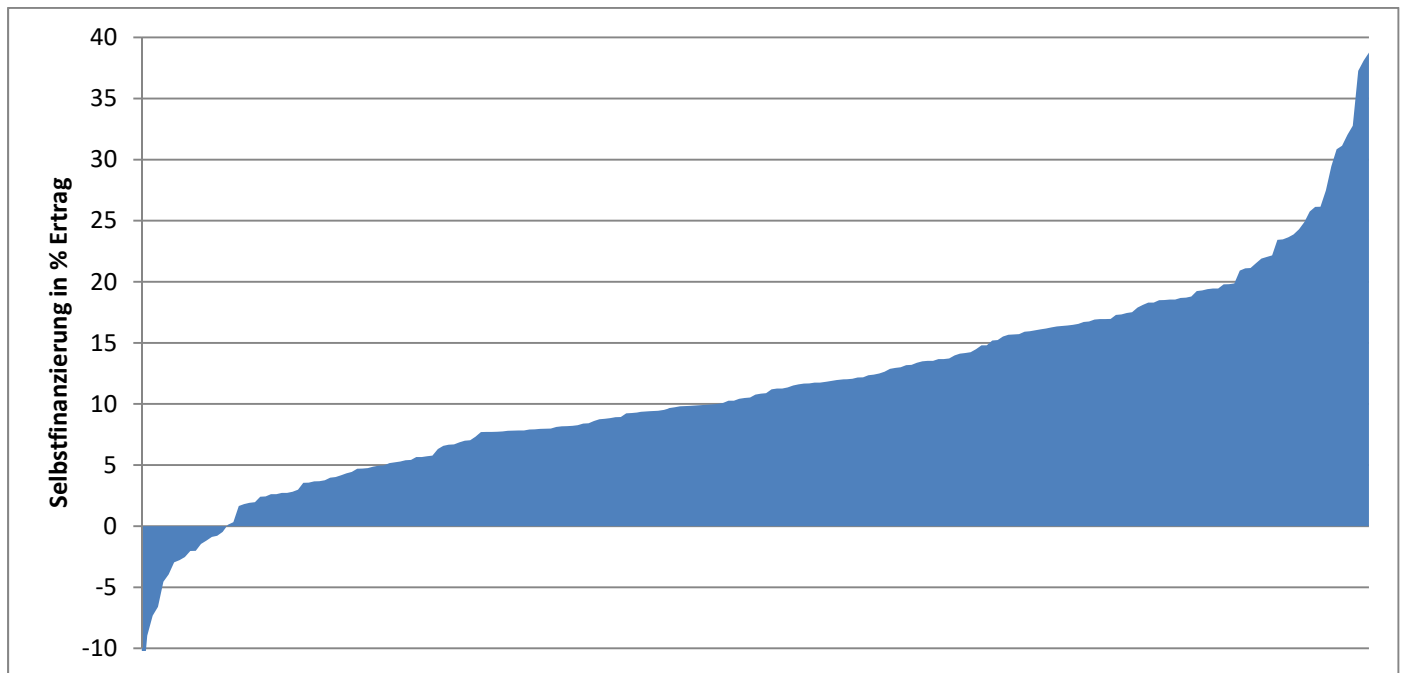
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf einem tieferen (besserem) Niveau als im Vorjahr (Rückgang um 0,5 Prozentpunkte). Obwohl in zahlreichen Gemeinden die Aufwendungen für Verwaltung, Bildung, Gesundheit (Pflegefianzierung) und Verkehr (ZVV-Defizit) zugenommen haben und die Teuerungsrate negativ ausfiel, verbesserte sich der Wert dennoch gegenüber 2019. Corona-bedingt nicht durchgeführte Projekte dürften dafür verantwortlich sein. 70 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate -0,7 %). Bei knapp zwanzig Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

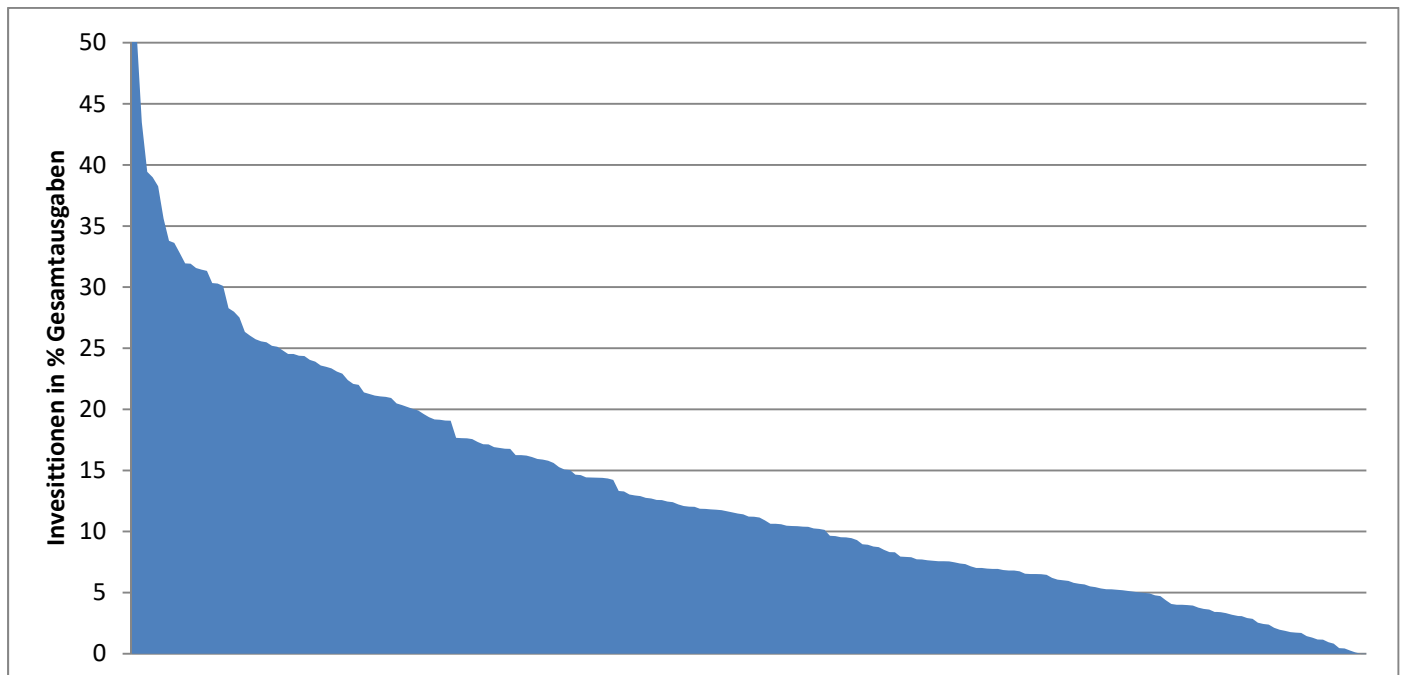


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mehr als die Hälfte der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 10,8 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr nur leicht zurückgegangen (Vorjahr 11,0 %). Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung dank ZKB-Sonderdividende und höherer Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) nahezu erhalten bleiben. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

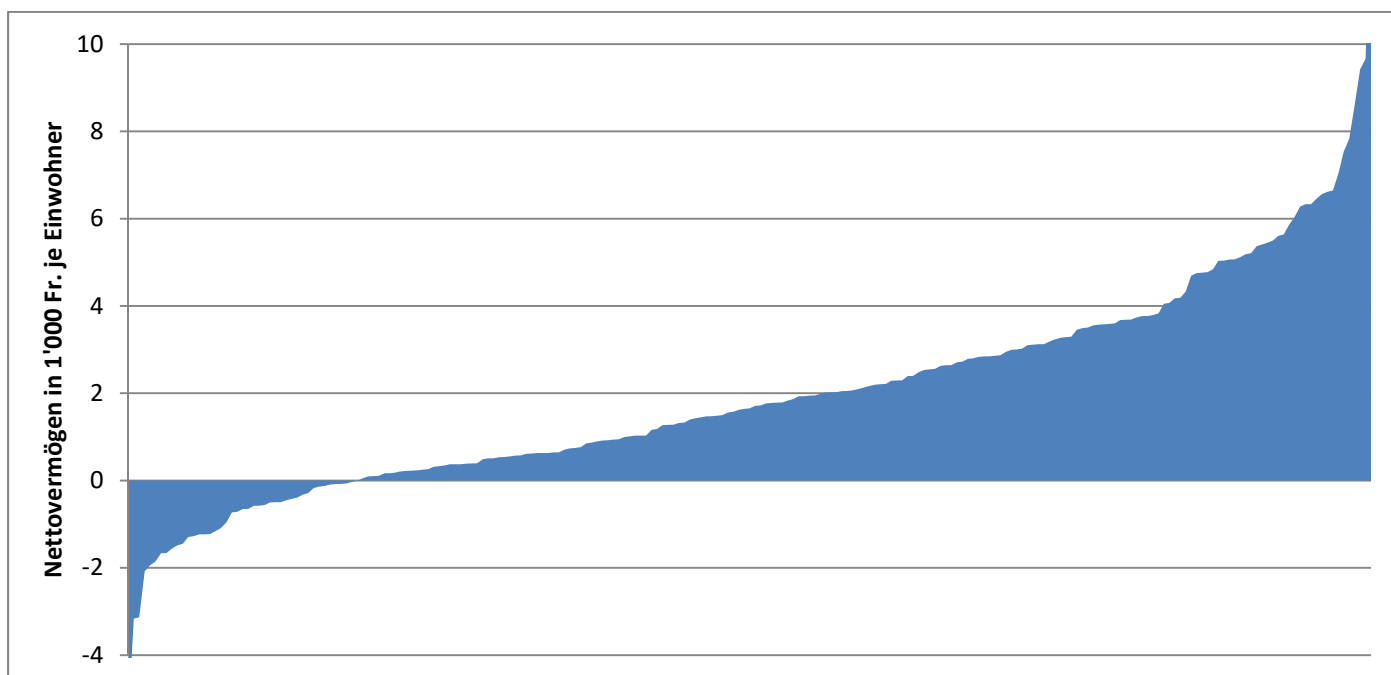
Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2020 erreichten Niveau (11,2 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (18 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (9,8 %) ist der Investitionsanteil angestiegen. Damit liegt der Investitionsanteil im 2020 über dem langjährigen Mittelwert (seit 1990) von 10,6 %.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 123 auf 1'651 Fr./E erneut angestiegen. Nachdem im Vorjahr mit der Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 und der entsprechenden Bilanzneubewertung ein (ausserordentlicher) Anstieg um über 600 Franken stattgefunden hat, ermöglichte 2020 ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad einen erneuten Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

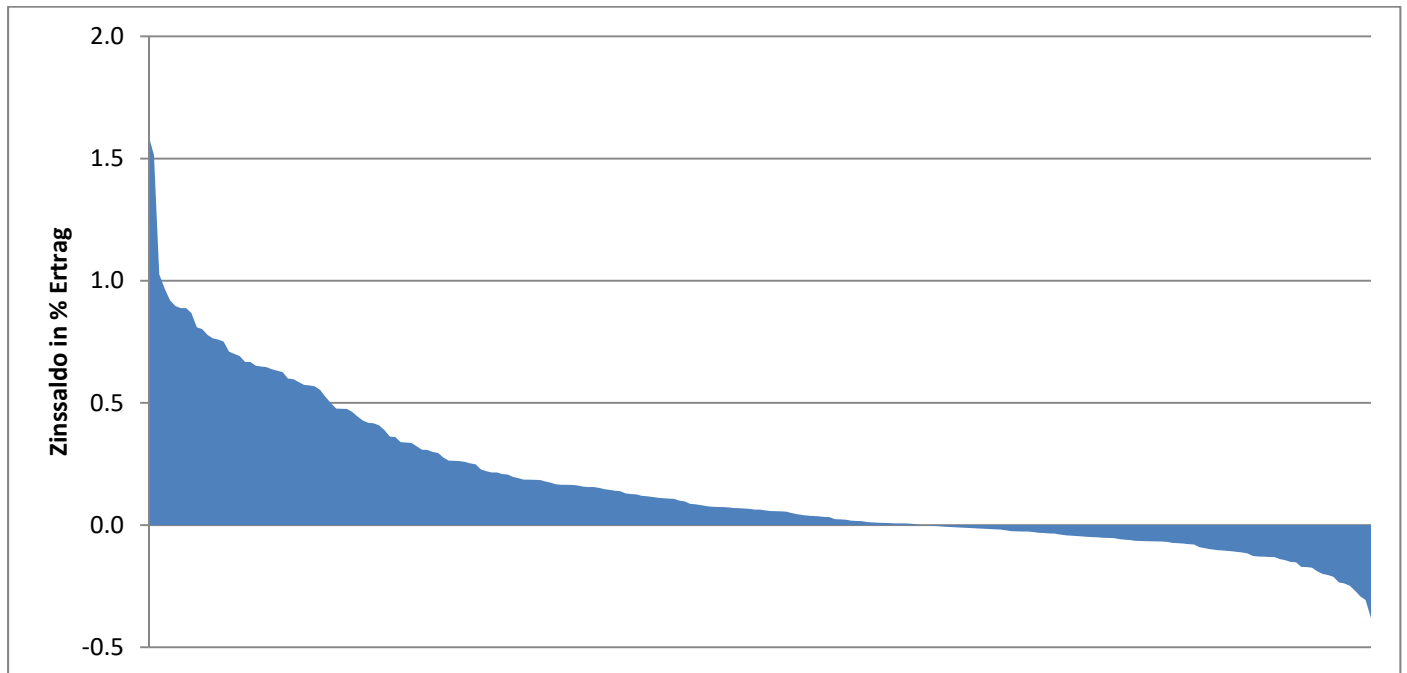
Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'651
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'037
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'269
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	2'838

Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 2'838 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine leichte Zunahme um 25 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung 60 % bzw. ca. 750 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren beim Medianwert die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) dürfte im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verlieren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen neu über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies dürfte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

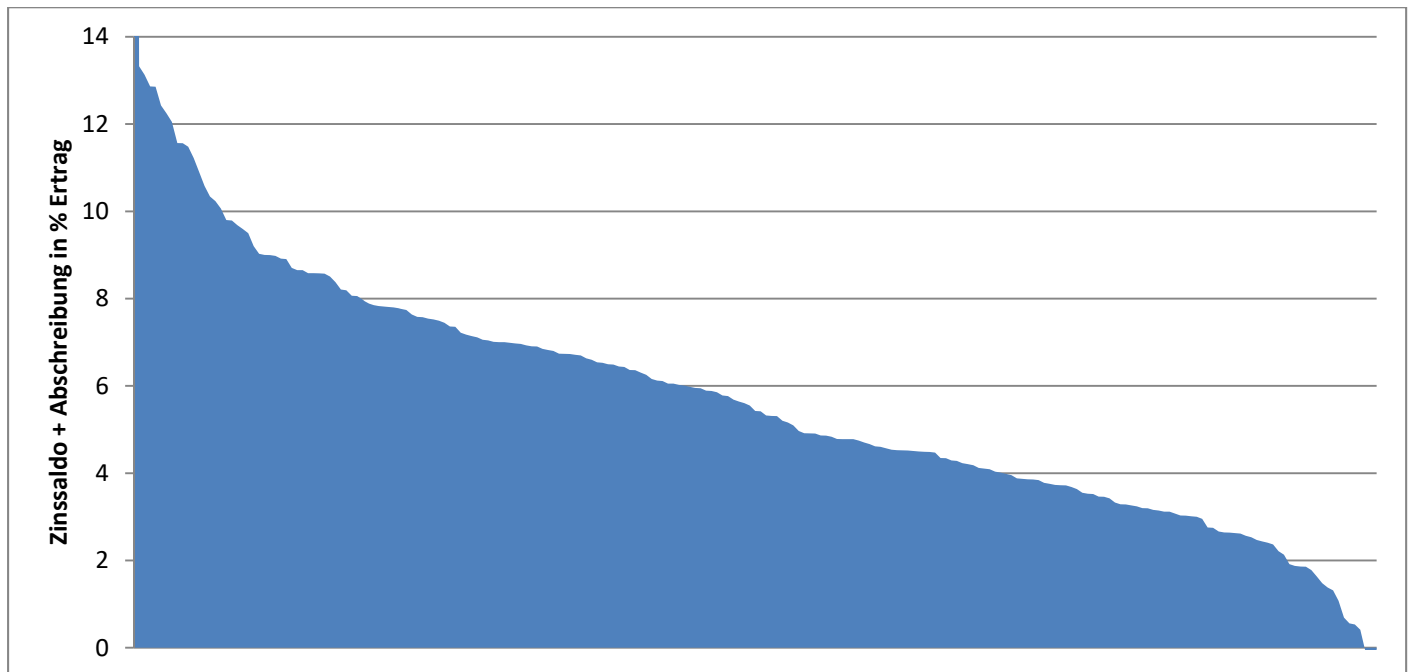
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich drei Haushalte (1,3 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem längerfristig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



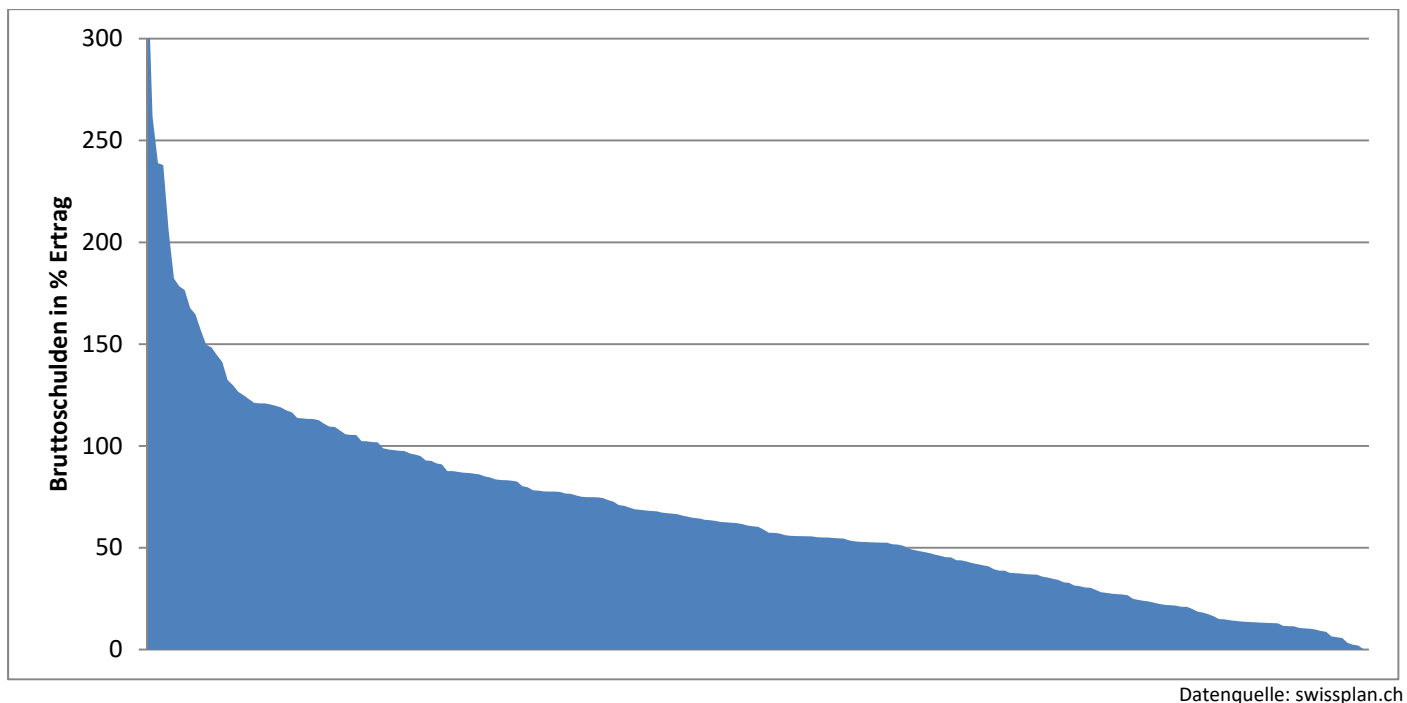
Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Lediglich sieben Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, fast die Hälfte der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt wie im Vorjahr 5,4 %. Mit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. 2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



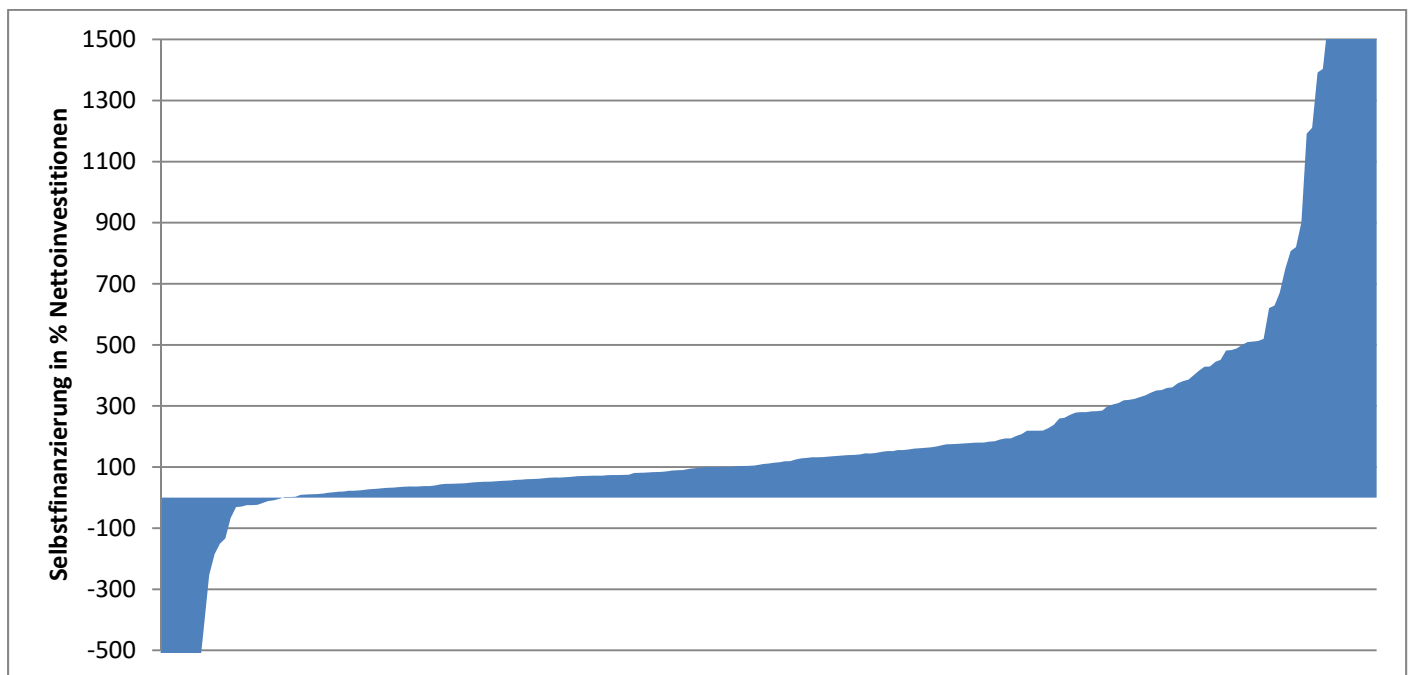
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Knapp vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt nahezu unverändert bei 60 % (Vorjahr 59 %). Der leichte Anstieg bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % im Mittel dürfte auf die laufenden Verbindlichkeiten zurückzuführen sein. Ein Anstieg von Finanzverbindlichkeiten kann nicht ausgemacht werden. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur drei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2020 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei zwei Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen ein Drittel Werte unter 70 % aus; 55 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil ging gegenüber dem Vorjahr zurück, was mit dem höheren Investitionsanteil korrespondiert. Gegenüber dem Vorjahr sank der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 139 % auf 112 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 - 2020	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. 2020 liegt der Medianwert (112 %) um fast dreissig Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert und erreicht damit wieder das Niveau von 2018. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2020	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,1 %	1,4 %	-1,0 %	1,5 %
Bruttoverschuldungsanteil	88 %	60 %	33 %	59 %
Investitionsanteil	19,1 %	11,2 %	6,1 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,4 %	5,4 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	328 Fr.	1'651 Fr.	3'270 Fr.	2'838 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,7 %	10,8 %	16,4 %	11,4 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	47 %	112 %	274 %	111 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein um 70 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

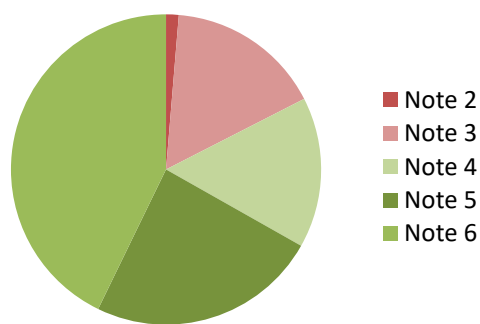
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2020 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,91. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,14 Punkte leicht abgenommen. Zwei Drittel der Haushalte erreichen nach wie vor mindestens Note 5. Lediglich 17 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es allerdings nur 13 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen zehn zusätzliche Haushalte Note 3 aus, drei zusätzliche Haushalte zeigen Note 5. Bei der Note 6 werden dreizehn Haushalte weniger verzeichnet als im Vorjahr. Somit erreichen noch 43 % der Haushalte Note 6, d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

hoch
über 14 %

über 100 % Selbst-
finanzierungsgrad
angezeigt

grössere Investitionen
können verkraftet
werden

grosser finanzieller
Spielraum

mittel
8 bis 14 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung

"Normal-Zustand"

massvoller Vermögens-
abbau ist möglich

tief
unter 8 %

enger finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind
angezeigt

grössere Investi-
tionen bringen die
Gemeinde in Bedräng-
nis bzw. Sachzwänge

ein Grossteil der
Investitionen geht zu
Lasten des Vermögens

tief
unter 600 Fr/E

mittel
600 bis 2'700 Fr/E

hoch
über 2'700 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch
über 180 %

Finanzierungsüberschuss
zum Fremdkapitalabbau
verwenden

Investitionen können
gut verkraftet werden

grosser finanzieller
Spielraum evtl.
ins Finanzvermögen
investieren

mittel
65 bis 180 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung
(SFG mind. bei 100 %)

"Normal-Zustand"

eventuell zu Lasten
des Vermögens
investieren

tief
unter 65 %

kaum finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind notwendig

nur wenige Investitionen
sind möglich

der Haushalt ist
auf zusätzliche Neu-
investitionen empfind-
lich

hoch
über 0,2 %

mittel
0 bis 0,2 %

tief
unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung) können verkräftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) zeigte sich eine solche Entwicklung im 2020. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstund- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2021 - 2025

- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Mehrwertausgleich
- Einführung umfassende Datenbank auf Kontoebene für Abschluss- und Budgetzahlen für einfache, individuelle Gemeindevergleiche
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2022) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'651 Fr. Oberes Quartil: 3'270 Fr. Unteres Quartil: 328 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,8 % Oberes Quartil: 16,4 % Unteres Quartil: 6,7 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 112 % Oberes Quartil: 274 % Unteres Quartil: 47 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt